

Gratis
zum Mitnehmen

Herbstzeitlose

Das Erlanger Seniorenmagazin



Semester-
thema
Wasser

Programm
Frühjahr | Sommer
2021



Volkshochschule Erlangen – eine für alle
www.vhs-erlangen.de | [#vhserlangen](https://www.instagram.com/vhserlangen)





FriedWald[®]
Die Bestattung in der Natur

WALD IST LEBEN.

Informieren Sie sich über **FriedWald**.

Sie wollen mehr über FriedWald und die Bestattung in der Natur wissen? Dann bestellen Sie kostenlos unser Infomaterial ganz bequem zu sich nach Hause. Darin erfahren Sie alles rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten.

Standorte in Ihrer Nähe:

FriedWald Fränkische Schweiz bei Ebermannstadt

FriedWald Schwanberg bei Würzburg

FriedWald Altmühltal in Pappenheim

Jetzt bestellen: **Tel. 06155 848-100** oder auf
www.friedwald.de/kostenloses-infomaterial

Informationen zu unseren Standorten auf:
www.friedwald.de/standorte



Stephan Bühring und Michael Kniess (r.)

Liebe Leserinnen und Leser,

seit nunmehr einem Jahr schon ist unser Leben geprägt von Corona. Wer hätte im März 2020 gedacht, wie sehr die Pandemie unser gewohntes Leben komplett auf den Kopf stellt. Hinter uns liegt ein Jahr voller Entbehrungen und Verlusten. Ein Jahr, das uns alle viel gekostet hat: Wir konnten Hobbys, die sonst für einen Ausgleich sorgen, nicht mehr ausüben. Wir konnten gemeinsame Zeit mit Familie und Freunden nur noch schwer oder gar nicht mehr verbringen. Wir mussten Urlaube und private Feiern absagen. All das hat Spuren hinterlassen. Doch viel wichtiger, als nach hinten zu schauen, ist es, nach vorne zu blicken. Unseren Fokus auf das legen, was uns guttut, auf das Positive in dieser Welt.

Einen kleinen Beitrag wollen wir auch mit dieser Ausgabe leisten. Wir sagen „Happy Birthday Maus“ und blicken auf 50 Jahre Lach- und Sachgeschichten, sind auf eine kulinarisch-deftige Reise durch Franken gegangen und wir haben über das Wetter gesprochen. Sven Plöger, bekanntester Wettermoderator der ARD, erklärt im **Herbstzeitlose**-Interview unter anderem, wie weit sich das Wetter seriös im Voraus vorhersagen lässt und warum es ihn reizt, sich tagtäglich mit Sonne, Regen, Wind und Wolken zu befassen.

Wir wünschen Ihnen eine unterhaltsame und informative Lektüre, die Ihnen hoffentlich einmal mehr Freude bereitet.

Herzlichst,

Stephan Bühring
Herausgeber

Michael Kniess
Redaktionsleitung

Inhalt

16 Titel

- 16 Reden wir mal (nicht nur) übers Wetter

21 Aktuelles

- 21 Erlanger Straßengeschichten
- 22 Die Pandemie im Blick
- 24 2021 regiert die Königin der Instrumente
- 26 Sozialer Kleiderladen will weiterhin helfen
- 27 Kooperation wird fortgesetzt
- 28 Neues Naturschutzgebiet, Eintrag ins Goldene Buch, wichtige Auszeichnung

30 Modernes Leben

- 30 Zeitgemäß Abschied nehmen
- 32 Oma & Lotta
- 36 Truppe vor geschlechter-gerechter Nachrüstung?
- 38 Wann und wie statt was

41 Gesundheit und Sport

- 41 Der Weg zurück ins Leben
- 42 Corona-Impfungen in Erlangen

44 Kulinarik

- 44 La Bagna Cauda aus Cumiana
- 46 Für eingefleischte Genießer

47 Freizeit, Reise und Erholung

- 47 Vielfalt auf Fränkisch
- 50 Eine Seefahrt, die ist lustig

54 Ratgeber

- 54 Sicherheitstipp der Polizei
- 56 Rechtstipp für Senioren

59 Unterhaltung

- 59 Buchtipp
- 60 Kurzgeschichte
- 73 TV Tipps
- 76 Raten & Knobeln

79 Veranstaltungen & Termine

- 79 Veranstaltungskalender
- 82 Der kleine Herbstzeitlose-Kalender

Impressum: Herausgeber (V. i. S. d. P.): Stephan Bühring Verlag: Stephan Bühring Verlag, Bayreuther Straße 1, 91054 Erlangen, Telefon 09548 98275-25, Fax 09548 98275-29, www.herbstzeitlose-magazin.de, info@herbstzeitlose-magazin.de
Redaktionsleitung: Michael Kniess **Redaktion:** Stephan Bühring, Silke Bobbert, Valentina Seeler **Autoren:** Gerhard Meyer, Professor Siegfried Balleis, Peter Kreisel **Anzeigen:** Hella Schröder, Telefon 09131.53020-88 **Produktion:** bühring werbeagentur, Mühlhausen. Die Herbstzeitlose erscheint vier Mal im Jahr und wird in und um Erlangen verteilt. Es gelten die AGB des Stephan Bühring Verlags und die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2020



Alle 12 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie oder einer verwandten Blutkrankheit. Jeder Einzelne ist einer zu viel.

Deshalb unsere große Bitte: Unterstützen auch Sie Projekte, die Leben retten und Lebensqualität schenken. Ob mit Ihrer Spende, Ihrem Nachlass oder einer Zustiftung – jeder einzelne Beitrag hilft.

Spendenkonto:

José Carreras Leukämie-Stiftung
Commerzbank, Konto-Nr. 319966601
BLZ 700 800 00
IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01
BIC: DRESDEFF700
Online-Spenden:
<https://spenden.carreras-stiftung.de>

Oder senden Sie eine **SMS** mit dem Kennwort „Blutkrebs“ an die Nummer 81190 und spenden Sie damit 5 Euro (4,83 Euro gehen an den guten Zweck).

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen:

José Carreras Leukämie-Stiftung
Elisabethstraße 23
80796 München

Tel. 089 / 272 904-0
Fax 089 / 272 904-44

info@carreras-stiftung.de
www.carreras-stiftung.de



Meldungen

Senioren-Veranstaltungsprogramm verschiebt sich

Das Veranstaltungsprogramm des Erlanger Seniorenamtes für das Jahr 2021 wird nicht wie gewohnt im Februar/März erscheinen. Aufgrund der Corona-Pandemie ist es derzeit nicht möglich, Tagesreisen und sonstige Veranstaltungen durchzuführen. Die Mitarbeiterinnen sind aber optimistisch, dass eventuell ab dem zweiten Halbjahr 2021 – soweit es die Situation zulässt – ein Veranstaltungsprogramm erscheinen kann. Alle Senioren ab dem 65. Lebensjahr werden dann informiert. Bis auf Weiteres wird es auch kein Sportprogramm, Seniorenkegeln, Tanztee, Karteturnier oder die Aktivtage am Hesselberg geben. Der Seniorenstammtisch trifft sich (wenn eine Öffnung der Gaststätten wieder zulässig ist), in Eigeninitiative, jeweils dienstags von 9.45 bis 11.30 Uhr im Theater-Café (Theaterstraße 5). ♦

www.erlangen.de/senioren



Foto: HJ Krüger

Elisabeth Preuß (m.) übergab kurz vor Weihnachten Lebkuchen im Namen der Bürgerstiftung am Roncalli Stift Erlangen.

Lebkuchenaktion der Bürgerstiftung Erlangen

Kurz vor Weihnachten haben die Bürger Erlangens über die „Bürgerstiftung Erlangen“ Lebkuchen und Lebkuchenkonfekt an Pflegekräfte und Bewohner von Pflege-



Hörtraining

Kinder-Hörakustik



HÖRSTUDIO
ELKE LANGE

Hörakustik-Meisterin

Weisendorfer Str. 1A • 91056 Erlangen • Tel. 09135 5359780

Mitglied im Qualitätsverband
pro akustik

heimen verteilt. Nachdem schon über die Corona-Nothilfe im Herbst Kommunikationsmittel, iPads und Beschäftigungsmaterial an Pflegeheime verteilt werden konnten, gab es noch einen weihnachtlichen Gruß der Bürgerstiftung. Beide Aktionen sprechen Dankbarkeit und Anerkennung aus, vor allem aber die Hoffnung, dass in diesem Jahr dank der Impfungen wieder mehr echte Begegnungen mit Angehörigen in Pflegeheimen möglich sein werden. „Allen Mitarbeitenden in den Pflegeheimen, besonders aber den Pflegekräften möchten wir danken. Die Pflegekräfte leisten in dieser schweren Corona-Pandemie nahezu Übermenschliches, um unsere Angehörigen in den Heimen zu versorgen und ihnen Zuwendung zu schenken“, so Elisabeth Preuß, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung. ♦

www.buergerstiftung-erlangen.de

Förderung der Kulturstiftung des Bundes für das Theater Erlangen

Die von der Kulturstiftung des Bundes einberufene Jury für „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ hat sich für ein Projekt des Theater Erlangen entschieden, das nun bis zum Dezember 2021 mit Fördergeldern in Höhe von 182.300 Euro rea-

lisiert werden kann. Mit „dive in. Programm für digitale Interaktionen“ will die Kulturstiftung des Bundes bundesweit Kulturinstitutionen darin unterstützen und motivieren, mit innovativen digitalen Dialog- und Austauschformaten auf die aktuelle pandemiebedingte Situation zu reagieren. Hierfür werden 10 Millionen Euro aus dem Rettungs- und Zukunftspaket der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien NEUSTART KULTUR zur Verfügung gestellt. Das Projekt des Theaters mit dem Titel „DDP – Digital Dialog Plakat“ umfasst eine Erweiterung der bestehenden App, mittels derer man inhaltlich spielerisch und visuell in das Theater eintauchen kann. Die Plakate und Inhalte im öffentlichen Raum werden zu einer Spielfläche für zahlreiche Interaktionen. Fünf Prototypen sollen für und mit unterschiedlichen Zielgruppen entwickelt werden und Erlangern von der Schulklasse bis zu den Bewohnern eines Altenheims aktive Teilhabe am Theater ermöglichen. Insgesamt erhalten 68 Projekte gegenwartsorientierter Kulturinstitutionen sowie Gedenkstätten, Bibliotheken, Soziokulturelle Zentren, Archive mit Archivgut in künstlerischen Sparten und Festivals Unterstützung durch das Programm „dive.in“. ♦

| | | |
|--|---|--|
| <p>Ihr kompetenter Partner für barrierefreie Bäder</p> <p>Telefon 09131/908 26 64 Fax 09131/908 26 63 info@sh-habich.de www.sh-habich.de</p> |  | <p><i>Sanitär, Heizung, mach ich!</i></p> <p>HABICH</p> <p>Karl-Heinz Habich Erlenfeld 32a 91056 Erlangen</p> |
|--|---|--|

Reinigungsdienst des Gehirns erforschen

Das Gehirn hat seine eigene Müllabfuhr: Mikrogliazellen, so heißen die Immunzellen des Gehirns in der Fachsprache, beseitigen Abfallstoffe. Doch bei der Alzheimer-Krankheit versagen sie. Den Zusammenhang zwischen den Mikrogliazellen und der häufigsten Demenzform untersucht Gaye Tanriöver vom Universitätsklinikum Tübingen und dem Hertie Institut für klinische Hirnforschung. Gefördert wird das zweijährige Forschungsprojekt durch den mit 30.000 Euro dotierten Helga-Steinle-Preis der gemeinnützigen Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI). Darüber hinaus unterstützt die AFI das Projekt mit weiteren 20.000 Euro. „Wenn man weiß, wie weit die Krebsforschung heute in ihrer Effizienz gediehen ist, ist das ein gutes Beispiel, dass wir wirklich etwas bewirken können, wenn wir uns auf die Alzheimer-Forschung konzentrieren und auch die Gelder bereitstellen“, sagt Stifter Dieter Steinle, der zusammen mit seiner mittlerweile verstorbenen Frau Helga Steinle im November 2017 unter dem Dach der AFI die „Helga und Dieter Steinle-Stiftung“ gegründet hat. Helga Steinle war an Alzheimer erkrankt. ♦



ARD-Kultserie „Mord mit Aussicht“ kommt zurück

„Mord mit Aussicht“, die skurrile Crime-Comedy-Serie aus der Eifel, kommt als Neuauflage wieder. Nach fünf Jahren und einer kreativen Pause ist jetzt ein Neustart für die ARD-Serie auf dem Weg. Das verschlafene Eifeldorf Hengasch bleibt das Universum für die Polizeiarbeit, die Dienststelle aber ist anders besetzt. Katharina Wackernagel wird die Kommissarin Marie Gabler spielen, Sebastian Schwarz den Polizeiobermeister Heino Fuß. Die Rolle der Dritten im Bunde, Jennifer Dickel, wird Eva Bühnen übernehmen. Der Beginn der Dreharbeiten ist für das zweite Quartal dieses Jahres geplant. Die Neuauflage von „Mord mit Aussicht“ mit zunächst sechs neuen Folgen wird voraussichtlich im

PC-Fachgeschäft & Computer-Werkstatt

WEINGARTEN  
PC-SERVICE

Nürnberger Straße 88 • 91052 Erlangen
www.pc-erlangen.de • Tel. 09131-35035

Frühjahr 2022 im Ersten zu sehen sein. Katharina Wackernagel über ihre neue Rolle in „Mord mit Aussicht“: „Die Geschichten aus Hengasch weiter zu erzählen, ist wohl für jede Schauspielerin eine großartige Herausforderung und Riesen-Verantwortung zugleich. Wir treten in große Fußstapfen und die Erwartungen der Fans zu erfüllen, wird nicht leicht sein. Doch es macht mir schon jetzt wahnsinnig viel Spaß, mit den Drehbüchern von Johannes Rotter langsam in Hengasch anzukommen und ich freue mich sehr darauf, wenn wir im Frühsommer unter der Regie von Markus Sehr vor der Kamera stehen dürfen.“ ♦

Neuer Internetauftritt der Feuerwehr Erlangen

Vor 24 Jahren war die Feuerwehr Erlangen eine der ersten in Deutschland mit einem eigenen Internetauftritt. Gepflegt wurde er durch einen ehemaligen Mitarbeiter der Ständigen Wache. Mit den Jahren änderte sich das Anforderungsprofil, sowohl für Betreiber, als auch die Nutzer. Ein offizieller Internetauftritt einer städtischen Dienststelle muss Ansprüche in Sachen Lesbarkeit, Datenschutz, Barrierefreiheit und anderes mehr erfüllen. Bereits 2018 wurde in Abstimmung mit dem eGovernment-Center

der Stadt mit der Umsetzung des Projekts begonnen. Am europäischen „Tag des Notrufs“ (112 = 11.2.) fiel der offizielle Startschuss für den neuen Internetauftritt. ♦

www.feuerwehr-erlangen.de

Gerhard Wägemann übernimmt kommissarisch Vorsitz des Tourismusverbandes Franken

Zum 31. Dezember 2020 hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann sein Amt als Vorsitzender des Tourismusverbandes Franken niedergelegt. Damit folgte er dem Beschluss des bayerischen Kabinetts, nach dem Kabinettsmitglieder keinen Vorstandsvorsitz bei Vereinen oder Verbänden mehr innehaben dürfen. Bis zur Mitgliederversammlung am 28. Juli 2021 übernimmt Gerhard Wägemann, Landrat a.D. und stellvertretender Vorsitzender, kommissarisch das Amt. „Ich freue mich auf die Arbeit mit Geschäftsführerin Angelika Schäfer und ihrem Team, den Gremien und den 706 Mitgliedern des Tourismusverbandes Franken – gerade auch hinsichtlich der Herausforderungen, vor denen der Tourismus derzeit steht“, sagt Gerhard Wägemann. ♦



ELEKTRO HETZ - Beleuchtung und Kleingeräte

Leuchten . Lampen . Leuchtmittel . Haushaltskleingeräte
Elektrogeräte für Körperpflege

**Aufgepasst! wir führen noch
fast alle herkömmlichen Leuchtmittel**

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9:30-18:00 Uhr . Samstag 9:30-13:00 Uhr
Elektro Hetz . Innere Brucker Straße 3 . 91054 Erlangen . Tel. 09131 21265 . E-Mail: hetz-ohg@t-online.de





Erlangen weiterhin Fairtrade-Stadt

Die Stadt Erlangen setzt sich seit langer Zeit für nachhaltigen und fairen Handel ein und ist nun bereits zum vierten Mal als Fairtrade-Town ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung wurde erstmals 2012 durch den Verein TransFair e. V. verliehen und ist nun für weitere zwei Jahre verlängert worden. Die Bestätigung der Auszeichnung unterstreicht die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in der Hugenottenstadt. Lokale Akteure aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft arbeiten eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Für die Auszeichnung müssen nachweislich fünf Kriterien erfüllt sein. Stadtspitze und Stadtrat trinken fair gehandelten Kaffee und halten die Unterstützung des fairen Handels in einem Ratsbeschluss fest, eine Steuerungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten, in Geschäften und gastronomischen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten, die Gesellschaft leistet Bildungsarbeit und die lokalen Medien berichten

über die Aktivitäten. Das Engagement in Erlangen ist vielfältig: der „Stattplan“ zeigt auf, wo man fair einkaufen kann, die Friedrich-Alexander-Universität ist inzwischen als „Fair Trade University“ ausgezeichnet, Geschenkkörbe mit fairen Produkten für verschiedene Gelegenheiten sind im Angebot und in Schulen und städtischen Einrichtungen sollen nach einem Stadtratsbeschluss nur noch fair produzierte Bälle gekauft werden. Weitere Informationen zu Einkaufsmöglichkeiten für Fairtrade-Produkte in Erlangen gibt es im Internet. Erlangen ist eine von über 700 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk umfasst über 2.000 Fairtrade-Towns in 36 Ländern. ♦

www.erlangen.de/nachhaltigkeit
www.fairlangen.org/stattplan

„Klare Ansage“ bei der vhs: AGB und Broschüre in verständlichem Deutsch

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) auf Internetseiten und in Verträgen lesen nur Wenige komplett durch. Das liegt oft daran, dass diese



Seniorenbetten können im Alltag viel leisten, denn spezielle Funktionen werden im Laufe des Lebens immer wichtiger. Elektrisch verstellbare Lattenroste oder Liftbetten bieten nicht nur beim Aufstehen und zu Bett gehen eine große Erleichterung.

Als Kompetenz-Zentrum gesunder Schlaf können wir Ihnen auch aus diesem Bereich eine große Auswahl anbieten. Unsere geschulten Mitarbeiter beraten Sie, gerne auch zu Hause!

 **BETTEN BÜHLER** Betten Bühler GmbH
 Hauptstr. 2
 91054 Erlangen
 09131/24461

gleich einen kostenlosen Termin vereinbaren



Rundum Sorglos Paket (Beratung, Lieferung, Montage und Entsorgung aus einer Hand)

umständlich formuliert sind, um juristischen Anforderungen zu genügen. Doch es geht auch anders. Die Volkshochschule (vhs) Erlangen bemüht sich nicht nur im Bildungsangebot und bei der Wahl ihrer Veranstaltungsorte um Barrierefreiheit, sondern auch sprachlich. So hat sie jetzt ihre AGBs in leicht verständlicher Sprache verfasst: 13 übersichtliche Rubriken, kurze und einfache Sätze sowie schlüssige Erklärungen sollen die Lesbarkeit erleichtern. Ziel ist es, Menschen mit Sprachbarrieren zu erreichen und ihnen auf der Niveaustufe A2 für die deutsche Sprache die AGB zu erklären – von der Kursanmeldung über den Urheberrecht bis zur Haftung. Das erleichtert Menschen, für die Deutsch nicht die Muttersprache ist, den Zugang zur vhs. Aber auch für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen soll die Neuformulierung eine Hilfe sein. „Wir wollen durch eine klare Sprache alle ansprechen und unsere Angebote transparent und leicht verständlich machen“, erklärt vhs-Direktor Markus Bassenhorst. Dasselbe gilt für die gedruckte, 12-seitige und bebilderte Broschüre „Die Volkshochschule Erlangen“. Auch hier wird auf der sprachlichen Niveaustufe A2 klar und verständlich alles rund um die vhs erklärt. ♦

Serie „Bitte wenden!“
 Die Stadt Erlangen wagt den Klima-Aufbruch in eine nachhaltige Zukunft: In der Serie „Bitte Wenden!“ geht das städtische Team Klima auf die fünf großen Wenden – Energie-, Wärme-, Mobilitäts-, Konsum- und Grüne Wende – ein, die für eine klimagerechte und soziale Gesellschaftsentwicklung notwendig sind und wirft dabei einen Blick auf die jeweiligen Zielsetzungen und Aufgaben im Erlanger Kontext. Die Veröffentlichungen erscheinen alle zwei Wochen. Zu Beginn werden die Herausforderungen der kommenden Jahre behandelt. In diesem Sinne: Bitte Wenden! Veröffentlicht werden die kompletten Texte jeweils im Internet. ♦
www.erlangen.de/klimaschutz

+ BEGLEITEN + BERATEN + VORSORGEN

+ Unsere Trauerhalle bietet Ihnen alle Möglichkeiten für eine individuelle Trauerfeier mit Sarg oder Urne

+ 24 Stunden Zugang zu unseren zwei Abschiedsräumen durch individuelle Chipkarte



Bestattungshaus

Hans Utzmann

Erstes Erlanger Beerdigungsinstitut

ErlangenPass feiert fünften Geburtstag

2021 geht der ErlangenPass in das fünfte Jahr seines Bestehens. 2020 haben 583 Personen erstmalig das Instrument für mehr Teilhabe von Menschen in sozial benachteiligten Lebenslagen beantragt, 3.909 Personen haben ihn verlängert. Damit waren insgesamt 4.492 Erlanger letztes Jahr im Besitz des ErlangenPasses. Seit vergangener Oktober haben ErlangenPass-Inhaber ab 60 Jahren außerdem Taxigutscheine erhalten. Mit ihnen sollte eine Alternative zur Nutzung des ÖPNV angeboten und das Infektionsrisiko niedrig gehalten werden. Das Angebot richtete sich mit der Begrenzung auf ErlangenPass-Inhaber gezielt an sozial benachteiligte Menschen, die bereits aus finanziellen Gründen Einschränkungen ihrer Teilhabe erfahren und in der Regel über kein eigenes Auto verfügen. Im Januar wurde das Angebot erweitert, um Senioren mit ErlangenPass auch eine kostenlose Fahrt ins Impfzentrum zu ermöglichen. Aufgrund der Pandemie wird das Angebot der Taxigutscheine bis in den Juni



ausgeweitet. Mit dem 2016 eingeführten ErlangenPass können berechnete Personen mehr erleben: Sie können zahlreiche Angebote der Stadt, des Stadtverkehrs und privater Anbieter zu einem ermäßigten Preis nutzen. Informationen gibt es im Internet sowie in der im Herbst 2020 veröffentlichten Broschüre „Gut beraten – günstig leben“. ♦

www.erlangen.de/erlangenpass

Zehnkampf-Ikone Jürgen Hingsen steigt bei grosseltern.de ein

Der ehemalige Top-Leistungssportler Jürgen Hingsen unterstützt künftig das Ratgeber- und Informationsportal grosseltern.de als Coach in Sachen Fitness- und Gesundheit: Mit professionellem Rat und Tipps rund um das Thema „Fit bleiben für meine Enkel“ steigt der 62-Jährige, selbst Großvater, bei Deutschlands größtem Internetportal für Oma und Opa ein. „Ich bin selber Großvater und finde die Idee einer Internetplattform speziell für Omas und Opas toll. Ich war sofort von grosseltern.de überzeugt und freue mich, dass ich dieses Projekt unterstützen kann“, so Jürgen Hingsen. Das Ratgeber- und Informationsportal www.grosseltern.de ist seit 2014 online. Hier finden Großeltern eine Fülle von



BESTATTUNG TH. HARTMANN GMBH

Bei uns sind Sie in besten Händen - Wir unterstützen Sie mit unserer langjährigen Erfahrung!

| | |
|--------------------|---------------|
| Erdbestattung | Seebestattung |
| Feuerbestattung | Friedwald |
| Anonyme Bestattung | Überführungen |

Erledigung aller Formalitäten · Tag und Nacht erreichbar!

91052 Erlangen ~ Luitpoldstraße 26 ~ Tel. 09131/23368 ~ Mail: info@hartmann-bestattung.de

Anregungen und Expertenwissen zu allen Fragen rund um das Enkelkind. ♦

Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern unterstützt digitale Projekte

Wie lassen sich ehrenamtliches Engagement und digitale Möglichkeiten in Einklang bringen? Ob bei der Nutzung von Apps, im Austausch über Chatgruppen oder Weiterbildung in digitalen Schulungen. Gerade die Corona-Pandemie zeigt, dass die Digitalisierung auch im Ehrenamt angekommen ist. „Ehrenamt 4.0: Teilhabe an der digitalisierten Welt“ lautet das Thema der Projektausschreibung. Jutta Leidel vom Ehrenamtsbüro des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt ruft alle gemeinnützigen Organisationen, Vereine, Ideenträger und Initiativen auf, sich mit einem Projekt oder mit einer Projektidee zu bewerben. Wer ein Projekt oder eine Idee zum Thema „Ehrenamt 4.0: Teilhabe an der digitalisierten Welt“ hat, kann seinen Vorschlag noch bis 28. März bei der Zukunftsstiftung einreichen. Die Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern vergibt Projektgelder von 1.000 Euro bis maximal 5.000 Euro. Das Ehrenamtsbüro, Jutta Leidel, unterstützt Interessierte bei der Antragsstel-

lung und steht bei Fragen zu Projektideen gerne telefonisch unter 09131 803 1332 oder per E-Mail (ehrenamtsbüro@erlangen-hoechstadt.de) zur Verfügung. ♦

Familienstützpunkt in Adelsdorf eröffnet

Für Familien im Aischgrund gibt es eine neue Anlaufstelle: Der Familienstützpunkt in der Hauptstraße 21 in Adelsdorf soll ein offener Treffpunkt für Familien jeden Alters werden. In den Räumlichkeiten des Pfarrzentrums der katholischen Pfarrgemeinde St. Stephanus sind künftig am Dienstagnachmittag Treffen im „Familien-Café“ geplant, sofern dies das Infektionsgeschehen zulässt. Mamas, Papas und ihre Kinder von null bis sechs Jahren können sich zu Spielmöglichkeiten, Kaffee, Tee und Kuchen treffen und austauschen. Auch Omas, Opas sind herzlich willkommen. Regelmäßig werden auch Referenten vor Ort sein, um Impulse rund um das Familienleben zu geben und in den Austausch zu gehen. Träger der Einrichtung ist der Caritasverband Erlangen e. V.. Unterstützt und finanziell gefördert wird der neue Familienstützpunkt durch das Landratsamt Erlangen-Höchstadt und die Gemeinde Adelsdorf. ♦

Sitzlifte | Plattformlifte

Wir sind Ihr Partner vor Ort:

- Treppenlifte ab 0 € bei Pflegegrad 1 (bei geraden Treppen), Zuschüsse möglich durch Pflegekasse, KfW usw.
- Kostenlose Fachberatung bei Ihnen Zuhause und Hilfe bei Zuschussanträgen
- Große Auswahl an neuen und gebrauchten Treppenliften
- Alle Liftypen lieferbar.

Löffelholzstr. 20
90441 Nürnberg
Tel. 0911 274 03 80

SANA
Treppenlifte

info@sana-treppenlifte.de
www.sana-treppenlifte.de



vhs-Semesterbeginn wird um sechs Wochen verschoben

Coronabedingt muss die Volkshochschule (vhs) in Erlangen erstmals in ihrer Geschichte den Semesterstart verschieben. Aktuelle staatliche Vorgaben lassen noch keinen Präsenzunterricht ab dem 1. März zu. Die vhs verlegt daher den Beginn des Frühjahr-/Sommersemesters auf den 12. April, also sechs Wochen später als geplant. „Wir wollen verantwortungsbewusst und sicher in das neue Semester starten“, erklärt vhs-Direktor Markus Bassenhorst. Das bereits gedruckte Kurs- und Veranstaltungsprogramm für das Sommersemester ist dennoch weiterhin gültig. Lediglich die Termine und Zeiten der Kurse, die im März begonnen hätten, ändern sich. So werden Vorträge und weitere Einzelveranstaltungen bis zum 12. April entweder verschoben oder finden online statt. Die bereits ab März geplanten Online-Angebote bleiben – wie im Programm vorgesehen – bestehen. Zugleich plant die vhs weitere, neue Online-Veranstaltungen und -Kurse. Ab dem 15. März werden die Aktualisierungen und weitere



Foto: Günter Wolf

Informationen auf der Internetseite bekanntgegeben. Das gedruckte Programmheft wird auf Anfrage auch postalisch verschickt. ♦

www.vhs-erlangen.de

Diakonie bildet wieder Demenzbegleiter aus

Die Demenzbetreuung der Diakonie Erlangen bildet im Frühjahr speziell geschulte Demenzbegleiter aus. Schwerpunkte der Schulung sind das Krankheitsbild „Demenz“, der Umgang mit den Betroffenen sowie rechtliche Grundlagen. Demenz hat unterschiedliche Ausprägungen und stellt für Angehörige oft eine enorme Belastung dar. Ehrenamtliche Demenzbegleiter der Diakonie Erlangen entlasten Familien durch stundenweise Besuche und Gruppenangebote. Vom 16. April bis 15. Mai findet eine kostenlose Schulung statt, für die es noch freie Plätze gibt. Innerhalb von 40 Stunden (à 45 Minuten) werden Interessierte zu Demenzbegleiter ausgebildet: An vier Wochenenden werden zum Beispiel das Krankheitsbild „Demenz“ aber auch andere alterstypische Erkrankungen, die

Diakonie 
Erlangen



Sozialzentrum
Erlangen

Wir beraten Sie gerne:
☎ 09131 307-0

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Offener Mittagstisch
- 3-Phasenmodell für demente Menschen
 - Tagesgruppe
 - Offene Wohngruppe
 - Intensivpflege Demenz

Büchenbacher Anlage 27
91056 Erlangen
www.sozialzentrum.info

AWO Stadtteilprojekt
Büchenbach –
lebenswert auch im Alter!



Kommunikation und der Umgang mit den Betroffenen sowie Grundlagen der Pflegeversicherung und des Betreuungsrechts vermittelt. Wer teilgenommen hat, kann sich in der individuellen Betreuung von Menschen mit Demenz zuhause oder in Betreuungsgruppen engagieren.

Mitbringen sollten Interessierte viel Empathie und Geduld für alte Menschen, soziale Kompetenz und ein wenig Zeit. Info und Anmeldung bei Karoline Kopp Klostermühlgasse 2, 91056 Erlangen, Telefon 09131 6301-520, karoline.kopp@diakonie-erlangen.de. ♦

www.diakonie-erlangen.de

Pflegestützpunkt: Kommission genehmigt Förderung

Im Juli vergangenen Jahres hat der Stadtrat beschlossen, dass in Erlangen ein Pflegestützpunkt entstehen soll. Pflegestützpunkte bieten für alle Bürger eine kostenlose, neutrale und umfassende Beratung zu allen Themen rund um die Pflege. Nach Beauftragung durch den Stadtrat hat das städtische Sozialamt mit den örtlichen Pflegekassen und dem Bezirk Mittelfranken ein Betriebskonzept entwickelt und im Dezember 2020 den Antrag auf Errichtung eines solchen Stützpunkts (einschließlich

des Betriebskonzepts) bei der Kommission Pflegestützpunkte eingereicht. Nun hat der Bayerische Städtetag mitgeteilt, dass die Kommission den Antrag genehmigt hat.

„Damit ist der Weg frei, die nächsten vorbereitenden Schritte einzuleiten. Das Sozialamt wird den Umbau und die Einrichtung der neuen Räume für den Pflegestützpunkt gemeinsam mit dem Amt für Gebäudemanagement planen, die Beschaffung einer neuen Dokumentationssoftware ausschreiben und einkaufen sowie die Einstellung von Mitarbeitern im Pflegestützpunkt auf den Weg bringen“, so Erlangens Sozialreferent Dieter Rosner. Die Eröffnung des Pflegestützpunktes ist zum 1. Oktober geplant. „Finanziert wird er dann gemeinsam von der Stadt, dem Bezirk Mittelfranken sowie den Kranken- und Pflegekassen. Betriebsträger des Pflegestützpunkts ist die Stadt Erlangen“, ergänzt Sozialamtsleiterin Maria Werner. Bis zur Eröffnung können sich Pflegebedürftige und Angehörige mit ihren Fragen zu Leistungsvoraussetzungen und -ansprüchen aus der Pflegeversicherung und zur guten Versorgung der Pflegebedürftigen weiterhin an die trägerneutrale Pflegeberatung der Stadtverwaltung (Rathaus, 5. OG, Telefon 09131 86-2329) wenden. ♦

BESTATTUNGEN
MEIßEL
SEIT 1996

»Die helfende Hand in schwerer Stunde –
24h jederzeit für Sie erreichbar.«

Bestattungen Meißel GmbH • Graf-Zeppelin-Str. 4 • 91056 Erlangen-Frauenaurach
www.bestattungen-meissel.de • Tel.: 09131 / 99 09 09

Reden wir mal (nicht nur) übers Wetter

Meteorologe und Wettermoderator Sven Plöger im Herbstzeitlose-Interview

Sven Plöger ist der bekannteste Wettermoderator der ARD. Er sagt seit 1999 in Funk und Fernsehen das Wetter voraus und setzt sich seit vielen Jahren für Klimaschutz und Umweltbildung ein. Im Herbstzeitlose-Interview erklärt der Diplom-Meteorologe unter anderem wie weit sich das Wetter seriös im Voraus vorhersagen lässt und warum er zum Nachdenken anregen will.

Lieber Herr Plöger, lassen Sie uns über das Wetter sprechen. Worin liegt für Sie der

Reiz, sich tagtäglich mit Sonne, Regen, Wind und Wolken zu befassen?

Schon als Fünfjähriger war ich völlig fasziniert von allem, was sich am Himmel abspielt. Ich habe jeden Gewitterblitz sehen müssen, den es gab und wollte genau wissen, was da passiert, wenn es blitzt und donnert. Warum das so ist, weiß ich allerdings nicht, weil ich familiär nicht vorbelastet bin (lacht). Später habe ich mir dann die passenden Bücher gekauft. Und das Thema hat nichts von seinem Reiz verloren. Ich finde es nach wie vor faszinierend, die Prozesse in der Erdatmosphäre zu beobachten. Anscheinend habe ich ein Wetter-Gen eingepflanzt bekommen.

Als Moderator präsentieren Sie uns jeden Tag, wie das Wetter wird. Was ist die größte Herausforderung an Wettervorhersagen?

Die Wettervorhersage ist eine permanente Herausforderung für uns Meteorologen. Dabei kommen drei Komponenten zusammen: Man muss das aktuelle Wetter genau im Blick haben, das zukünftige Wetter verstehen, indem man die verschiedenen Modelle einbezieht und zu guter Letzt das, was man erkannt hat, noch möglichst allgemeinverständlich rüberbringen. Aber von Anfang an: Für jede Wettervorhersage



Foto: Sebastian Knoth

ist es zunächst wichtig, wie das Wetter gerade ist. Dafür muss man aus dem Fenster schauen – klar. Weil das aber natürlich nicht an jedem Ort gleichzeitig möglich ist, braucht es Wetterstationen, die wie ein Fenster in die Welt sind.

Habe ich ein Bild von der aktuellen Lage, kommt der spannende Punkt: der Blick auf die verschiedenen Vorhersagemodelle. Aus dem Ist-Zustand und deren Analyse entwickelt sich dann mein „Wetterbild“. Mit zunehmender Erfahrung weiß man, was typischerweise bei bestimmten Wetterlagen passiert. Der dritte Teil ist dann die Kunst, all das so zu formulieren, dass es auch jemand versteht. Die zusätzliche Herausforderung ist, dass einem dafür oft gerade mal knapp zwei Minuten bleiben (lacht).

Manches Wetter-Orakel im Internet verspricht, auch für 16 Tage im Voraus zu wissen, ob es regnen oder ob die Sonne scheinen wird. Wie weit im Voraus lässt sich das Wetter seriös vorhersagen?

Grundsätzlich gilt, dass die Vorhersage über die Jahre deutlich genauer geworden ist. 1985 hatten wir für den Folgetag dieselbe Vorhersagegenauigkeit, wie wir sie jetzt für den dritten Tag haben. Das ist sehr solide und für den Folgetag sind wir mittlerweile bei einer Vorhersagegenauigkeit von über 90 Prozent. An Tag sieben der Vorhersage unterschreitet man allerdings die statistische Signifikanz. Anders gesagt: Wir landen bei unter rund 66 Prozent, die Grenze, ab der man in der Physik vom Zufall spricht. Über sieben Tage hinaus zu gehen, ist also nicht sinnvoll und damit



Diakoneo

BODELSCHWINGH-HAUS



WIR BILDEN AUS!

Leben in ruhiger Lage - naturnah und verkehrsgünstig

- vollstationäre Pflege für 137 Menschen
- beschützender Wohnbereich für Menschen mit Demenz
- Kurzzeitpflege
- 25 barrierefreie Wohnungen mit Balkon
- vielfältige Serviceleistungen
- zertifiziert durch PallCert Europe GmbH im Bereich Hospiz- und Palliativversorgung

Bodelschwingh-Haus
 Wohn- und Pflegeeinrichtung
 für Senioren
 Friederike Leuthe
 Habichtstraße 14 und 14a
 91056 Erlangen
 Tel.: +49 9131 309-5
www.diakoneo.de

*weil wir das
Leben lieben.*

„Zieht euch warm an, es wird heiß“

Der Klimawandel ist die Herausforderung des 21. Jahrhunderts. Trockenheit, Waldschäden und Waldbrände, dann wieder Platzregen mit Hagel und Sturmböen – auch die Corona-Pandemie kann nicht verdecken, dass sich unser Klima immer schneller verändert. In „Zieht euch warm an, es wird heiß“ schreibt Sven Plöger humorvoll und scharfsinnig zugleich über die Klimakrise und bringt Ideen für eine klimafreundlichere Gesellschaft hervor: Um das 1,5-Grad-Ziel noch zu erreichen, müsste die Einsparung an CO₂-Emissionen jedes Jahr so groß sein wie durch den Shutdown. Genau das aber wäre möglich. Dazu müsste die Gier, die im jetzigen System steckt, in den Umbau der Wirtschaft gelenkt werden. Damit der Wohlstand bleibt, muss der Green Deal kommen. Der Diplom-Meteorologe zeigt verständlich, wie unser Klimasystem funktioniert, wie man skeptischen Stimmen begegnet und dass die aktuelle Krise eine echte Chance ist, Weichen für unsere Zukunft und die unserer Kinder zu stellen.



Sven Plöger, „Zieht euch warm an, es wird heiß“, Westend Verlag, Frankfurt am Main 2020, 240 Seiten, 19,95 Euro.

nicht seriös. Etwas einfacher als komplette Prognosen des Wetterablaufs sind Temperaturvorhersagen. Es ist deshalb möglich hier rund 15 Tage in die Zukunft zu schauen, aber mit der Angabe des täglich größer werdenden Unsicherheitsbereiches.

Seit Beginn der Pandemie ist immer wieder die Rede davon, dass Corona das Klima beeinflusst, etwa weil weniger Flugzeuge die Luft weniger stark verschmutzen. Inwiefern trifft das zu?

Es trifft natürlich zu, dass knapp 50 Prozent weniger Flugaufkommen dazu führt, dass dabei nur noch die Hälfte an CO₂-Emissionen ausgestoßen werden. Auch gab es vorübergehend weniger Autoverkehr. Aber das Heizen und Kühlen, die industrielle Produktion, die Produktion von Lebensmitteln und vieles andere mehr wurde ja fortgesetzt. In Summe sind die Emissionen deshalb nur um 7 Prozent zurückgegangen, 93 Prozent gibt es nach wie vor. Um die Klimaziele zu erreichen, die sich Deutschland und die EU gesetzt haben, wäre in den nächsten 15 bis 20 Jahren jedes Jahr eine Reduktion von etwa dieser Größenordnung nötig.

Sie setzen sich seit vielen Jahren für Umweltvorsorge, Klimaschutz und Umweltbildung ein. In Ihrem aktuellen Sachbuch „Zieht euch warm an, es wird heiß“ schreiben Sie über die Klimakrise und bringen Ideen für eine klimafreundlichere Gesellschaft hervor. Wie kann eine solche gelingen?

Zunächst wäre es wichtig, dass all die Dinge, die man sich auf großer politischer Bühne in die Hand versprochen hat, auch umgesetzt werden. Wenn wir als Gesellschaft ständig sagen, was wir alles tun wollen und

dann genau das Gegenteil machen, dann ist es logisch, dass wir es nicht schaffen. Wir verlieren außerdem Zeit. Irgendwann kommen wir an Kippunkte im Klimasystem und es wird immer schwerer werden entgegenzusteuern. Am Ende sind wir in der Rolle von Opfern und Tätern zugleich. Und eine Gesellschaft, in der die 85 reichsten Menschen der Welt genau dasselbe besitzen, wie die 3,5 Milliarden ärmsten Menschen, kann kaum richtig funktionieren.

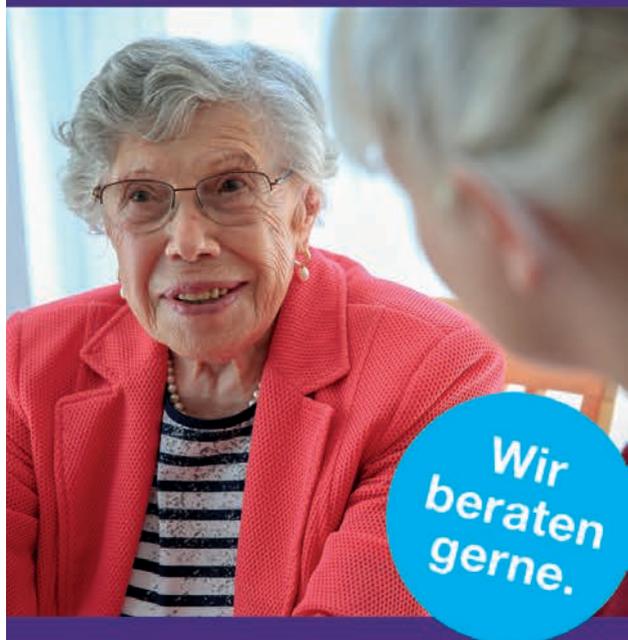
Wir müssen also vieles ändern...

Am Ende wird der zentrale Satz immer der sein: Wenn jeder Mensch auf der Erde eine kleine Änderung vornimmt und man diese mit 7,8 Milliarden multipliziert, dann ist

Sven Plöger ist der bekannteste Wettermoderator der ARD. Er sagt seit 1999 in Funk und Fernsehen das Wetter voraus. 2010 erhielt er in Bremerhaven die Auszeichnung „Bester Wettermoderator im Deutschen Fernsehen“. Sven Plöger wurde 1967 in Bonn geboren und war schon als Kind ein eifriger Wetterbeobachter. Der Diplom-Meteorologe und Klimaexperte hält Vorträge, dreht Fernsehdokumentationen (zum Beispiel „Wo unser Wetter entsteht“, „Spuren im Stein“), schreibt Bücher. Er möchte damit einem breiten Publikum erklären, wie Wetter und Klima entstehen und wie man mit dem Klimawandel umgehen kann. Seit dem 3. November ist in der ARD-Mediathek und auf YouTube „Sven Plögers Klimablick“ zu sehen. Hier werden viele Themen rund um den Klimawandel vertieft.

Hilfe im Leben. Pflege und Beratung.

www.diakonie-erlangen.de



Wir
beraten
gerne.

AMBULANTER PFLEGEDIENST

| | |
|----------------|----------------------|
| Verwaltung | T. (09131) 63 01-200 |
| Mitte | T. (09131) 63 01-500 |
| Süd | T. (09131) 63 01-400 |
| West | T. (09131) 63 01-460 |
| Uttenreuth | T. (09131) 63 01-440 |
| Herzogenaurach | T. (09132) 836 10 61 |

DEMENZBETREUUNG

| | |
|-------------------------------------|----------------------|
| Gruppenangebote/ Einzelbetreuung | T. (09131) 63 01-520 |
|-------------------------------------|----------------------|

TAGESPFLEGE FÜR SENIOREN

| | |
|------------------|----------------------|
| Maria-Busch-Haus | T. (09131) 63 01-300 |
|------------------|----------------------|

| | |
|-----------------------|----------------------|
| FAMILIENPFLEGE | T. (09131) 63 01-225 |
|-----------------------|----------------------|

das es ein großer Effekt. Es kommt auf das Zusammenspiel aller an und die richtigen politischen Rahmenbedingungen. Wir müssen aber auch die großen Fragen angehen: Es macht keinen Sinn zu sagen, wir wollen die Mobilität verändern, jetzt bauen wir Autos mit Elektromotoren und dann ist die Welt besser. Das ist ein Trugschluss. Wir brauchen vielmehr eine grundlegend andere Konzeption unserer Mobilität und müssen darüber nachdenken, wieviel Verkehr überhaupt nötig und ob es sinnvoll ist, wenn alle zur gleichen Zeit am Morgen in langen Staus in eine Stadt hinein- und am Abend wieder hinausfahren. Es gibt Tausende solcher Fragen und eine Erkenntnis: Unser Planet braucht nicht uns, sondern wir ihn.

Welches Ziel verbinden Sie mit Ihren Büchern, Vorträgen und Fernsehdokumentationen?

Umwelt- und Klimathemen sind mir über die Jahre mehr und mehr ans Herz gewachsen und ich möchte sie möglichst vielen Menschen verständlich machen. Quasi komplizierte Wissenschaft „übersetzen“, ohne dabei zu missionieren. Ich will einfach zum Nachdenken anregen. Ich bin überzeugt, dass viele Menschen anders handeln, wenn sie Zusammenhänge verstehen. Denn wer etwas an seinem Verhalten ändern soll, aber gar nicht richtig versteht, warum er das tun soll, tut sich schwer. ♦

Interview: Michael Knies



**Immobilienpreis
finden ist einfach.**



sparkasse-erlangen.de/preisfinder

Sie möchten verkaufen?

**Jetzt kostenlos innerhalb
weniger Minuten den Wert
Ihrer Immobilie ermitteln:**

sparkasse-erlangen.de/preisfinder



Stadt- und Kreissparkasse
Erlangen Höchststadt Herzogenaurach



Erlanger Straßengeschichten

Bodenplaketten informieren über Historie

Insgesamt 27 Bodenplaketten informieren in der Erlanger Innenstadt über den Zusammenhang der Gasthäuser, die als Namensgeber für Straßen und Gassen fungierten. Wie das Referat für Planen und Bauen der Stadtverwaltung informiert, gab es bereits Mitte des 18. Jahrhunderts in Erlangen 80 Gastronomiebetriebe. Bis Mitte des 19. Jahrhunderts stieg die Zahl auf über 100 und blieb bis ins 20. Jahrhundert nahezu konstant. Die Gasthäuser gehörten zum lebendigen Alltag der Erlanger und dienten Reisenden zum Zwischenaufenthalt. Zugleich waren die Gasthäuser Orientierungspunkte in der städtebaulich gleichförmigen Planstadt.

Viele bis dahin namenlose Gassen der schnell wachsenden Stadt wurden nach einem dort ansässigen Gasthaus benannt. Sie wurden überwiegend traditionell benannt, trugen aber auch fantasievolle Namen wie zum Beispiel „Goldenes Einhorn“. Auf die Historie dieser Straßennamen weisen jetzt insgesamt 27 Bodenplaketten hin, quer

verteilt in der Innenstadt. Vor dem Eingang der betreffenden Häuser wurde jeweils eine runde Bodenplakette aus Messing eingelassen. Sie trägt ein individuelles

Symbol sowie den Namen der historischen Gaststätte. Bei einigen Plaketten wurde zusätzlich der Hinweis auf einen früheren Straßennamen vermerkt. Mit dem Projekt möchte das ausführende Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung die Bürger zur Erkundung der Stadtgeschichte einladen. Begleitend zu diesem Projekt gibt es einen Infoflyer. Gedruckte Exemplare gibt es an den bekannten Stellen, sobald sie wieder geöffnet haben. ♦

www.erlangen.de/innenstadtentwicklung

Foto: Stadt Erlangen



Bodenplakette des Innenstadtsteines mit dem Bildmotiv „Traube“.

Erlangen City-Gutschein



Das ideale Geschenk!

Gutscheinannahme in über 220 Geschäften, Restaurants, Kultureinrichtungen ...

www.erlangen.info

Herausgeber



Hauptsponsor



Partner



Die Pandemie im Blick

Wohnstift Rathsberg und Wohnstift am Tiergarten stellen sich Corona

Die Corona-Pandemie hält die Welt seit rund einem Jahr gefangen. Erster Lockdown, dann ein leichtes Aufatmen bis im Herbst 2020 die Fallzahlen drastisch angestiegen sind, so auch in vielen Seniorenresidenzen deren Bewohner zur gefährdetsten Risikogruppe zählen, dann zweiter Lockdown. Das Wohnstift Rathsberg in Erlangen und das Wohnstift am Tiergarten in Nürnberg, selbst betrof-

fen mit positiv getesteten Bewohnern und Mitarbeitern, stellt sich den coronabedingten Herausforderungen mit einem fachlich ausgereiften Schutz- und Hygienekonzept und mit dem hohen Einsatz aller Mitarbeiter. Zu den Maßnahmen zählen starke Kontaktbeschränkungen, die Absage aller internen Präsenzveranstaltungen, drei Testungen aller Mitarbeiter wöchentlich, eine wöchentliche Reihentestung des gesamten

Wir bringen Ihren Einkauf bis zur **Wohnungstür**.

Nutzen Sie den Lieferservice unseres REWE Marktes Höchststadt, Kieferndorfer Weg 58c. Wir liefern im Gebiet der Stadt Höchststadt sowie in den Verwaltungsgemeinschaften Höchststadt und Adelsdorf.

REWE
Matthias
Zwingel

Jetzt in Ihrem Markt:
Ihr REWE Abholservice.

Vorbestellt. Abgeholt. Zeit gespart.

Ihr REWE Abholservice in:

- 91083 Baiersdorf, Forchheimer Str. 49
- 91088 Bubenreuth, Bruckwiesen 2-4
- 91093 Hessdorf, Im Gewebepark 13
- 91096 Möhrendorf, Kleinseebacher Str. 8
- 91085 Weisendorf, Am Mühlberg 28



Für dich geöffnet:
Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr



Die REWE-App
Alle Angebote
immer dabei.

[rewe.de](https://www.rewe.de)

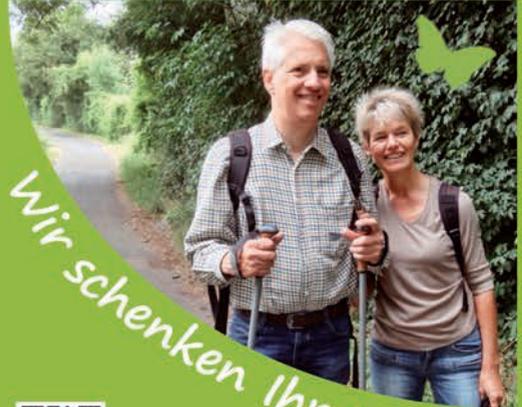


Wohnstifts bzw. aller Bewohner sowie Testungen aller externer Dienstleister per Schnelltest.

„Die hohe Testfrequenz war unter anderem die Basis für die sinkenden Inzidenzzahlen in unserem Haus“, so der Pandemiebeauftragte des Wohnstift Rathsberg, Dietmar Brütting. Seit Juli wird am Rathsberg und seit September in Nürnberg auf Corona getestet. Insgesamt wurden an beiden Häusern mehr als 26.000 Schnelltests durchgeführt. Die eigens dafür in den Residenzen eingerichteten Testzentren sind sieben Tage die Woche geöffnet und mit medizinisch ausgebildetem Fachpersonal besetzt.

„Der enormen Disziplin unserer Bewohner und dem unermüdlichen Einsatz aller Mitarbeiter ist es zu verdanken, dass die Corona-Fallzahlen dauerhaft gesenkt werden konnten. Darüber sind wir froh und erleichtert“, lobt Wolfgang Strittmatter, Vorsitzender des Vorstandes im Zusammenhang mit der hohen Impfbereitschaft die sehr guten Entwicklungen. Die Bewohnervertretungen der Residenzen bedankten sich herzlich beim Gesamtvorstand für die bisherigen Schutzmaßnahmen und für die damit verbundenen Anstrengungen aller Mitarbeiter. Wolfgang Strittmatter weiter: „Unsere Häuser sind momentan wohl die ‚sichersten‘ Aufenthaltsorte, um den Gefahren von Corona-Ansteckungen wirksam zu begegnen.“ ♦

Ihre Zeit ist ein kostbares Gut



Wir schenken Ihnen Zeit



Wenn man Immobilien selbst verwaltet und vermietet ist das oft stressig und kostet Zeit - Ihre wertvolle Zeit!

Unsere Leistungen - Ihr Zeitgewinn!

- Neuvermietungen
- Mietverträge
- Wohnungsübergaben
- Überwachung von Miet- und Nebenkosteneingängen
- Betriebskostenabrechnungen
- Kautionsverwaltung
- Mieterhöhungen durchführen
- Instandhaltungen
- Versicherungsfälle

**Kosten sind absetzbar
- Ihre Zeit nicht!**

Machen Sie sich selbst ein Geschenk und testen Sie uns!



2021 regiert die Königin der Instrumente

Die Orgel ist „Instrument des Jahres“

Das Jahr 2021 steht bundesweit ganz im Zeichen der Orgel. Die Landesmusikräte zahlreicher Bundesländer haben die Orgel zum „Instrument des Jahres 2021“ gekürt. Die Orgel wird wegen ihres prächtigen Äußeren und ihres gewaltigen Klanges oft als „Königin der Instrumente“ bezeichnet. Als abendländisches

Hauptinstrument der Liturgie ist sie aus dem kirchlichen Raum nicht mehr wegzu-denken, findet aber auch außerhalb der Kirchen großen Anklang.

Die prächtigen Instrumente in Kirchen und Konzertsälen sind Meisterwerke des Instrumentenbaus und der Feinmechanik.

Von der Antike bis heute spiegelt der Orgelbau technische Entwicklungen, aber auch stilistische Umbrüche wider, so dass heute an vielen erhaltenen oder restaurierten Orgeln die Stilvielfalt von 500 Jahren Kirchenmusik zu erkennen und klanglich zu erleben ist. Der Ursprung der Orgel liegt allerdings außerhalb der Kirche, ihre Geschichte reicht zurück bis in die Antike.

Das erste orgelähnliche Instrument wurde um 246 v. Chr. von Ktesibios, einem Ingenieur aus Alexandrien gebaut. Hier wurde der Luftstrom noch durch einen Wasserantrieb erzeugt, weshalb er sein Instrument auch „Hydraulis“ (altgriechisch „Wasser-Aulus“) nannte. Später fanden die Römer Gefallen an der Orgel.

Sowohl in Griechenland als auch später im römischen Reich, war die Orgel ein profanes Instrument, das seinen Einsatz in Theatern, Zirkussen, aber auch in Kamparenen und bei Hinrichtungen etwa von Christen hatte. Die Christen hielten daher zunächst Abstand von diesem Instrument.



vr-bank-ehh.de

**KundenDialogCenter -
persönlich - flexibel - bequem**

Morgen
kann kommen.
Das werden den Tag lang!

Für manche Geldangelegenheiten
braucht's nur wenige Minuten -
keine Anfahrtswege, keine Termin-
absprachen, sondern einfach nur
einen Griff zum Telefon!

Telefon 09131 781-781
Montag bis Freitag, 8:00 - 18:00 Uhr

VR-Bank
Erlangen - Nüßeltal - Herzogenaurach AG



Foto: Wiki Commons

Über Gesandte von Karl dem Großen gelangte die Orgel schlussendlich nach Westeuropa. Allerdings sollte es noch 200 Jahre dauern, bevor im 9. Jahrhundert die ersten Bischöfe Orgeln für ihre Kirchen bauen ließen.

In der Gotik schließlich entwickelte sich die Orgel zu einem Statussymbol der Kirche. Eine regelrechte Blüte erfuhr die Orgelmusik dann in der Barockzeit. Eine Vielzahl berühmter Komponisten, wie beispielsweise Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach komponierten für die Orgel. Auch im Orgelbau wurden große Fortschritte erzielt.

Insbesondere Norddeutschland sollte sich zu einem der wichtigsten Orgelbauzentren der Welt entwickeln. Zu seinen bedeutendsten Vertretern zählte Arp Schnitger (1648-1719). Er gilt als Vollender der norddeutschen Barockorgel und prägte die Orgelbauszene wie kein anderer.

In der Neuzeit gewann die Orgel schließlich auch außerhalb der Kirchen an Beliebtheit und fand in Konzertsälen als auch im Kino zur stimmungsvollen Untermalung von Stummfilmen Verwendung. ♦

Bei Immobilien denke ich immer an



Veränderung ist Leben



Im Leben hat man verschiedene Phasen und Bedürfnisse. Und das ist auch gut so!

Manchmal braucht man etwas mehr und manchmal eben etwas weniger. Das gilt auch für Ihren Lebensraum.

Gut, dass es dann jemanden gibt, der Sie dabei liebevoll berät und betreut.

Bei uns arbeiten Menschen, die ganz auf Ihre Bedürfnisse und Probleme eingehen, sich Zeit nehmen und Ihnen Lösungen bieten können.

Bei Verkauf oder Vermietung

Machen Sie den nächsten Schritt und kommen Sie zu uns!



Sozialer Kleiderladen will weiterhin helfen

Umsatzeinbruch bereitet „Fundgrube“ der Diakonie große Sorgen

Sozialkaufhäuser, Kleiderkammern und Tafeln gehören zu den essentiellen, armutslindernden Hilfeinrichtungen. Doch die Bilanz aus dem Corona-Jahr 2020 ist ernüchternd: Die „Fundgrube“, der Gebrauchtwarenladen der Diakonie Erlangen, braucht weitere Mittel, um sein Angebot aufrecht erhalten zu können.

„Die Fundgrube ist ein Mittel zur Armutsbekämpfung“, erklärt Monika Köhler, Leiterin der Einrichtung. Dieser Bedarf habe sich in den letzten Monaten eigentlich noch verschärft. Schon als der Laden noch geöffnet war, haben notwendige Hygiene-Maßnahmen das Einkaufen erschwert und den Umsatz einbrechen lassen. Mit dem schärferen Lockdown im Dezember hieß es dann auch für die „Fundgrube“ wieder: schließen – wie im Frühjahr. Durch die fehlenden Einnahmen ist ein Umsatzloch von 50.000 Euro entstanden. „Der Antrag auf Überbrückungshilfen der Regierung läuft, doch auch dadurch können nicht alle Kosten gedeckt werden“, sagt Sabine Hornung, Leiterin der Sozialen Dienste der Diakonie Erlangen.

Kunden bekommt die „Fundgrube“ auch von der Stadt, dem Kinderschutzbund oder dem Klinikbesuchsdienst vermittelt. Zum Beispiel, wenn wohnungslose Menschen in eine Verfügungswohnung der Stadt ziehen. Dann fehlt es Ihnen oft



an allem. Die Mitarbeitenden der „Fundgrube“ stellen in solchen Fällen eine Grundausrüstung an Haushaltswaren zur Verfügung. „Auch für werdende Mütter, die weder einen Kinderwagen noch einen einzigen Strampler haben, packen wir das Notwendigste zusammen“, erzählt eine Ehrenamtliche. Die „Fundgrube“ ist als soziale Einrichtung auch deshalb so wichtig, weil sie mehr ist, als eine Kleiderkammer: Sie ist auch eine Anlaufstelle für Einsame und ein Türöffner für bedürftige und benachteiligte Menschen zur Sozialberatung der Diakonie. „Wir haben sie nicht nur mit Kleidung versorgt, sondern auch mit Zuwendung“, sagt Monika Köhler.

Die Diakonie Erlangen bittet dringend um Spenden für den Erhalt ihres Kleiderladens. **Spendenkonto** bei der Sparkasse Erlangen, IBAN: DE46 7635 0000 0060 0258 74, Zweck: Fundgrube. ♦

www.diakonie-erlangen.de

Kooperation wird fortgesetzt

Sparkasse bleibt Hauptsponsor des City-Gutschein Erlangen

Die Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach bleibt für weitere drei Jahre Hauptsponsor des Einkaufsgutscheins „City-Gutschein Erlangen“. „Wir arbeiten seit dem Start vor fast drei Jahren sehr eng und erfolgreich mit der Sparkasse zusammen. Diese hat das Projekt City-Gutschein von Anfang an unterstützt“, sagt Christian Frank, Vorstand des City-Managements Erlangen. Die Zusage für eine weitere Zusammenarbeit kam auch zu einem wichtigen Zeitpunkt, denn die Umsätze der standortfördernden Maßnahme kommen den Betrieben am Standort zugute. „Als Sparkasse sind wir den Menschen in unserer Region verpflichtet. Gerade in der aktuell schwierigen Zeit erkennt man, wie wichtig die lokalen Händler vor Ort sind. Der City-Gutschein ist ein Erfolgsmodell. Als Sparkasse freuen wir uns über die hohe Akzeptanz und nutzen die Gutscheine auch als Geschenk für unsere Mitarbeiter. Deshalb fiel uns die Entscheidung leicht,



Johannes von Hebel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, und Christian Frank, Vorstand des City-Managements Erlangen (v. l.)

unser Hauptsponsoring für weitere drei Jahre unverändert zu verlängern.“, so Johannes von Hebel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse. ♦

Stressfrei verkaufen mit Expert Immobilien

Ist Ihnen Ihr Haus zu groß geworden und Sie wollen verkaufen?

Wir nehmen uns Zeit für Sie und garantieren Ihnen eine professionelle und persönliche Betreuung.



Verkauf | Vermietung | Bewertung

Expert Immobilien e.K.
 Buckenhofer Str. 12
 91080 Spardorf
 Tel.: 09131 - 5 33 22 00
 www.expert-immobilien.de



**Helmut Hauser
 Karin Jäger**
 Ihre Immobilien-Experten

Entspannen Sie sich - besser gleich zum Experten!

Neues Naturschutzgebiet, Eintrag ins Goldene Buch, wichtige Auszeichnung

Bedeutende Erlanger Ereignisse im Frühjahr 2001 und 2011

Gastbeitrag von Professor Siegfried Balleis, Alt-Oberbürgermeister der Stadt Erlangen

Was vor 20 Jahren geschah

Am **14. März** wurde das Naturschutzgebiet Exerzierplatz an der Staudtstraße offiziell seiner Bestimmung übergeben. Das Areal ist insgesamt 250.000 Quadratmeter groß und Bestand des Projekts Sandachse Franken. Der Stadtrat hat sich bewusst für die-



kompletter Liefer- und Einbauservice,
Hausberatung kostenlos und unverbindlich

*Betten
Bauernfeind*

Ihr Spezialist für orthopädische Matratzen, Senioren-
betten, Pflegebetten sowie Motor-Lattenroste

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:30 - 18:00 Uhr · Sa 9:00 - 13:00 Uhr

90762 Fürth · Königsplatz 8 · Tel. 0911 775680
info@bettenbauernfeind.de · www.bettenbauernfeind.de

sen höchsten Schutz als Naturschutzgebiet ausgesprochen und damit auf enorme Millionen-Erlöse beispielsweise bei einer Ausweisung als Wohngebiet verzichtet.



Bereits einen Tag später, am **15. März**, erreichte Erlangen eine außerordentlich wichtige Meldung aus dem Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die Stadt wurde neben München als einzige bayerische Stadt im Ideenwettbewerb „Stadt 2030“ ausgewählt. Die Themenschwerpunkte: Medizin und Gesundheit sowie Kultur, Bildung, Ethik und Wissenschaftsstadt.

Am **29. April** wurde das Aus für das Großkraftwerk Franken in Erlangen Frauentaurach verkündet. Der E.ON Konzern reagierte damit auf massive Überkapazitäten im Kraftwerksbereich.

Am **3. Mai** wurde die Sporthalle der Heinrich-Kirchner-Schule in Büchenbach eingeweiht, die Finanzmittel in Höhe von 5,4 Millionen DM erforderlich gemacht hatte.

Kurt Biedenkopf trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein.



Foto: Stadt Erlangen

Am **5. Mai** stürzte Professor Max Schalldach mit seinem zweimotorigen Privatflugzeug nahe Nürnberg ab. Dieser war Lehrstuhlinhaber für physikalische-medizinische Technik und Leiter des Zentralinstituts für biomedizinische Technik. Mit seinem Tod zerschlugen sich leider visionäre Pläne, wichtige Teile seines Unternehmens in Erlangen zu konzentrieren.

Am **25. Mai** wurden die Wissenschaftler Professor Karl-Heinz Brandenburg und Harald Popp vom damaligen Bundespräsidenten Johannes Rau für das Audiocodierverfahren MP3 ausgezeichnet. Dieses Verfahren hat die internationale Kommunikationsindustrie revolutioniert und erbringt der Fraunhofer-Gesellschaft bis zum heutigen Tag enorme Lizenzeinnahmen.

Was vor 10 Jahren geschah

Am **22. März** besuchte der damalige sächsische Ministerpräsident Professor Kurt Biedenkopf Erlangen und trug sich in das Goldene Buch der Stadt Erlangen ein.

Am **31. März** entschied der Erlanger Stadtrat über den künftigen Standort des Max-Planck-Instituts für die Physik des Lichts. Dieser liegt unmittelbar neben dem Naturschutzgebiet Exerzierplatz und hat

den großen Vorzug der unmittelbaren Nähe zu den Einrichtungen der Technischen und der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU).

Am **8. April** wurde in den alten Räumen der Geburtshilfe der Frauenklinik eine neue Palliativabteilung für Schwerstkranke in der letzten Lebensphase eingerichtet. Trotz erheblicher Bedenken des Denkmalschutzes konnte im Endeffekt doch eine Entscheidung zugunsten der Menschen getroffen werden.

Am **6. Mai** zeichnete die Technische Fakultät der FAU Professor Erich Reinhardt mit der Helmut-Volz-Medaille aus. In seiner Laudatio betonte Professor Joachim Hornegger den besonderen Einsatz des Geherten für das Medical Valley. ♦

Diakonie Erlangen

Pflege,
Hospiz,
Betreutes
Wohnen.

DIAKONIE SOPHIENSTRASSE
Gebbertstraße 72 · 91052 Erlangen
T. (09131) 308-5
sophienstrasse@diakonie-erlangen.de

DIAKONIE AM OHMPLATZ
Am Röthelheim 2/2a · 91052 Erlangen
T. (09131) 719 29-0
ohmplatz@diakonie-erlangen.de

www.diakonie-erlangen.de

Zeitgemäß Abschied nehmen

Trauerredner Andreas Schaufler im Herbstzeitlose-Interview

Andreas Schaufler ist hauptberuflicher Trauerredner aus Erlangen. Er unterstützt in Zusammenarbeit mit dem Bestatter Hinterbliebene dabei, einen persönlichen, gelungenen und würdevollen Abschied zu gestalten. Im Herbstzeitlose-Interview erklärt er unter anderem, was eine freie Trauerfeier ausmacht und warum er Trauerredner geworden ist.

HZL: Was macht eine freie Trauerfeier aus?

Schaufler: Individualität spielt in unserer Gesellschaft heute eine große Rolle, auch bei einer Trauerfeier. Deshalb bietet sich eine solche weltliche Form des Abschieds an, die sehr viel Gestaltungsspielraum zulässt. Bei einer freien Zeremonie stehen der Verstorbene und sein individuelles Leben im Mittelpunkt. Es gibt keine starren Regeln. Im Gegenteil: Die Trauerfeier kann so individuell und einzigartig gestaltet werden, wie es das Leben des Verstorbenen war. Eine gut und passend gestaltete Trauerfeier würdigt ein Leben mit allem Schönen und Schweren und lässt einen Menschen für einen Augenblick noch einmal lebendig werden.

Wie ist das Prozedere, wenn Sie als freier Trauerredner eine solche Abschiedsfeier gestalten?

In einem gemeinsamen Vorgespräch mit den Hinterbliebenen besprechen wir alle



Foto: Ringfoto Müller

Details und den Ablauf der Trauerfeier. Gemeinsam entscheiden wir, ob die individuelle Trauerrede sehr persönlich oder eher neutral gestaltet werden soll und welche Eckdaten, Stationen, Erlebnisse oder Anekdoten in diese einfließen sollen. Natürlich können auch christliche Elemente wie ein Gebet oder ein Ritual in die Trauerfeier eingebunden werden. Auch die Auswahl der Musik treffen wir zusammen. Das können Lieder sein, die der oder die Verstorbene gern gehört hat, die eine Verbindung zu ihm haben oder Musik, die einfach nur Trost spendet.

Warum sind Sie Trauerredner geworden? Welches persönliche Anliegen ist damit verbunden?

Ich bin freier Redner geworden, um Menschen an Wendepunkten ihres Lebens zu begleiten. Dazu gehören Willkommensfeiern für neue Erdenbürger, Hochzeiten und Trauerfeiern – denn auch der Tod gehört zum Leben dazu. Mein Anliegen als Trauerredner ist es, Menschen in den Stunden des Abschieds unterstützend zu begleiten, denn jedes Leben verdient einen respektvollen Abschied. Mit Wertschätzung, Offenheit und Zuverlässigkeit begleite ich solche Momente.

Meine langjährige Erfahrung trägt zum Gelingen der Trauerfeier bei. Wichtig bei meiner Arbeit ist mir das Herausarbeiten des persönlichen Lebensbezuges des Verstorbenen in all seiner Einzigartigkeit. Liebevoller und ehrlicher Erinnerungen spenden Trost und Zuversicht und bieten darüber hinaus die Möglichkeit, die Realität des Todes eines geliebten Menschen zu begreifen und so neuen Mut für das eigene Leben zu schöpfen.

Viele Menschen tun sich schwer mit dem Gedanken, bereits zu Lebzeiten ihre eigene Trauerfeier zu gestalten. Inwieweit ist es in Ihren Augen sinnvoll, diesen Schritt zu tun?

Es wäre natürlich schön, wenn Vergänglichkeit, Tod und Sterben in der Gesellschaft etwas mehr verankert wären. Aber das Thema wird oft ausgeblendet, solange bis man von der Realität eingeholt wird. Dann zieht es den meisten den Boden unter den Füßen weg und es macht sich eine gewisse Hilflosigkeit breit. Kinder oder entfernte Verwandte sind in so einem Moment oft überfordert. Hat man die Pla-

nung der eigenen Trauerfeier selbst in die Hand genommen, nimmt man Hinterbliebenen eine große Bürde ab. Man setzt gleichzeitig ein Signal, wie man im Gedächtnis bleiben will.

Es ist so möglich, selbst zu entscheiden, wie diese Zeremonie ablaufen soll, was bei diesem Anlass über einen gesagt, welche Texte gesprochen und welche Lieder erklingen werden. Darüber hinaus kann es guttun, das eigene Leben noch einmal Revue passieren zu lassen und sich an schöne sowie auch schwere Momente zu erinnern. Die Trauerfeier ist schließlich das letzte Fest eines Menschen und das sollte auch nach den eigenen Wünschen und Bedürfnissen ablaufen. ♦

Probewoche:
5 Menüs genießen und nur 3 bezahlen!
Noch heute anrufen und bestellen!



Malteser
...weil Nähe zählt.



...weil Nähe zählt.

Nähe hat viele Gesichter:
Respekt, Aufmerksamkeit, ein gemeinsames Lachen.
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen, helfen und geben Halt.

- **Malteser Menüservice**
Ein leckeres Essen täglich heiß auf den Tisch.
- **Malteser Hausnotruf mit Rauchmelder**
Mehr Sicherheit für ein selbständiges Leben daheim.

Rufen Sie uns an:  09131 4001322

Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH
 Luitpoldstraße 74c, 91052 Erlangen
 www.malteser-erlangen.de

Oma & Lotta

Mein Enkel und ich

Liebe Herbstzeitlose-Leserinnen und Leser,

wissen Sie noch, wie Sie Ostern 2020 verbracht haben? Ich weiß es noch ganz genau. Wir haben coronabedingt den Ostersonntag komplett im Freien verbracht und Lotta hat ihre Osternestchen draußen im Garten gesucht. Die Idee ist nicht nur bei Lotta super angekommen. Was gibt es Schöneres, als hinter jedem Strauch und Busch ein kleines Nest zu entdecken und sich als Erwachsener als Osterhase zu betätigen? Auch dieses Jahr wird Ostern wieder ähnlich verlaufen. Wir werden aus dem Ostersonntag im Garten eine feste Tradition machen. Hoffen wir, dass das Wetter hält. Ebenfalls eine wunderbare Tradition zu Ostern ist es, zusammen mit den Kleinen Hasenplätzchen zu backen. Als Inspiration für die Osterbäckerei haben wir ein Rezept für leckere Naschereien herausgesucht, die einfach zuzubereiten sind. Und damit sie auch die richtige Verpackung haben, gibt es obendrein noch eine Bastelidee für ein Osternest aus einer alten Milchverpackung.



Viel Freude beim Backen und Basteln wünschen Oma und Lotta



Wir freuen uns
auf den Frühling



und erwarten Sie
mit Leckereien für
die Seele.

wabene
BEGEGNUNGEN
IM ZENTRUM

Henkestraße 53
91054 Erlangen
Tel. 09131 92078-50
wabene@wabe-erlangen.de
www.wabe-erlangen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 bis 18 Uhr



Fazit: Osterhasen-Plätzchen backen macht Spaß. Gemeinsam futtern noch mehr.

Osterhasen-Plätzchen aus Mürbeteig

Zutaten (reicht für ca. 40 Plätzchen):

- 125 Gramm weiche Butter
- 90 Gramm Zucker
- 1 mittelgroßes Ei
- 250 Gramm Weizenmehl
- 1/4 Teelöffel abgeriebene Zitronenschale
- 1 mittelgroßes Eigelb

Zubereitung:

- Einen gerührten Mürbeteig herstellen. Dafür die weiche Butter mit dem Zucker schaumig schlagen, das Ei untermischen und zum Schluss mit Mehl und Zitronenschale verkneten. Den Teig in zwei

Kugeln formen und in Folie gewickelt ca. eine Stunde kühlstellen.

- Backofen auf 175 Grad Ober- und Unterhitze aufheizen. Die erste Teigkugel auf der leicht bemehlten Arbeitsfläche ausrollen. Osterhasen ausstechen und auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Das Eigelb verquirlen, die Kekse damit bepinseln.
- Die Plätzchen ca. 10 bis 12 Minuten goldgelb backen. Mit der zweiten Teigkugel ebenso verfahren. Kekse abkühlen lassen, bevor man sie vom Blech nimmt, da sie recht mürbe sind.



**Storath
Coppeneur
ARTofCHOCOLATE**

09131 / 970 46 34
Mo - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

Pralinen & mehr



... wir machen weiter !

**Bestell- und
Liefer-Service**

Info :

www.pralinen-und-mehr.de

Heuwaagstr. 14 - 91054 Erlangen - Altstadt

Ihre Adresse in Erlangen für erstklassige Schokoladen



Osternest aus einer alten Milchverpackung

Benötigt werden:

- Tetra Pak (einer pro Osternest)
- eine Schere
- Stift

- Fingerfarbe
- Spülschwamm
- Kressesamen
- Watte
- ggf. ein Lineal
- ggf. Augen zum Aufkleben



Das Zentrum für Orthopädie, Neuro- und Unfallchirurgie ist für den gesamten Bewegungsapparat für Sie da:

In Nürnberg

Orthopädie und Neurochirurgie privat
Virnsberger Straße 75 · 90431 Nürnberg
Telefon 0911 99904-400

In Fürth

Orthopädie und Neurochirurgie gesetzlich und privat
Gustav-Schickedanz-Straße 2 · 90762 Fürth
Telefon 0911 772897

In Erlangen-Spardorf

Orthopädie privat
Buckenhofer Straße 4
91080 Spardorf
Telefon 09131 8119880

NEU
ab 1.11.2020:
Neurochirurgie
auch gesetzlich



Das Zentrum der medizinischen



Betreuung des HC Erlangen

www.orthopaedie-neurochirurgie.com

Vom Tetra Pak zum Osternest:

Als erstes die Tetra Paks gut mit Wasser ausspülen. Danach entweder freihändig oder mit einem Lineal eine gleich hohe Linie um den Tetra Pak herum zeichnen. Bitte aber nur auf drei Seiten, da an der vorderen Seite die Ohren des Osterhasen natürlich nicht fehlen dürfen. Je nachdem wie groß das Osternest werden soll, die Linien und Ohren höher oder niedriger aufzeichnen.

Als nächstes an den vorgezeichneten Linien entlang schneiden. Falls es mit der Schere zu schwierig ist den Karton zu zerschneiden, einfach ein Cutter Messer verwenden. Nach dem Ausschneiden die obere oberste Schicht des Kartons abziehen. Einfacher wird es, wenn man die

Oberfläche etwas nass macht. So löst sich der Aufdruck ganz einfach ab, wie eine Tapete die lange genug eingeweicht wurde.

Wenn die bedruckte Schicht vom Tetra Pak entfernt ist, diesen mit der Fingerfarbe bemalen. Es empfiehlt sich, die Farbe mit einem Spülschwamm aufzutupfen. Jetzt dem kleinen Hasen noch ein Gesicht malen. Wer möchte, kann auch lustige Augen aufkleben, die es in jedem Bastelladen zu bestellen gibt.

Wenn das Osternest getrocknet ist, kann dieses mit Watte befüllt werden. Die Watte ein wenig befeuchten, den Kressesamen darüberstreuen und die Kresse ein paar Tage wachsen lassen. Jetzt fehlen nur noch Schokoladen-Eier, Osterhasen-Plätzchen, etc. als Füllung. ♦



Mit unseren **Hygienemaßnahmen** sind wir perfekt auf Ihren Besuch vorbereitet, sodass Sie unsere **BERATUNG MIT SICHERHEIT** genießen können.

Ihr Team von **Optik Amberg**

Ab Ende 2021 im Besoldschen Haus



OPTIK **Amberg**



Truppe vor geschlechtergerechter Nachrüstung?

Herbstzeitlose-Glosse: Nicht ganz ernst gemeinte Gedanken zur gendergerechten Sprache

Die erstarkende gesellschaftliche Diskussion um eine geschlechtergerechte Sprache, nicht zuletzt die Ankündigung des Dudenverlags, bis Ende 2021 seine Online-Ausgabe zu gendern, zieht Kreise. Einer unbestätigten Information zufolge, die unserer Redaktion exklusiv zugespielt wurde, setzt auch die Bundeswehr künftig auf entsprechende Reformen, um ihre Schlagkraft zu erhöhen. Eine entsprechende Denkschrift soll Verteidigungsstaatssekretär Peter Tauber (Kasernenspott: Friedens-Tauber) bei der jüngsten Kabinettsitzung Regierungschefin Angela Merkel in knappem Kommissston präsentiert haben: „Frau Bundeskanzlerin, melde gehorsamst: Truppe geschlechtsbereit!“

Gestützt auf eine ursprünglich schon für den Herbst 2020 terminierte, dann aber zurückgezogene Sprachnachrüstungsbeschlussvorlage könnte der Bundeswehr, wenn die Hinweise stimmen, sogar eine grundlegende Neuordnung bevorstehen – die damals angeregte Einführung weiblicher Dienstgrade inbegriffen. Kolportierter O-Ton Tauber: „Wir haben erfolgreich die Fulda-Gap, eine NATO-Schwachstelle im Kalten Krieg, geschlossen. Das jetzt erarbeitete Wehrreformkonzept (Titel: Mediationsorientierung und grenzwahrende Krisenbewältigung im Feld) schließt nun-

mehr die so genannte Gender-Gap, sorgt also für Geschlechtergerechtigkeit zu Lande, zu Wasser und in der Luft.“

Die Pläne sehen angeblich sogar die Schaffung eines Generalstabs als zusätzliche militärische Führungsebene vor. Schon jetzt scheint klar, dass wesentliche Grundsätze des kämpferischen Feminismus' künftig ebenso in die Dienstvorschriften für die Truppenführung Einzug halten werden wie die Prinzipien gefechtsgebundener Stressbewältigung auf der Grundlage progressiver Muskelrelaxation nach Jacobson. Das Ministerium wie auch ein Gutachten des Beratungsunternehmens B&K Büchsenspannerin und Dr. Krieger sprechen, so eine inoffizielle Aussage, von einem „großartigen Etappensieg für die Efrauzipation“.

Experten sehen kämpfende Einheiten wie auch Stäbe und Verwaltung vor tiefgreifenden Veränderungen. Laut dem weder bestätigten noch dementiertem Bericht würden künftig unter anderem die Kooperation von Frauenhäusern mit den Wehrbereichskommandos zur leichteren Personalgewinnung angeregt, Truppenführern im Gefecht sogenannte Beratende Frauenbeauftragte zur Seite gestellt sowie die Nachrüstung von Kettenfahrzeugen mit Schminkspiegeln geprüft. Ferner

könnten in Anlehnung an die bestehenden ABC-Kompanien so genannte LGBT-Bataillone, Spezialisten für akustische und optische Kriegsführung, aufgestellt werden. Beschlossene Sache sei, so unsere Quelle, die Gründung einer weiblichen Eliteeinheit nach japanischem Vorbild, die „Femininjas“. Ihr Auftrag: im Nahkampf feindliche alte weiße Offiziere ausschalten, ihr Leitmotiv: #You too!

Wertkonservative Politiker kritisierten die Überlegungen als „Flintenweib 2.0.-Projekt“, forderten gar eine Rückbesinnung auf die Grundsätze des ehrbaren Soldatenhandwerks und die gute Tradition vom Kampf Mann gegen Mann. Dagegen lobte angeblich Ex-Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen per Twitter aus Brüssel das neue Konzept als „richtig und konsequent.“ Zweifeln hielt die Unionspolitikerin, wie es hieß, in dem inzwischen im Internet nicht mehr auffindbaren Tweet entgegen: „Die Bundeswehr als Gesamtheit wie auch ihre Teilstreitkräfte sind schon grammatikalisch zweifelsfrei rein weiblich. Das war parteiübergreifend stets unumstritten.“ Es komme nun darauf an, das Vorhaben rasch mit dem nötigen feministischen Feingefühl umzusetzen, „schließlich wollen wir Frauen auch im 21. Jahrhundert im Kampfeinsatz adrett und gleichberechtigt unseren Mann stehen.“ ♦

Alias Schabernackl

Hintergrund: Die o.g. Ankündigung des Duden-Verlages (EN 23.1.21), der im Herbst zurückgenommene Plan der Regierung, weibliche Dienstgradbezeichnungen einzuführen; die allmählich erstarkende gesellschaftliche Diskussion ums Gendern.

Neues aus der Universitätsmedizin Erlangen

Vortragsreihe für alle interessierten Bürgerinnen & Bürger

Vorerst nur online



Vorträge eine Woche später in der Mediathek abrufbar:

www.uker.de/bvl

- 12.04.2021 Herz, Grippe und COVID-19**
Prof. Dr. med. S. Achenbach, Direktor der Medizinischen Klinik 2 – Kardiologie und Angiologie
- 19.04.2021 Krebs der Bauchspeicheldrüse – gibt es Verbesserungen in der Behandlung?**
Prof. Dr. med. R. Grützmann, Direktor der Chirurgischen Klinik
- 26.04.2021 „Zu groß, zu klein“ – wann sollte ich mein Kind beim Kinderarzt vorstellen?**
Prof. Dr. med. J. Wölfle, Direktor der Kinder- und Jugendklinik
- 03.05.2021 Angststörungen und ihre Behandlung**
Prof. Dr. med. J. Kornhuber, Direktor der Psychiatrischen und Psychotherapeutischen Klinik
- 10.05.2021 Steuerbord – die vernachlässigte Seite des Herzens**
Prof. Dr. med. M. Weyand, Direktor der Herzchirurgischen Klinik
- 17.05.2021 Erfahrungen mit der COVID-19-Impfung**
Prof. Dr. med. K. Überla, Direktor des Virologischen Instituts – Klinische und Molekulare Virologie
- 31.05.2021 Volkskrankheit Thrombose – was sollte ich beachten?**
Prof. Dr. med. H. Hackstein, Leiter der Transfusionsmedizinischen und Hämostaseologischen Abteilung
- 07.06.2021 Arthritis – Diagnostik und moderne Therapie des geschwollenen Gelenks**
Prof. Dr. med. univ. G. Schett, Direktor der Medizinischen Klinik 3 – Rheumatologie und Immunologie
- 14.06.2021 Von der Freiburger Weinschänke über die optische Biopsie zur künstlichen Intelligenz – Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Endoskopie**
Prof. Dr. med. T. Rath, Oberarzt der Medizinischen Klinik 1 – Gastroenterologie, Pneumologie und Endokrinologie
- 21.06.2021 Wie der Darm das Gehirn beeinflusst – neue Erkenntnisse bei Multipler Sklerose und Co**
Prof. Dr. med. V. Rothhammer, Oberarzt der Neurologischen Klinik
- 28.06.2021 Hand in Hand bei Rheuma und Gicht – wer oder was hilft oder auch nicht?**
Prof. Dr. med. Dr. h. c. R. E. Horch, Direktor der Plastisch- und Handchirurgischen Klinik
Prof. Dr. med. univ. G. Schett, Direktor der Medizinischen Klinik 3 – Rheumatologie und Immunologie
- 05.07.2021 Unreine Haut – was tun gegen Akne?**
Prof. Dr. med. C. Berking, Direktorin der Hautklinik
- 12.07.2021 Das neue Gebärmutterhalskrebs-Screening**
Prof. Dr. med. M. W. Beckmann, Direktor der Frauenklinik
Prof. Dr. med. A. Hartmann, Direktor des Pathologischen Instituts

Universitätsklinikum
Erlangen



Wann und wie statt was

Neues Jahr, neue Vorsätze

Interview: Michael Kniess

Alle Jahre wieder starten wir mit guten Vorsätzen in den Januar. Warum sind wir damit im März so oft schon wieder gescheitert und wie schaffen wir es, erfolgreicher damit zu sein? Motivationsexperte Professor Oliver C. Schultheiss, Inhaber des Lehrstuhls Allgemeine Psychologie II an der Friedrich-Alexander-

Universität Erlangen-Nürnberg, klärt auf.

HZL: Alle Jahre wieder starten wir voller guter Vorsätze ins neue Jahr. Warum machen wir das?

Schultheiss: Der Jahreswechsel ist für viele Menschen die willkommene Gelegenheit, Unliebsames hinter sich zu lassen und neu anzufangen. Ein solch symbolisches Datum ist dafür bestens geeignet. Das könnte man zumindest meinen.

Das klingt nicht besonders optimistisch...

Tatsächlich ist dieses Vorhaben meist nur eine schöne Illusion. Wir würden uns natürlich alle gerne per Knopfdruck neu programmieren können. Aber es funktioniert leider nicht so ohne Weiteres: In der Psychologie gehen wir davon aus, dass vergangenes Verhalten die beste Vorhersage für zukünftiges Verhalten ist.

Weshalb scheitern wir so oft mit unseren guten Vorsätzen?

Das ist einerseits die „Macht der Habits“. Oder anders gesagt: Der Mensch ist und bleibt ein Gewohnheitstier. Außerdem liegt es daran, dass unsere guten Vorsätze in vielen Fällen einfach zu unkonkret sind. Allgemeinplätze wie „Ich möchte mehr Sport treiben“ scheitern genau daran.

GEWOBAU
Wohnungsgesellschaft der Stadt Erlangen mbH

BARRIEREFREI UND BEZAHLBAR WOHNEN

Selbst für Normalverdiener ist es sehr schwer, eine Wohnung in Erlangen zu finden. Wir haben für Sie die Lösung!

Mithilfe der einkommensorientierten Förderung (EOF) ist eine Art Mietzuschuss möglich, sodass die durchschnittliche Miete 5,50 pro m² beträgt. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach dem Haushaltseinkommen der Bewohner.

INTERESSE ?

T: 09131 124-290
E: info@GEWOBAU-Erlangen.de
I: www.GEWOBAU-Erlangen.de



Professor Oliver C. Schultheiss ist international renommierter Experte auf dem Gebiet der Motivationspsychologie.

Was gehört zu den Top 3 der Neujahrsvorsätze?

Zwar kenne ich keine wissenschaftlichen Untersuchungen, aber ganz oben stehen bei vielen sicherlich ähnliche Ziele. Die Menschen versuchen vor allem ungesunde Angewohnheiten aufzugeben: weniger Rauchen, Alkohol und Fastfood. Top 2 ist sicherlich der andere Pol: mehr Sport und eine gesündere Lebensweise. Top 3 dürfte im Zwi-

schenschlichen liegen: mehr Zeit mit der Familie und mit Freunden verbringen.

Gibt es für 2021 Vorsätze, die mit der Corona-Pandemie zusammenhängen?

Nachdem viele Menschen coronabedingt im Moment kein wirkliches soziales Leben haben, werden sie sich für 2021 sicherlich vornehmen, wieder mehr echtes Miteinander zu leben. Andere, die durch die Pandemie in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht sind, werden sich vermutlich vornehmen, beruflich wieder auf die Beine zu kommen. Das sind aber auch schon keine Vorsätze mehr, sondern bereits konkret Ziele.

Wie muss ein guter Vorsatz gestaltet sein, damit er möglichst zum Ziel führt?

Er muss genau Letzteres vor Augen haben:



PflegeMobil

HEROLDSBERG
ERLANGEN

Weil's Daheim am schönsten ist



Leistungsangebot

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Spezielle medizinische Versorgung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastungsleistungen
- Beratungsleistungen

Wir versorgen Sie in der Stadt Erlangen, dem Erlanger Umland sowie in Heroldsberg, Kalchreuth und Eckental

PflegeMobil Erlangen GmbH
Drausnickstraße 27
91052 Erlangen
Tel. 09131 82 77 404
Fax 09131 82 77 406
info@pflegemobil-erlangen.de
www.pflegemobil-erlangen.de

Bürozeiten:
Mo – Fr 8.00 – 16.30 Uhr

ein Ziel. Unsere guten Vorsätze sagen meist nur, was man anders machen will, aber nicht wann und wie. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass genau das der Knackpunkt ist. Wenn die genauen Umstände festgelegt werden, steigt die Wahrscheinlichkeit, mit einem Vorsatz erfolgreich zu sein, um ein Vielfaches. Denn das, was wir landläufig als „guten Vorsatz“ bezeichnen, ist psychologisch gesehen eher ein Ziel. Und jeder weiß, dass die schönsten Ziele schnell formuliert, nur leider nicht immer realistisch sind.

Wie sieht das in der Praxis aus?

Ich bleibe bei meinem Beispiel „Ich möchte mehr Sport treiben“. In diesem Fall sollte man sich genau vornehmen,

welche fixen Tage künftig für den Sport genutzt werden. Und man sollte sich nur Ziele setzen, die man auch wirklich erreichen kann. Als Couchpotato ist es schon herausfordernd genug, sich endlich im Sportverein anzumelden und dann auch regelmäßig hinzugehen. Wer sich direkt einen Halbmarathon vornimmt, wird mit seinem Vorsatz scheitern und demotiviert sein. Es hilft auch sich vor Augen zu führen, welche positiven Konsequenzen der gute Vorsatz hat. Vielleicht passen am Ende des Jahres die Lieblingsjeans wieder. Außerdem wird leider oft unterschätzt, wie sehr es hilft, sich Unterstützer mit ins Boot zu holen, die einen mitziehen und motivieren. Dann klappt es auch mit den guten Vorsätzen besser. ♦



2x in
Erlangen

GERNE BERATEN WIR SIE IN EINEM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH ÜBER UNSERE ANGEBOTE.

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Pflege bei Demenz
- Pflege für Schwerstpflegebedürftige

 **Roethelheimpark**
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Erlangen

Marie-Curie-Straße 27 · 91052 Erlangen
Tel. 09131 91610
roethelheimpark@charleston.de
www.pflege-roethelheimpark.de

 **Venzonestift**
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Erlangen

Lange Zeile 75 · 91054 Erlangen
Tel. 09131 533810
venzonestift@charleston.de
www.pflege-venzonestift.de

Der Weg zurück ins Leben

Post-Covid-19-Ambulanz im Metropol Medical Center Nürnberg

Viele Patienten zeigen Wochen und Monate nach einer COVID-19-Erkrankung noch Symptome wie Atembeschwerden, Müdigkeit und Erschöpfung, Geschmack- und Geruchsstörungen oder rezidivierende Schmerzen. Für diese Patienten bietet das Metropol Medical Center die interdisziplinäre Post-COVID-19-Ambulanz an.

Mehrere Fachrichtungen – die Innere Medizin, Kardiologie, Gastroenterologie, Sportmedizin und Allgemeinmedizin, HNO mit Phoniatrie, Labormedizin und Mikrobiologie, Rehasentrum mit Trainingstherapie und Rehasport, Neurologie sowie die Radiologie – arbeiten hier Hand in Hand.

Für die Auswahl der notwendigen und sinnvollen Maßnahmen werden zuerst die Beschwerden und Einschränkungen der Betroffenen erfasst. Vor der eigentlichen Therapie erfolgt eine internistische, kardiologische und sportmedizinische Untersuchung. Je nach Bedarf werden hier weitere Fachrichtungen, wie zum Beispiel Mikrobiologie oder HNO, hinzugezogen.

Medizinische Probleme, beispielsweise Einschränkungen der Lungenfunktion, werden langfristig therapiert. Für einen konsequenten Aufbau der körperlichen Leistungsfähigkeit steht das Rehasentrum mit professionellem Reha-Sportangebot zur Verfügung. Die Ambulanz wird wissenschaftlich von Professor Maria

Schuster, Ludwig-Maximilian-Universität München/Metropol Medical Center, begleitet. ♦

www.mmc-nuernberg.de

Metropol Medical Center, Innere Medizin, Kardiologie, Allgemeinmedizin, Sportmedizin, Virnsberger Straße 75, Nürnberg, Telefon 0911 99904-300, facharztpraxis@mmc-nuernberg.de

Direkt vom Hersteller!



fran. frankenstolz

Kissen - Decken - Matratzen - Lattenroste - Topper
Polsterbetten - Boxspringbetten

Werksverkauf Aschbach

www.frankenstolz.de

Sandweg 8, 96132 Aschbach/Schlüsselfeld

Mo. und Sa. 09:00 - 13:00 Uhr, Do. und Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
Tel. 09555 / 924 141



Corona-Impfungen in Erlangen

Informationen zum gemeinsamen Impfzentrum der Stadt Erlangen und des Landkreises Erlangen-Höchstadt

Seit dem 27. Dezember 2020 finden in Erlangen und im Landkreis Erlangen-Höchstadt Impfungen gegen das Corona-Virus statt. Zuständig ist das Impfzentrum, das Erlangen für die Stadt und den Landkreis betreibt. Die ärztliche Leitung liegt bei Hans Joachim Drossel, Facharzt für Laboratoriumsmedizin. Eine Vielzahl von Ärzten unterstützt die Arbeit des Impfzentrums. Das medizinische Personal für die Durchführung der Impfungen stellt die Notfallhilfe gGmbH des Arbeiter-Samariter-Bunds (ASB) Erlangen-Höchstadt, das Personal, das die Gäste des Impfzentrums betreut, besteht aus Mitarbeitern des Erlanger Kulturzentrums E-Werk.

Das Impfzentrum befindet sich in der Sedanstraße 1, mitten in Erlangen, zwischen dem Rathaus und dem Landratsamt Erlangen-Höchstadt und ist sehr gut an das Netz des öffentlichen Personennahverkehrs der Stadtbusse und der Landkreisbusse angebunden (Haltestelle Neuer Markt). Wer mit dem Auto kommt, kann in der Tiefgarage direkt unter dem Impfzentrum parken (Einfahrt Sedanstraße). Für Bürger aus dem Stadtgebiet, die über 60 Jahre alt sind und die über den Erlangen-Pass verfügen, übernimmt die Stadt die Kosten für die Taxifahrt zum Impfzentrum. Bürger, die für Arztbesuche einen Fahrdienst von der Krankenkasse erstattet bekommen, können dies auch für die Fahrt ins Impfzentrum in Anspruch nehmen.

Ein wichtiges Anliegen beim Aufbau des Erlanger Impfzentrums war es, dass alle Bürger problemlos das Impfzentrum besuchen können und sich dabei gut aufgehoben und sicher fühlen. Deshalb gibt es im Impfzentrum zahlreiche Mitarbeiter, die beraten, unterstützen und begleiten. Außerdem sind Begleitpersonen jederzeit willkommen. Alle Bereiche des Impfzentrums sind mit Rollstuhl oder Rollator gut erreichbar. In der Tiefgarage befinden sich Behindertenparkplätze, der Aufzug aus der Tiefgarage führt direkt ins Impfzentrum. Eine Behindertentoilette gibt es im Erdgeschoss. Gehörlose Personen können sich die Kosten für Gebärdendolmetschen für den Impftermin erstatten lassen. Blinde oder sehbehinderte Menschen werden durch geschultes Personal durch das Impfzentrum begleitet.

Bevor man das Impfzentrum betritt, wird geprüft, ob man tatsächlich einen Termin hat. Außerdem wird mit einem Infrarot-Thermometer kontaktlos Fieber gemessen. Dies dauert nur wenige Sekunden. Dann kann man sich zur ersten Station, der Anmeldung, begeben. Hier werden die persönlichen Daten überprüft und einige Fragen zum allgemeinen Gesundheitszustand gestellt. Anschließend wird bei der zweiten Station, der Aufklärung, ein Video mit Informationen zur Impfung gezeigt. Bei Wunsch kann außerdem in einem separaten Raum ein Einzelgespräch mit



einem Arzt stattfinden. Dies ist bei Vorerkrankungen sinnvoll. Die nächste Station ist dann das Impfen selbst. Nach einer kurzen Wartezeit wird man in eine Kabine aufgerufen, in der das medizinische Fachpersonal den Impfstoff in den Oberarmmuskel injiziert. Dazu muss nur der Ärmel hochgekrempelt werden. Anschließend begibt man sich in einen weiteren Wartebereich, in dem man sich 10 bis 15 Minuten aufhält, um abzuwarten, ob man die Impfung gut vertragen hat, bevor man dann zur fünften und letzten Station, der Abmeldung, gerufen wird. Hier erhält man den Eintrag in den Impfpass beziehungsweise eine Impfbestätigung. Ein Besuch dauert in der Regel maximal eine Stunde. Überall im Impfzentrum gibt es ausreichend Sitzgelegenheiten.

Da am Anfang nicht genügend Impfstoff für die gesamte Bevölkerung zur Verfügung steht, haben sich der Deutsche Ethikrat, die Nationale Wissenschaftsakademie Leopoldina und die Ständige Impfkommission darauf verständigt, dass es verschiedene Priorisierungsstufen gibt. Zunächst werden die Personen geimpft, die einem besonders hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind oder die ein besonders hohes Risiko haben, schwer zu erkranken.

Die Reihenfolge der Impfungen regelt die Corona-Schutzimpfungsverordnung des Bundesgesundheitsministeriums.

Bevor man einen Impftermin vereinbaren kann, ist es erforderlich, sich vormerken lassen. Dies geht am einfachsten im Internet über das zentrale Portal www.impfzentren.bayern. Dabei erhält man einen Account und kann die wichtigsten persönlichen Daten eingeben. Wenn es im Impfzentrum freie Termine gibt, bekommen vorgemerkte Bürger, wenn sie zu der jeweils aktuellen priorisierten Gruppe gehören, eine SMS oder eine E-Mail und können sich über ihren Account einen Impftermin sichern.

Wer keinen eigenen Internetzugang oder keine E-Mail-Adresse besitzt, kann Angehörige oder Bekannte fragen, ob sie ihnen behilflich sind, oder sich telefonisch für einen Impftermin vormerken lassen. Die angemeldeten Personen werden nicht nach der Reihenfolge ihrer Registrierung zur Terminvereinbarung eingeladen, sondern das System wertet die Daten nach Alter, Vorerkrankungen etc. aus und vergibt die Termine nach Priorität. Die Mitarbeiter im Impfzentrum haben darauf keinen Einfluss.

Telefonisch ist das Impfzentrum unter der Nummer **09131 86-6500** erreichbar. Die Telefone sind Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 16.00 besetzt. Unter der Telefonnummer werden Registrierungen durchgeführt und Fragen rund um das Impfzentrum beantwortet, jedoch keine medizinischen Auskünfte erteilt. Hierzu ist weiterhin der Patientenservice der Kassenärztlichen Bundesvereinigung unter der Rufnummer 116117 oder der Hausarzt anzurufen. ♦

La Bagna Cauda aus Cumiana

Zeig mir, was Du isst: Lieblingsrezepte aus Erlangens Partnerstädten

Was Eskilstuna in Schweden, Beşiktaş in der Türkei, Rennes in Frankreich, Stoke-on-Trent in England oder Wladimir in Russland mit Erlangen gemeinsam haben? Auf den ersten Blick vielleicht nicht viel, auf den zweiten aber eine ganze Menge: Mit all diesen Städten verbindet Erlangen partnerschaftliche Beziehungen. In der **Herbstzeitlose** stellen wir nach und nach die Lieblingsrezepte aus allen Partnerstädten Erlangens vor – jeweils präsentiert von einer Person, die stellvertretend für die jeweilige Stadt beziehungsweise die Städtepartnerschaft steht.

Paprika mit Bagna Cauda

Die Bagna Cauda ist ein typisch piemontesisches Rezept, das mit Sardellen und Knoblauch zubereitet und in der Herbst-Winter-Saison als Soße für Gemüse verwendet wird. Da es sich um eine herzhafte Mahlzeit handelt, wird es in der Regel als Einzelgericht betrachtet, aber manchmal kann es auch als Vorspeise für ein Abendessen mit Freunden serviert werden. In der Tat galt die Bagna Cauda schon früher bei Treffen und Mahlzeiten mit Freunden als ein Symbol der Freundschaft und Freude. Die Ursprünge der Bagna Cauda liegen im Dunkeln, bekannt ist, dass die Winzer des späten Mittelalters dieses Rezept entwickelten, um den neuen Wein zu feiern. Lange Zeit galt die Bagna Cauda als Gericht der Armen, weil die Aristokraten den vielen Knoblauch mieden. Mit der Zeit wurde dieses Gericht wieder aufgewertet, und vor allem im Piemont findet man es auf den Speisekarten von Restaurants und Trattorien. Der Ursprung des Namens kommt von zwei Begriffen, „bagna“, was



im Piemontesischen Soße oder Bratensoße bedeutet, und „cauda“, was scharf bedeutet: also scharfe Soße. Aus diesem Grund sollte die Bagna Cauda immer heiß serviert werden. Wir schlagen ein schmackhaftes Rezept vor, das sich für eine warme Vorspeise eignet: „Paprika mit Bagna Cauda“. Dazu schmeckt am besten ein Rotwein aus dem Piemont.

Buon appetito.
Livia & Aldo Calvetto



Das Rezept

Zutaten für 6 Personen:

- 10 bis 12 große Zehen Knoblauch
- Anchovis in Öl (150 Gramm)
- einen Esslöffel Butter
- ein Glas Milch (200 ml)
- natives Olivenöl extra (50 ml)
- einen Esslöffel Mehl
- Sahne (200 ml)
- große Paprika

Paprika Zubereitung:

1. Paprikaschoten im vorgeheizten Ofen bei 180 Grad ca. 30 Minuten garen.
2. Danach in einen Behälter geben, abdecken und abkühlen lassen.
3. Paprikaschoten schälen u. beiseitelegen.

Zubereitung der Bagna Cauda:

1. Knoblauch schälen (den Trieb im Innern entfernen) und in kleine Stücke schneiden
2. Den Knoblauch in einen Kochtopf geben, etwas Milch hinzufügen und ca. 5 Minuten auf kleiner Flamme kochen.
3. Milch abgießen und den gekochten Knoblauch zerdrücken.
4. In eine kleine Pfanne Öl, Butter und den gekochten Knoblauch geben und auf kleiner Flamme kochen.
5. Sardellen separat schneiden.
6. Einen Esslöffel Mehl und ein Glas heiße Milch in die Pfanne hinzufügen und ca.

10 Minuten sehr langsam kochen lassen und die Sardellen hinzufügen.

7. Mischen und die Sahne unter Rühren hinzufügen.

Zubereitung der Vorspeise:

1. In einer Auflaufform die Paprikaschoten anordnen.
2. Die Sauce auf die Paprika geben.
3. Im Backofen etwa zehn Minuten bei 180 Grad backen.
4. Heiß servieren.

Freundschaftsstadt in Italien

20 Jahre Freundschaft mit Cumiana

Mit der 7.000 Einwohner zählenden Stadt Cumiana, in der norditalienischen Region Piemont unweit der Metropole Turin, verbindet Erlangen seit dem Jahr 2001 eine enge, freundschaftliche Beziehung. Die Schwerpunkte der Aktivitäten mit Cumiana liegen im Bereich der Jugend- und der Kulturbegegnungen. Besonders zu erwähnen sind da die Begegnungen der Alpenvereine beider Städte, die Pfadfindertreffen, der Schulaustausch sowie die Ausstellungen der Erlanger Foto Amateure mit den Freunden in Cumiana sowie die vielen gemeinsamen Konzerte etwa mit dem Kosbacher Stadlchor. ♦

Für eingefleischte Genießer

Die Schlachtschüssel – ein deftiges Kulturgut

Liehaber von Fleisch und Wurst kommen in Franken voll auf ihre Kosten, vor allem dann, wenn sie das deftigste aller kulinarischen Kulturgüter kosten. Der alte Brauch des Schlachtschüssel-Essens wird in Franken heute noch von einigen Gasthäusern aufrecht-erhalten. Eine Rarität ist aber mittlerweile die prall aufgeblasene Schweineblase, die früher am Schlacht(schüssel)-Tag vor jedem Gasthof hing.

Ansonsten ist aber alles beim Alten geblieben: Klassisch kommt sie mit Blut- und Leberwurst, Kesselfleisch, Sauerkraut und Salzkartoffeln daher. Doch jeder hat so seine eigene Variante für die individuelle Schlachtschüssel. Als passendes Oeuvre für das fleischlastige Mittagsgemisch wird zunächst die Metzelsuppe gereicht. Die kräftige Brühe, in der das Kopffleisch gegart wurde, verfeinert mit Brotwürfeln und Majoran ist der leckere Appetithappen für den bodenständigen Star.

Apropos Star: Literarische Liebesbeweise für das schweinerne fränkische Kulturgut gab es bereits im Jahre 1814. Der deutsche Dichter Ludwig Uhland huldigte der Schlachtschüssel mit einem eigenen Lied: „So säumet denn ihr Freunde nicht, die Würste zu verspeisen, und lasst zum würzigen Gericht die Becher kräftig kreisen!“ Bis heute hat sich daran nichts geän-



Einen kulinarischen Führer bietet beispielsweise der Nürnberger Land Tourismus.

dert. Am besten trinkt man zur Schlachtschüssel ein frisch gezapftes Bier.

Der süffige Gerstensaft ist ein würdiger Begleiter, denn in früheren Jahren wurde der Tag der Schlachtschüssel zu einem Fest, der sich nicht jede Woche, sondern nur einige Male im Jahreslauf wiederholte. Vor der Erfindung der Kühltechnik musste Fleisch, das nicht gleich gegessen wurde, konserviert werden. Der Tag des Schlachtens bot somit eine seltene Gelegenheit, frisches Fleisch zu verzehren, was die Üppigkeit der Schlachtschüssel erklärt. Heute ist das alles einfacher. In der „Schlachtschüsselregion Deutschlands“ wird sie zumeist einmal pro Woche frisch serviert. ♦ HZL www.urlaub.nuernberger-land.de

Vielfalt auf Fränkisch

Kultur, Natur und Genuss im Urlaubsland Franken

Das vielfältige Reiseland Franken gilt bei vielen Gästen als „verkleinertes Abbild Deutschlands“. Jede der 16 Reiselandschaften hat ihren eigenen, unverwechselbaren Reiz. Hier lassen sich die fränkische Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und Museen sowie das abwechslungsreiche Kulturleben genießen. In Franken liegen zudem zehn Naturparke: Sie machen mehr als die

Hälfte des Urlaubslands aus.

Zu den beeindruckenden Waldlandschaften Frankens zählt der Steigerwald. Um seinen Schutz kümmert sich seit 50 Jahren der Naturpark Steigerwald e.V.: Anlässlich des 50. Geburtstags stehen 2021 besondere Aktionen auf dem Programm, darunter Führungen mit den Naturpark-Rangern. Ganz unmittelbar erlebt man die grünen Welten im „Steigerwald-Zentrum –



MANHATTAN ★ DELUXE
Premiumkino

Kino
& Café

Das Premiumkino im Herzen Erlangens

Genießen Sie Filme in großzügigen, elektrisch einstellbaren Sitzen mit über **2 Metern Reihenabstand**. Das Kino wurde vollständig renoviert und das Foyer, das Café sowie alle Säle sind barrierefrei erreichbar.

Das Manhattan Café

Zentral gelegen bietet das Café eine große Auswahl an Kaffeespezialitäten, Drinks, fränkischen Bieren und Snacks. Eine extra Erwähnung verdienen die liebevoll hausgemachten Kuchen und Torten: Gönnen Sie sich eine süße Auszeit!

In den warmen Monaten lockt der gemütliche Außenbereich des Manhattan. Hier kann man, ob bei Kaffee und Kuchen, einem kühlen Bier oder einem Glas Wein dem bunten innerstädtischen Treiben rund um die Erlanger Arcaden zuschauen.



Das aktuelle Programm
finden Sie immer unter
[cinecitta.de/manhattan](https://www.cinecitta.de/manhattan)



Foto: Bayerische Staatsforsten, AoeR, Martin Hertel

Der Baumwipfelpfad Steigerwald

Nachhaltigkeit erleben“ in Oberschwarzach sowie auf dem „Baumwipfelpfad Steigerwald“ bei Ebrach. Dieser komplett barrierefrei gestaltete Pfad bietet seit fünf Jahren Gelegenheit, den Wald aus einer neuen Perspektive kennenzulernen.

Die Vielfalt Frankens spiegeln auf besonders schöne Weise die Städte wider. Für Ansbach ist 2021 ein besonderes Jahr, da sich die urkundliche Erwähnung Ansbachs als Stadt zum 800. Mal jährt. Die dazugehörige Urkunde ist auf den 22. Januar 1221 datiert und wird im Markgrafenmuseum gezeigt. Klangvoll feiert 2021 Bamberg: Seit 75 Jahren bestehen die „Bamberger Symphoniker“, die als Orchester von Weltrang den musikalischen Ruf der Stadt weit über Bambergs Grenzen hinaustragen.

Die Wurzeln des Orchesters liegen allerdings nicht in Bamberg, sondern in Böhmen: Ehemalige Musiker des Deutschen

Philharmonischen Orchesters Prag, die nach dem Kriegsende aus ihrer Heimat geflohen waren, trafen in Bamberg mit Kollegen zusammen. Sie gründeten das „Bamberger Tonkünstlerorchester“, das kurz darauf in „Bamberger Symphoniker“ umbenannt wurde. 1946 gaben sie ihr erstes Konzert – auf dem Spielplan stand Beethoven.

Shalom: 1.700 Jahre jüdisches Leben in Franken

2021 steht in Franken noch ein weiteres Jubiläum im Vordergrund: „1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“. Anlass dafür ist ein Dekret des römischen Kaisers Konstantin aus dem Jahr 321, das er auf eine Anfrage aus Köln hin erließ. Es bestimmte, dass künftig auch Juden in Ämter

der Kurie und der Stadtverwaltung berufen werden konnten. Damit gilt es als älteste Urkunde, die die Existenz von Juden nördlich der Alpen belegt.

Dieser Jahrestag ist für Franken deshalb so bedeutend, da die jüdische Kultur hier fast 1.000 Jahre lang lebendig war und Franken – bis zu ihrer fast vollkommenen Vernichtung im Nationalsozialismus – auch maßgeblich prägte: mit großen Gelehrten, fränkisch-jüdischen Dialekten, Stiftungen, Synagogen und über 100 jüdischen Friedhöfen. Auch heute gibt es wieder mehrere jüdische Kultusgemeinden in Franken. Bedeutende Häuser wie das „Jüdische Museum Franken“ in Fürth, das „Museum Shalom Europa“ in Würzburg oder das „Fränkische Schweiz Museum“ in Tüchersfeld sowie Führungen in zahlreichen Städten laden dazu ein, in die Geschichte und Gegenwart der jüdischen Kultur einzutauchen.

Die Verbindung von Gesundheitsanwendungen, Bewegung und einem ausgeglichenen Lebensstil steht 2021 in Franken ebenfalls besonders im Mittelpunkt: Vor 200 Jahren wurde Sebastian Kneipp geboren, dessen Naturheilverfahren bis heute von großer Aktualität ist. Kneipp-Becken und Kneipp-Anwendungen gehören zum

festen Angebot in vielen Heilbädern und Kurorten des „Gesundheitsparks Franken“ – besonders stark vertreten sind sie aber im Kneipp-Heilbad Bad Berneck. Das zeigt sich an der Kneipp-Anlage und auf dem Kneipp-Lehrpfad im Bad Bernecker Kurpark sowie im Kneipp- und Gesundheitshaus „radus“.

Der historische Ludwig-Donau-Main-Kanal gehört 2021 ebenfalls zu den fränkischen Geburtstagskindern. Vor 175 Jahren wurde diese Wasserstraße, ein Herzensprojekt des bayerischen Königs Ludwig I., offiziell eröffnet. Auf einer Länge von 173 Kilometern verbindet er Kelheim an der Donau und Bamberg am Main – ein zu seiner Zeit beachtlicher Transportweg mit 100 Schleusen, rund 100 Brücken, 69 Schleusenwärterhäuschen, sieben Kanalhäfen und zehn Brückkanälen.

Allerdings waren dem Ludwig-Donau-Main-Kanal nur wenige wirtschaftlich rentable Jahrzehnte beschieden, da ihm die Eisenbahn den Rang ablief. Die Teile des Kanals, die noch erhalten sind, stehen heute unter Denkmalschutz und bilden die Kulisse für Radler, die zum Beispiel auf dem „Fünf-Flüsse-Radweg“ unterwegs sind, oder für die Fahrgäste des Treidelschiffs „Elfriede“. ♦

www.frankentourismus.de

Besuchen Sie Ansbach!

2021 STADTJUBILÄUM ■ WWW.ANSBACH-STADTJUBILAEUM.DE

2022 BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG „TYPISCH FRANKEN“

KULTUR, STADTMARKETING & TOURISMUS ANSBACH Tel. +49 (0) 981 / 51 243 www.ansbach.de

Eine Seefahrt, die ist lustig

Ein Erlebnisprotokoll von Bord der AIDA nova

Text: Silke Bobbert

Kreuzfahrten werden immer beliebter. Keine andere Reiseform bietet die Möglichkeit, in so kurzer Zeit mehrere Länder und Orte zu bereisen ohne dabei immer wieder den Koffer ein- und auspacken zu müssen. Von meiner ersten Kreuzfahrt durch das westliche Mittelmeer berichte ich in diesem Erlebnisprotokoll.

Tag 1: Anreise von Frankfurt nach Palma de Mallorca: Vormittags machen wir uns auf den Weg zum Frankfurter Flughafen. Mit zweistündiger Verspätung fliegt uns Ryanair nach Mallorca. Nach nur zwei Stunden heißt es „Bienvenida“ auf der Deutschen liebsten Insel. Unser Ziel ist aber nicht die Schinkenstraße am Ballermann, sondern der Hafen. Dort erwartet uns bereits die AIDA nova, das seinerzeit neueste und mit Abstand größte Schiff der schmucken Flotte mit dem auffälligen Kussmund am Bug. Auch wenn am Heck des Schiffes „Genua“ als Heimathafen angegeben wird, ist die Bordsprache und die Reiseleitung deutsch. Bevor wir in einem der zahlreichen Restaurants unser Abendessen genießen können, heißt es „Antreten zur Seenotübung!“. Um 22.00 Uhr legt der Dampfer fast lautlos ab und unser Abenteuer Kreuzfahrt beginnt. Fünf Städte werden wir besichtigen und dabei kein

einziges Mal den Koffer ein- und auspacken müssen. Und: Wir sind dabei ziemlich umweltfreundlich unterwegs, denn die AIDA nova ist das weltweit erste Kreuzfahrtschiff, das vollständig mit flüssigem Erdgas (LNG) betrieben werden kann.

Tag 2: Auf See: Der erste Morgen an Bord beginnt mit schlechtem Wetter. Tüchtiger Seegang sorgt dafür, dass das riesige Schiff auf seinem süd-östlichen Kurs gegen bis zu sieben Meter hohe Wellen anstampfen muss. Lautsprecherdurchsagen weisen darauf hin, dass an der Rezeption Tabletten gegen Seekrankheit verteilt werden. Das wird wohl kein Tag für ein Sonnenbad am Promenadendeck. Das Frühstück haben wir aufgrund des Seegangs ausfallen lassen und besichtigen dafür das Schiff – und das ist wirklich gigantisch: Mit 337 Metern Länge ist es so lang wie drei Fußballplätze, so breit wie dreieinhalb Stadtbusse lang sind und mit 69 Metern sogar noch etwas höher als die Kirche St. Peter und Paul in Erlangen-Bruck. Von den 20 Decks sind 17 mit Passagiereinrichtungen ausgestattet. Die AIDA nova ist wie eine kleine Stadt. Es gibt Geschäfte, Boutiquen, einen Friseur, ein Hospital, eine Bibliothek, ein Theater – mit sage und schreibe doppelt so viel Sitzplätzen wie im Erlanger Markgrafentheater

– außerdem ein Fitnessstudio, sechs Pools und Wellnesseinrichtungen. Für kulinarische Erlebnisse stehen 19 Bars und Clubs sowie 17 Restaurants zur Verfügung.

Das Mittagessen wollen wir uns nicht entgehen lassen. Nachmittags beruhigt sich die See und die Decksflächen füllen sich mit Passagieren. Im Anschluss an das Abendessen genießen wir eine Lasershow und anschließende Livemusik im Beach Club. Nach dieser Vielzahl an Eindrücken fallen wir gegen 22.30 Uhr müde ins Bett.

Tag 3: Civitavecchia/Rom: Bereits nachts sind wir in den Hafen von Civitavecchia eingelaufen, etwa eine Stunde nordwestlich von Rom gelegen, was das Ziel unseres Tagesausfluges werden soll. Ein schnelles Frühstück, dann geht es schon ab zu den Bussen. Die Busfahrt vergeht wie im Fluge. Während wir die Aussicht durch die großen Panoramafenster genießen, erzählt der Reiseleiter, was uns in Rom alles erwartet. Nach einer Stadtrundfahrt mit dem Bus haben wir Zeit zur freien Verfügung.

Die Altstadt von Rom, der Petersdom und die Vatikanstadt gehören zum UNESCO Weltkulturerbe. Leider reicht die Zeit nicht aus, sich alles ausgiebig anzusehen. Wir besichtigen die Spanische Treppe und den bekannten Trevi Brunnen.

Tag 4: La Spezia/Florenz: Vor dem Landgang gönne ich mir einen kurzen Besuch bei der Kosmetikerin. Für 14 Euro wird ein leichtes, sommerliches Tages-Make-up angeboten. Um 9.45 Uhr startet der Bus zu unserer Tagestour nach Florenz, der größten Stadt der Toskana, die wir nach einer 90-minütigen Fahrt erreichen. Florenz gilt als die Wiege der Renaissance, die historische Innenstadt zählt zum UNESCO Weltkulturerbe. Leonardo da Vinci, Michelangelo und Galileo Galilei lebten und wirkten hier. Wir schlendern über die Brücke Ponte Vecchio, deren Baulichkeiten teils über die Brücke hinausragen und die mit zahlreichen Schmuckgeschäften lockt. Der zentrale Platz in der historischen Altstadt ist die Piazza della Signoria, auf der eine





Rom

Kopie von Michelangelos Statue „David“ zu sehen ist. Beliebtes Fotomotiv ist der Neptunbrunnen. Nach der Besichtigung der Basilika „Santa Croce“ gönnen wir uns eine original italienische Lasagne. Auf dem Rückweg zum Schiff halten wir am Aussichtspunkt „San Niccolò“, vom dem aus man den schönsten Blick über Florenz genießen kann.

Tag 5: Auf See: Unser zweiter Seetag beginnt mit herrlichem Sonnenschein. Heute haben wir Gelegenheit, das umfangreiche Sport- und Unterhaltungsprogramm an Bord zu testen. Die Möglichkeiten sind schier endlos: Angeboten werden unter anderem Klettergartentouren, Fitness unter freiem Himmel, ein Brauseminar, Bingo, Tanzkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, eine Küchenführung und ein Gitarrenworkshop. So schön die Abwechslung und der Trubel auch sind, so erholsam ist es, sich dem ganzen mal zu entziehen. Wohltuende Ruhe finde ich auf der zur Kabine gehörenden Veranda. Mit Blick auf die Ligurische Küste blättere ich durch ein paar Zeitschriften und genieße ein leckeres Eis.

Nach dem Abendessen lockt die Quizshow „Wer wird Millionär“ ins Studio X.



Florenz

Tag 6: Marseille: Bereits am frühen Morgen haben wir Marseille erreicht, das als wichtigste französische Hafenstadt gilt. Den Tag beginnen wir mit einem opulenten Frühstück, dazu gibt es ein Glas Sekt und hinterher noch etwas Obst. Während sich andere Passagiere zum Teil sehr beeilen, das Schiff zu verlassen, haben wir uns dazu entschieden, heute erst nachmittags von Bord zugehen. Wir wollen den Swimmingpool mit Erlebnisrutsche und das Sonnendeck einmal mit etwas weniger Menschenandrang nutzen. Nach einem entspannten Vormittag an Bord brechen wir nach dem Mittagessen zur Stadtbesichtigung auf. Die Altstadt Marseilles ist fußläufig erreichbar, bequemer ist es allerdings mit dem Shuttlebus, der im 30-Minuten-Rhythmus ins Stadtzentrum fährt. Unser erster Weg führt uns zur Wallfahrtskirche „Notre-Dame de la Garde“, die auf einer Anhöhe thront und als eines der Wahrzeichen der Stadt gilt. Im Reiseführer ist die Rede von über zwei Millionen Touristen jährlich, die dieses Gotteshaus besuchen. Wir glauben, dass ein nicht unerheblicher Teil davon gleichzeitig mit uns vor Ort war.

Im Alten Hafen geht es beschaulicher zu und uns wird empfohlen, einmal die berühmte Bouillabaisse zu kosten, eine aus



Barcelona

Marseille stammende Suppe mit Fischen, Crevetten und Muscheln. Um 17.00 Uhr heißt es wieder „Leinen los!“. Die AIDA nova nimmt nun Kurs auf das nur 195 Seemeilen entfernte Barcelona.

Tag 7: Barcelona: Barcelona ist eine quirliche Metropole. Absolutes Muss für jeden Besucher ist die Besichtigung der Basilika „La Sagrada Familia“ und von „Poble Espanyol“, einem Dorf, in dem anlässlich der Weltausstellung zahlreiche charakteristische spanische Bauwerke nachgebildet wurden. Dies und zahlreiche weitere Sehenswürdigkeiten habe ich schon auf einer anderen Reise besichtigt. Deshalb wollen wir heute eine Shoppingtour machen. In Barcelona findet sich eine interessante Mischung aus bekannten Modeketten und vielen kleinen Einzelhändlern, die Kleidung, Dinge des täglichen Bedarfs und auch Souvenirs anbieten.

Auf dem Rückweg zum Schiff sehen wir im Hafen wieder die „üblichen Verdächtigen“ liegen: Schiffe von anderen Reedereien wie Costa, MSC und TUI, die die gleiche oder eine ähnliche Route durch das westliche Mittelmeer nehmen und die in den Häfen immer neben oder hinter uns festmachen.



Marseille

An unserem letzten Abend an Bord findet die sehr unterhaltsame Musik-Show „The Voice of the Ocean“ statt.

Tag 8: Palma de Mallorca: Bei unserem letzten Frühstück an Bord sind wir etwas traurig. Gerne würden wir uns noch ein paar Tage auf diesem tollen Schiff verwöhnen lassen und gleichzeitig weitere interessante Hafenstädte kennenlernen. Aber jede Reise ist irgendwann mal zu Ende. Gegen 10.00 Uhr laufen wir ein letztes Mal die Gangway herunter zu den wartenden Shuttlebussen.

Fazit: Wir haben auf unserer Kreuzfahrt fünf Städte kennenlernen dürfen und dabei drei Länder bereist, wir waren in einem Erlebnisbad, in einer Theatershow, bei mehreren Livekonzerten, wir haben die Schönheit des Mittelmeers erlebt, aber auch einmal den Zorn Neptuns zu spüren bekommen, wir haben vielfältige kulinarische Köstlichkeiten aus aller Herren Länder verspeist. Dabei wurden wir betreut von 1.500 Crewmitgliedern. Und für das alles waren wir nur eine Woche unterwegs. Eine Kreuzfahrt mit so vielen Hafenanläufen ist kein wirklich erholsamer, aber dafür umso mehr ein erlebnisreicher Urlaub. ♦

Corona-Zeit ist Betrüger-Zeit

Der aktuelle Sicherheitstipp vom Leitenden Polizeidirektor Peter Kreisel, Leiter der Polizeiinspektion Erlangen Stadt

Durch die Corona-Pandemie hat sich der Alltag für viele Menschen stark verändert. Vieles ist neu und war so noch nie da. Ein Umstand, den gerade Betrüger und Diebe für ihre Taten nutzen. So verschaffen sich Trickdiebe Zugang zu Wohnungen, indem sie vorgeben, Impfungen oder Corona-Tests durchführen zu wollen. In einer neuen Variante des Einzeltricks verlangen Betrüger Bargeld für angeblich in Not geratene Verwandte und andere verkaufen minderwertige Gesundheitsprodukte gegen Vorkasse.

Tipps Ihrer Polizei

- Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte.
- Lassen Sie keine Personen, die sie nicht kennen, in ihre Wohnung.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen.
- Reden Sie mit Personen, denen Sie vertrauen, bevor Sie Entscheidungen treffen.
- Gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit.
- Im Zweifelsfall: NOTRUF 110

Vorsicht vor Betrug mit Corona-Impfstoff
In der Corona-Pandemie nutzen Kriminelle die Verunsicherung von Bürgern mit

immer neuen Betrugsvarianten aus, um sich finanziell zu bereichern. Aktuell versuchen sie angeblichen Covid-19-Impfstoff anzubieten. Egal ob an der Haustür, am Telefon oder im Internet, kaufen Sie keinen Impfstoff.



Foto: Polizei Erlangen

Unser Tipp: Erkundigen Sie sich über die Organisation der kostenfreien Corona-Impfung auf den offiziellen Webseiten.

- Der Covid-19 Impfstoff ist nicht frei verkäuflich: Die Impfung mit den verschiedenen in der EU zugelassenen Impfstoffen gegen Covid-19 ist freiwillig und für alle Bürger kostenfrei.
- Zahlen Sie kein Geld für Corona-Impfstoff: Der Impfstoff wird nur von den Bundesländern an Ärzte in den Impfzentren und an die offiziellen mobilen Impfteams verteilt. Sie können ihn als Privatperson nicht kaufen, weder in Deutschland noch im Ausland. Angebote im Internet oder Darknet sind Betrug. Zahlen Sie auf keinen Fall Geld oder Bitcoins an Kriminelle für angeblichen Corona-Impfstoff.



Foto: Olga Soloveva

Die Polizei rät:

- Lassen Sie sich bei versuchten telefonischen Geschäftsanbahnungen (Impfstoffverkauf) auf keinen Fall auf ein Gespräch ein, sondern legen Sie sofort auf.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Bestellen Sie Unbekannte ggf. zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher: Sprechen Sie sie laut an oder rufen Sie um Hilfe.
- Melden Sie Vorfälle Ihrer nächstgelegenen Polizeidienststelle.
- Erst zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Jahr ist geplant, dass Sie die Impfung gegen Covid-19 auch bei Hausärzten erhalten können. Auch dann ist die Impfung freiwillig und der Impfstoff kostenfrei.

Informieren Sie sich über diese und viele andere Themen bei der Beratungsstelle der Kriminalpolizeiinspektion Erlangen. ♦
www.polizei-beratung.de



**RECHTSANWÄLTE
JACOBS & KOLLEGEN**

Seit 1972 in Erlangen



RECHTSANWALT
ROLF J. JACOBS †



RECHTSANWALT
NORBERT SCHRECK



RECHTSANWALT
JENS KREIPL
Fachanwalt für Verkehrsrecht



RECHTSANWALT
JOHANNES KUHN
Fachanwalt für Verkehrsrecht



RECHTSANWALT
MATTHIAS MAYER



RECHTSANWÄLTIN
KATHARINA BENEDIKT
Fachanwältin für Verkehrsrecht



RECHTSANWÄLTIN
ÜMÜS BERK-BASALAK



RECHTSANWALT
BJÖRN HOMMERT
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

RECHTSANWÄLTE JACOBS & KOLLEGEN
Essenbacher Straße 19 · 91054 Erlangen
Tel. 09131 7881-0 · Fax 09131 7881-30
info@kanzlei-jacobs.de
www.kanzlei-jacobs.de

Erbengemeinschaft = Konfliktgemeinschaft?

**Ein Rechtstipp von Rechtsanwalt Gerhard Meyer,
Fachanwalt für Familienrecht und Fachanwalt für Erbrecht**

Hinterlässt ein Erblasser mehrere Erben, so entsteht kraft Gesetzes eine Erbengemeinschaft. Diese ist eine sogenannte Gesamthandsgemeinschaft. Der Nachlass geht als Ganzes ungeteilt auf die Miterben über. Er wird gemeinschaftliches Vermögen der Miterben. Als Sondervermögen ist er vom Privatvermögen des einzelnen Miterben getrennt. Jeder Miterbe hat am Nachlass den durch die gesetzliche Erbfolge beziehungsweise durch das Testament bestimmten Anteil. Die Erbengemeinschaft endet mit der Teilung des

Nachlasses. Die Miterben verwalten den Nachlass gemeinschaftlich, § 2038 BGB. Jeder Miterbe ist den anderen gegenüber verpflichtet, zu Maßnahmen

mitzuwirken, die zur ordnungsgemäßen Verwaltung der Erbengemeinschaft erforderlich sind. Die Miterbengemeinschaft entscheidet durch (Mehrheit-) Beschluss. Im Hinblick auf Maßnahmen der ordnungsmäßen Verwaltung entscheidet die Stimmenmehrheit der Anteile, § 2038 BGB i.V.m. § 745 BGB. Das Gesetz gibt weiter vor, dass so genannte außerordentliche Maßnahmen (mit erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung) zur Verwaltung des Nachlasses nur mit Einverständnis aller Miterben vorgenommen werden können.

Ein Miterbe kann nur in besonderen Ausnahmefällen ohne die Zustimmung der anderen Miterben tätig werden. Dies setzt jedoch voraus, dass die Maßnahme zur Erhal-



Steuern?

VLH.

Wir machen das.

Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Petra Hofmann
Beratungsstellenleiterin
gepr. Bilanzbuchhalterin teilzertifiziert
E-Mail: petra.hofmann@vlh.de

Beratungsstelle
Eckental-Brand

Schlehenstr. 6
90542 Eckental

Telefon 0 91 26 - 298 40-23
Fax 0 91 26 - 298 40-10

Beratungsstelle
Erlangen

Kneippstr. 3
91056 Erlangen

Telefon 09 11 - 569 83 41
Fax 09 11 - 569 83 42

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



tung des Nachlasses notwendig gewesen ist. Eine Maßnahme ist dann notwendig, wenn ohne sie der Nachlass insgesamt oder teilweise Schaden nehmen würde.

In den Bereich der sogenannten „Notverwaltung“ fallen unter anderem notwendige Reparaturen von Nachlassgegenständen. Ein Miterbe kann Reparaturarbeiten an einem Hausgrundstück ohne die Zustimmung der Miterben veranlassen, wenn sie für dessen Wohnbarkeit und Sicherheit notwendig sind und nicht aufgeschoben werden können.

Sollte bezüglich der regulären Verwaltung des Nachlasses keine Einigung erzielt werden, so muss eine gerichtliche Klärung herbeigeführt werden. Diejenigen Miterben, welche sich nicht an der Verwaltung beteiligen wollen, sind auf Zustimmung zu einer bestimmten Maßnahme zu verklagen. Gewinnt der klagende Erbe den Prozess, dann ersetzt das Urteil die Zustimmung des sich weigernden Erben.

Wie dargestellt, kann der einzelne Miterbe bis zur Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft nicht über einzelne Nachlassgegenstände verfügen beziehungsweise veräußern. Bei der Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft wird das gemeinschaftliche Vermögen durch Vertrag unter den einzelnen Miterben verteilt und damit die Gemeinschaft aufgelöst. Weiterhin besteht die Möglichkeit, dass der jeweilige Anteil an der Erbengemeinschaft verkauft beziehungsweise veräußert wird. Als potentielle Käufer kommen insbesondere die weiteren Miterben in Betracht. Die Folge ist, dass der veräußernde Miterbe die Erbengemeinschaft „verlässt“.

Neben der oben genannten Verwaltung der Erbengemeinschaft kann auch die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft zu

Ihr gutes Recht

Rechtsanwalt

Gerhard Meyer

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Erbrecht

**MEYER & HOFMANN-RASCU
RECHTSANWÄLTE**

Fürther Straße 19 · 91058 Erlangen
info@ra-meyer-erlangen.de
www.senioren-rechtsanwalt.de

Telefon 09131.69560-0

erheblichen Konfliktpotenzial führen. Verfügungen über den Nachlass beziehungsweise die Erbmasse sind nur nach einem einstimmigen Beschluss sämtlicher Miterben (unabhängig von der jeweiligen Quote) möglich. Kann auch hier keine Einigkeit erzielt werden, so ist wiederum gerichtliche Hilfe nötig. Ein Instrumentarium stellt hierbei die sogenannte Teilungsversteigerung dar. Diese ist ein öffentliches Verfahren, bei dem ein nicht-teilbarer Gegenstand, meist eine Immobilie, auf Antrag eines Miterben zwangsweise an den Meistbietenden verkauft wird. Der Erbengemeinschaft fließt damit der Erlös zu, der anschließend unter den Miterben aufgeteilt werden kann. Wichtig: Diese Vorgehensweise kann jeder einzelne Miterbe auch ohne die Zustimmung der weiteren Erben einleiten.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, eine Auseinandersetzungsklage zu führen. Mit einer solchen Klage begehrt man die Zustimmung von weiteren Miterben zu einem von dem klagenden Miterben mit der Klage eingereichten Teilungsplan. Der klagende Miterbe muss in dem Plan darlegen, wie die Aufteilung des Nachlasses vorgenommen werden soll. Eine solche Klage ist mit erheblichen Kosten verbunden, die derjenige zu tragen hat, der in dem Verfahren unterliegt. Eine Erbengemeinschaft birgt durchaus Konfliktpotenzial. Dies bezieht sich auf die Verwaltung und die Auseinandersetzung beziehungsweise Aufteilung dieser Gemeinschaft. Stets sollte eine einvernehmliche Regelung herbeigeführt werden. Häufig gelingt dies unter Hinzuziehung fachkundiger Dritter. ♦

www.erbrecht-erlangen.de

Wenn der Alltag zuhause manchmal schwerfällt.

Egal, wann Sie uns brauchen, wir sind für Sie da.

- Betreuung zuhause und außer Haus
- Unterstützung bei der Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Entlastung pflegender Angehöriger

Den Zeitumfang bestimmen Sie.
Kostenfreie unverbindliche Beratung.
Rufen Sie uns an!

In Fürth unter 0911 990998-90

In Erlangen unter 09131 68219 -60

www.homeinstead.de/erlangen

Jeder Betrieb von Home Instead ist unabhängig sowie selbstständig und wird eigenverantwortlich betrieben.
© 2021 Home Instead GmbH & Co. KG



Kostenübernahme durch alle Pflegekassen möglich.

Home Instead®
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

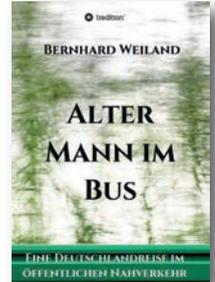
Herbstzeitlose-Buchtipps

Alter Mann im Bus Eine Deutschlandreise im ÖPNV

Deutschland mit Linienbussen und Straßenbahnen der regionalen Verkehrsverbunde von Hannover aus in alle Himmelsrichtungen bereisen: Eine verrückte Idee, finden Sie? Der hannoversche Autor Bernhard Weiland hat genau das gemacht und den schrägen Plan verwirklicht – auf 15 Etappen über 2.900 Kilometer in 153 Linien des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). In seinem Buch „Alter Mann im Bus“ versammelt er Geschichten aus dem ÖPNV in Deutschland: nachdenklich, lustig, informativ, persönlich –

da und dort mit einem Schuss Selbstironie versehen. Das Buch berührt in unterhaltsamer Weise das aktuelle gesellschaftliche Thema Mobilität. Ein umfangreicher Anhang liefert ausführliche Hinweise, Beispiele und genaue Daten zu Planung und Durchführung des Reiseprojekts. Zudem werden Tipps für Touristen mitgeliefert.

Bernhard Weiland, „Alter Mann im Bus“, Verlag tradition, Hamburg 2020, 296 Seiten, 12,99 Euro.



Lieblösigkeit macht krank Wie wir gesünder und glücklicher werden

Die Fortschritte der Medizin sind beeindruckend – und dennoch leiden viele von uns an „Leib und Seele“. Wie kann das sein? Gerald Hüther, Gehirnforscher und Bestsellerautor, geht in seinem neuen Buch der Frage nach, weshalb uns das beste und teuerste Gesundheitssystem der Welt nicht gesünder macht: Weil jeder Heilungsprozess, auch wenn er von der modernsten Medizin unterstützt wird, letztlich immer ein Selbstheilungsprozess des Körpers ist. Anhand der Funktionsweise des Gehirns macht der Autor auf bemerkenswert einfache und überzeugende Weise verständlich, wie sehr unsere Selbstheilungsfähigkeit durch liebloses Verhal-

ten sich selbst und anderen gegenüber unterdrückt wird. Weil sich Lieblösigkeit in unserer, von ökonomischen Zwängen beherrschten, globalisierten und digitalisierten Welt zunehmend ausbreitet, werden immer mehr Menschen nicht nur seelisch sondern auch körperlich krank. Gerald Hüther schlägt einen ebenso wirksamen wie leicht begehbaren Weg vor, den jede und jeder Einzelne ab sofort beschreiten kann, um aus dieser Verirrung herauszufinden.

Gerald Hüther, „Lieblösigkeit macht krank“, Verlag Herder, Freiburg 2021, 176 Seiten, 18,00 Euro.



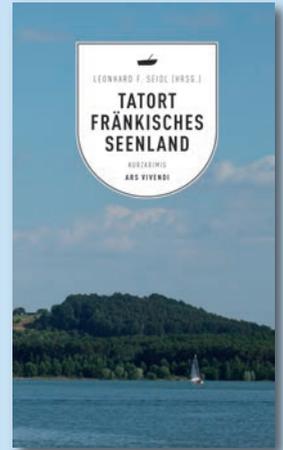
Mord am Wasser

Tatort Fränkisches Seenland

Die Kulturlandschaft Fränkisches Seenland birgt viele Geheimnisse zwischen ihren tiefen Wäldern, schilfumrankten Gewässern und alten Gemäuern der romantischen Städte. Neun renommierte fränkische Krimiautoren schicken im Band „Tatort Fränkisches Seenland“ ihre besten Ermittler literarisch auf die Spur des Verbrechens und zeigen die beliebte touristische Region in Franken von ihrer spannendsten Seite. Die Schauplätze der Krimis: Großer und kleiner Brombachsee, Altmühlsee, Rothsee, Igelsbachsee, Hahnenkammsee, Dennenloher

Leonhard F. Seidl (Hrsg.), „Tatort Fränkisches Seenland“, ars vivendi verlag, Cadolzburg 2020, 200 Seiten, 13,00 Euro.

See, Wolframsschenbach und Abenberg. Einen dieser packenden Kurzkrimis gibt es für Sie auf den kommenden Seiten als Kostprobe.



Horst Eckert:

Drei Taschen für Mama

Offenbacher Kreuz, noch gut zweihundertfünfzig Kilometer bis zu seinem Heimatkaff am Großen Brombachsee. Tobias Dollinger tastete mit der rechten Hand nach der halb vollen Sporttasche auf dem Beifahrersitz. Sein Herz klopfte. Er stellte sich den Krach vor, mit dem der Schwindel auf-fliegen würde, wenn er die Hundertacht-zigtausend nicht bis Ende nächsten Mo-nats wieder auf die Konten fließen lassen könnte, von denen er sie abgezweigt hatte. Er bog auf die A3, dichter Reiseverkehr. Viele Leute unterwegs in den Winterur-

laub. Ich bin kein Verbrecher, sagte sich Tobias. Ein Zocker vielleicht. Was war das Risiko im schlimmsten Fall? Die Bank würde ihn wohl kaum anzeigen, würde keinen Skandal riskieren wollen. Aber man würde ihn feuern und dafür sorgen, dass er in dem Beruf, den er erlernt hatte, nie wieder einen Fuß auf den Boden bekäme. Doch seine Chancen standen besser als die seiner Mutter, falls er ihr nicht auf diese kriminelle Art helfen wurde.

Die Autos wirbelten Dreckwasser hoch, und weil die Düsen der Sprühanlage zuge-froren waren, verschmierten die Scheiben-wischer nur. Endlich eine Raststätte. To-bias stellte seinen Astra an der Tankstelle ab und betrat den Shop.

Frostschutzmittel war ausverkauft.

Vor den Toiletten standen die Leute im eisigen Wind Schlange. Ein Angestellter gab heißes Wasser aus. Als Tobias an der Reihe war, fiel ihm ein, dass er den Astra nicht abgeschlossen hatte. Einhundertachtzigtausend Euro ohne Aufsicht.

Er nahm den Eimer entgegen und begann zu rennen.

»Ich mach's«, sagte Michael Dollinger.

»Da schau her, der Mike«, sagte sein Berater Hanke am anderen Ende der Leitung.

»Woher der plötzliche Sinneswandel?«

Michael sah aus dem Fenster. Alles war weiß, ein wunderschöner Dezembertag. Von der Anhöhe ging der Blick über Ramsberg und den See. Hinter den Feldern erstreckte sich der Wald, in dem er als Kind gespielt hatte, wenn kein Training war. Am Rand des Dorfs hatte er seinen eigenen Bungalow gebaut. Im Unterschied zu seinem älteren Bruder zogen ihn hier keine zehn Pferde weg.

»Ganz einfach«, antwortete er. »Ich brauche das Geld.«

»Das hättest du dir eher überlegen müssen.«

»Wieso?«

»Der Deal ist bereits gelaufen!«

Michael überlegte, wen Hanke an seiner Stelle bestochen hatte. Vielleicht wollte der Berater aber auch nur den Preis drücken. Draußen stapfte Michaels Mutter den Gehsteig entlang. Den Mantelkragen hochgeschlagen, den dunklen Schal mehrfach um den Hals geschlungen, die Fäuste in den Taschen vergraben. Ihr Anblick zerriss ihm das Herz.

Sie hat nur noch mich, überlegte er. Vater war gegen einen Baum gerast, Tobias lebte als Banker weit weg und in anderen Sphären.

»Bist du noch dran?«, fragte Hanke.

»Um das Spiel verlässlich zu schieben, brauchst du auf jeden ...«

»Spinnst du, Mike? Doch nicht am Telefon!«

»Einer genügt jedenfalls nicht. Willst du es richtig machen oder nicht?«

»Erst machst du auf empörte Jungfrau, dann drängst du dich auf, als hinge sonst was davon ab. Wie kommt's?«

Die Mutter verschwand aus dem Blickfeld. Seltsam, dachte Michael. Warum nimmt sie nicht ihren Mercedes?

Hanke fragte: »Wo steckst du gerade?«

»Zu Hause.«

»Okay, ich ruf dich zurück.«

Diese Bibliothek ist immer & überall

Medien zum Download

www.franken.onleihe.de

Digitale Medien wie eBooks, eAudios, eVideos und ePapers/Magazines – rund um die Uhr

Franken **onleihe**



Barbara Dollinger erreichte den Waldfriedhof. Der kalte Wind ließ ihre Wangen brennen. Am Grab ihrer einstigen Klassenkameradin blieb sie stehen. Ingrid, Flüchtlingskind und evangelisch. Sie waren gemeinsam nach Gunzenhausen aufs Gymnasium gegangen, beste Freundinnen, bis sie sich gegenseitig ihre Freunde gespannt hatten. Ein großes Drama, fünf- unddreißig Jahre her.

Zwei Reihen weiter ging gerade eine Beisetzung zu Ende. Jutta, Ingrids Schwester, ebenfalls Darmkrebs und mit fünfzig viel zu jung, es schien in den Genen der Familie zu liegen. Barbara stellte sich die Mühen des Totengräbers vor. War sicher nicht leicht, in der gefrorenen Erde eine Grube auszuheben.

Aus sicherer Distanz beobachtete sie Al-

fred, Juttas Schwager und Ingrids Witwer. Er wirkte relativ gefasst. Immer noch ein attraktiver Mann, fand Barbara. All die Jahre hatte sie in dem Bewusstsein gelebt, dass Ingrid einst das bessere Los gezogen hatte.

Alfred verließ die Grabstelle als Letzter. Barbara passte ihn ab. Er blickte sie mit großen Augen an und sagte nichts.

Gerade mal hundert Meter entfernt ratterte der Zug aus Pleinfeld vorbei und bremste, um auf seinem Weg nach Gunzenhausen auch am Bahnhof Ramsberg zu halten. Ab dem Frühjahr wurde die Seelandbahn wieder Touristen bringen. Zu spät für Barbaras Pension.

Sie versuchte ein Lächeln. »Ich muss in letzter Zeit wieder oft daran denken, dass alles auch ganz anders hätte laufen können.«

Unser Netz trägt



Benötigen Sie Hilfe oder Beratung? Dienste der Caritas im Überblick

Betreuung und Pflege

Ambulanter Pflegedienst für Erlangen u. Lkr. ERH sowie Tagesbetreuung*
Hammerbacherstraße 11 • 91058 Erlangen
Tel. 09131 / 12 08 90

Ambulanter Pflegedienst Herzogenaurach, Tagesbetreuung Heßdorf*
Erlanger Straße 14 • 91074 Herzogenaurach • Tel. 09132 / 16 67

Ambulanter Pflegedienst und Tagesbetreuung Höchststadt/Aisch*
Steinwegstraße 2 • 91315 Höchststadt
Tel. 09193 / 50 12 60

Betreutes Wohnen und Pflegeheim Roncallistift*
Hammerbacherstraße 11 • 91058 Erlangen
Tel. 09131 / 12 08 00

Tagespflege St. Barbara in Röttenbach*
Pfarrstraße 5/7 • 91341 Röttenbach
Te. 09195 / 99 89 44 5

Angebote für Menschen mit psychischer Erkrankung

Sozialpsychiatrischer Dienst
Mozartstraße 29 • 91052 Erlangen
Tel. 09131 / 88 56 0

Tagesstätte TREFF*
Bissingerstraße 32 • 91052 Erlangen
Tel. 09131 / 3 26 10

Langzeiteinrichtung Bernhard-Rüther-Haus*
Bischofsweiherstraße 15 • 91056 Erlangen
Tel. 09135 / 18 22

Übergangseinrichtung Haus Rafael*
Hammerbacherstraße 9a • 91058 Erlangen
Tel. 09131 / 12 08 80

Arbeitstherapie Caritec*
Bierlachweg 37 • 91058 Erlangen
Tel. 09131 / 401 12 26

Beratungsangebote und Hilfe

Soziale Beratung / Schuldner- und Insolvenzberatung in Erlangen
Mozartstraße 29 • 91052 Erlangen
Tel. 09131 / 88 56 0

Außenstellen der Soziale Beratung in Eckental, Herzogenaurach und Höchststadt
Erziehungs-, Jugend- u. Familienberatung für den Landkreis Erlangen-Höchststadt
Anna-Herrmann-Straße 3 • 91074 Herzogenaurach • Tel. 09132 / 80 88

Betreute Kinderspielgruppe HerzoMäuse*
Langenzenner Straße 3 • 91074 Herzogenaurach • herzomaeuse@gmx.net

Boutique* und Basar
Mozartstraße 29 • 91052 Erlangen
Tel. 09131 / 88 56 41

Aktuelle Veranstaltungstermine können Sie auf unserer Homepage einsehen.

www.caritas-erlangen.de

»Ich hab dich gefragt, bevor ich Ingrid gefragt habe. Aber du hast dich für Herbert entschieden.«

»Jeder macht mal Fehler.«

»Und jetzt?«

»Ich brauche deine Hilfe.«

Alfred zögerte. »So viel Geld habe ich leider nicht, aber ...«

»Psst.« Sie legte die Hand auf seinen Arm. »Hör mir doch erst einmal zu.«

Tobias lief mit dem vollen Eimer zurück und verschüttete dabei die Hälfte. Er riss die Tür auf. Da war sie, die blaue adidas-Tasche.

Er ließ seine Hand hineingleiten. Erleichtert fühlte er die Geldbündel. Dann goss er den Rest des heißen Wassers über die Düsen der Scheibenwaschanlage.

Keuchend nahm er hinter dem Lenkrad

Platz. Er sollte abnehmen, mindestens fünfzehn Kilo. Das nahm er sich seit Jahren vor, vor allem, wenn er an Festtagen seinen Bruder traf, den Leistungssportler. Unsere Mutter wird Augen machen, dachte er. Die Sorgen um den Landgasthof Seeblick hatten ein Ende. Von wegen kleine Klitsche, die im umkämpften Reise- markt Fränkisches Seenland gegen Investoren aus ganz Deutschland nicht mithalten kann. Tobias hoffte, die Summe rechtzeitig zurückzuerhalten. Nach Ablauf des Quartals musste sie inklusive Zinsen, Gebühren und Dividenden wieder auf dem Konto seiner Bank liegen, damit die Entnahme nicht auffiel.

Mit gesäubelter Scheibe setzte er die Fahrt fort. Nachdem er eine Lastwagenkolonne überholt hatte, bemerkte er, dass die



Den Ruhestand sorgenfrei genießen:

Eine geniale Idee hilft!



„Immobilienwerte bleiben häufig ungenutzt. Nutzen Sie Ihr Immobilienvermögen für finanzielle Freiheit und die Steigerung Ihrer Lebensqualität im Ruhestand. Bleiben Sie in Ihrer Immobilie wohnen und genießen Sie Ihr Leben!“

Otto Kiebler,
HausplusRente GmbH
Pionier der Immobilien-
Verrentung

Otto Kiebler, Finanzexperte aus Bayern, beschäftigt sich seit vielen Jahren mit diesem Thema und hat eine innovative Variante entwickelt, die Immobilienbesitzern die absolut sichere, lebenslange Nutzung ihrer Immobilie ermöglicht: Immobilienvermögen wird in Barvermögen umgewandelt und die Verkäufer erhalten zusätzlich lebenslanges Nutzungsrecht. So gewinnen Immobilienbesitzer finanzielle Unabhängigkeit und können den Wert Ihrer Immobilie lebenslang für sich und Ihre Lieben nutzen – und das, ohne ausziehen zu müssen.

Alles bleibt, wie es ist – nur besser: Das Ehepaar Richter aus Erlangen bezeichnet auch 5 Jahre nach ihrer Verrentung die Begegnung mit HausplusRente noch immer als „absoluten Glücksfall und das Beste, was uns passieren konnte“.

Jeder Tag ein Informationstag

Erst informieren, dann entscheiden!

Ihr ganz persönlicher, kostenfreier Beratungstermin, bequem bei Ihnen zu Hause, in unseren Räumlichkeiten oder online. Wie Sie es wünschen.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF UNTER: ☎ 089 / 33 99 50

Alle Infos und kostenfreie Beratung unter www.hausplusrente.de



Bei uns in guten Händen.

www.altenheim-bubenreuth.de



Wir bieten

- ▶ individuelle, aktivierende Pflege
- ▶ persönliche Zuwendung und Seelsorge
- ▶ qualifiziertes Fachpersonal
- ▶ spezielle Angebote für Bewohner mit eingeschränkter Alltagskompetenz
- ▶ viele Veranstaltungen und Aktivitäten
- ▶ Begleitung durch ehrenamtliche Mitarbeiter/innen
- ▶ attraktive Einzel- und Doppelzimmer (persönliche Einrichtung möglich)



Caritas-Alten- und Pflegeheim St. Franziskus

Eichenplatz 6, 91088 Bubenreuth

Tel. 09131 82607-0, ah.bubenreuth@caritas-bamberg.de

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

UNTERHALTUNG: KURZGESCHICHTE

Aktion nicht viel genutzt hatte. Das Fenster verreckte schon wieder. Mit schlappen sechzig Stundenkilometern hielt er sich auf der rechten Spur und schaltete das Licht ein, damit man ihn wenigstens sah. Ein Unfall wäre das Letzte, was er jetzt gebrauchen konnte.

Barbara begleitete Alfred zu seinem Auto. Sie überlegte, wie sie es ihm beibringen sollte. Nur der Tod konnte ihr helfen. Und sie wusste, dass sie es nicht allein schaffen würde.

»Ich weiß, dass du Geld brauchst«, sagte Alfred. »Dreitausend, vielleicht vier, sind alles, was ich dir borgen kann.«

Barbara schüttelte den Kopf. Ihre großen Pläne waren an den Klippen der realen Welt zerschellt. Die Renovierung ihrer Pension und der Erweiterungsbau inklusive Sauna und Fitnessraum – eine bombensichere Investition, hatte sie gedacht. Doch als ihr plötzlich die Bank den Kredit nicht verlängerte, stellten die Handwerker die Arbeit ein. In den nächsten Monaten würde sich nichts mehr tun. Und welcher Gast würde schon auf einer Baustelle übernachten wollen?

»Danke, Alfred, lieb von dir. Aber erstens geht es um ganz andere Summen. Und zweitens will die Bank, dass ich verkaufe. Der Filialleiter kungelt mit der Konkurrenz. Immobilienentwickler aus München. Die denken, mit mir könnten sie es machen.«

Zwar hatte sie bei der Steuer betrogen und etwas Schwarzgeld beiseitegeschafft, doch auch das genügte nicht, um die Bauarbeiten fortzusetzen. Zumal das Finanzamt eine Prüfung angekündigt hatte.

»Können dir deine Jungs nicht helfen?«, fragte Alfred. »Der Älteste arbeitet doch bei einer Bank!«

Fa. Ludwig Endres

Inh. Thomas Endres

Uhrmachermeister und Juwelier



Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9:00-13:00 + 14:00-19:00 · Sa 9:00-16:00

Hauptstraße 55 · 91054 Erlangen · Tel. 09131 27493

»Als kleines Würstchen im Investmentbanking. Für Kreditvergabe ist er nicht zuständig.«

»Und wenn du nachgibst und die Pension verkaufst?«

»Geht nicht. Selbst wenn ich wollte. Herbert hat das testamentarisch verhindert. Zugunsten der Bekassine.«

»Wie bitte?«

»Ja, eine bedrohte Vogelart war ihm wichtiger als ich.«

Alfred nickte. Herbert Dollinger hatte als Sonderling gegolten. Ein Ökofreak und Naturschützer. Und leider auch ein Trinker. Im vorletzten Sommer war er tödlich verunglückt.

»Immerhin gibt es sie«, sagte Alfred.

»Die Bekassine?«

»Nein, deine Jungs.«

»Der eine dick, der andere doof.«

»Komm, hör auf! Zeit meines Lebens habe ich mir Kinder wie deine gewünscht.« Alfred entriegelte die Tür seines Wagens. Er wandte sich noch einmal Barbara zu.

»Also, wie kann ich dir helfen?«

»Glaubst du an ein Leben nach dem Tod?«, fragte sie zurück.

Michael stellte seinen Geländewagen ab und lief durch Pleinfelds Ortszentrum. Weihnachtsbeleuchtung in den Schaufenstern, aber er brauchte nichts mehr einzukaufen. Er würde seiner Mutter zum Fest der Liebe Geld schenken. Richtig viel Geld.

Hankes Porsche war nicht zu übersehen: Protzig parkte er unmittelbar vor dem Kastanienhof.

Der Spielerberater saß im hintersten Eck und ließ sich gerade Wildschweinbraten und ein Hefeweizen servieren. Er hatte seine Utensilien vor sich aufgereiht: zwei iPhones und die Armbanduhr, die signali-



Andreas Schaufler
Trauerredner

Gestalten Sie Ihre eigene Trauerfeier noch zu Lebzeiten – individuell und persönlich!

Vorher darüber zu sprechen kann für Hinterbliebene hilfreich sein.

Lassen Sie uns darüber im Vorsorgegespräch reden.
Tel. 09131 6120156 · Zeisigweg 5 · 91056 Erlangen
www.trauerredner-schaufler.de

Auf Wunsch auch kostenlose Vorführung zuhause für nicht mehr mobile Personen

Sessel mit Aufstehhilfe



**Verstellbare Lendenstütze
Motorisch verstellbar
Hohe weiche Fußauflage
Große Auswahl für Sie!**

**Über 80 tolle Sessel
sofort lieferbar
0911 225217**

VERWANDLUNGSMÖBEL
Neubauer IGR Geprüft

90402 Nürnberg · Lorenzer Straße 5 · Telefon 0911-22 52 17
Montag bis Freitag 10-18 Uhr · Samstag 10-14 Uhr
www.neubauer-kg.de · info@neubauer-kg.de

Hier her






Wir rüsten Ihr Fahrzeug behindertengerecht um!

Vermietung behindertengerechter Fahrschulfahrzeuge

KFZ-Meisterbetrieb für alle Fabrikate

Am Anger 36 Telefon: 09131 15250
91052 Erlangen Fax: 09131 14938

E-Mail: info@autobleicher.de · www.autobleicher.de



Christine Ulbricht
TRUST IN YOUR OWN ABILITY



Physiotherapie für den Beckenboden
Diagnostik & Therapie
 Verstehen – Erleben – Mitnehmen

Bayreuther Straße 7 · Erlangen
mob 0175 1598127

www.christine-ulbricht.de

sieren sollte, wie knapp und wertvoll die Zeit eines ehemaligen Bundesligaprofis war, der heute Vereine und Fußballer in ganz Europa zu seinen Klienten zählte. In nur neunzig Minuten hatte es Hanke aus München nach Pleinfeld geschafft.

»Hallo, Mike«, grüßte die Kellnerin fröhlich.

Michael bestellte schwarzen Tee mit Zitrone und setzte sich an den Tisch. »Hast du's dabei?«, fragte er.

Hanke hievte eine grüne Puma-Tasche auf den Stuhl neben sich. »Sag mal, warum wohnst du eigentlich immer noch am Arsch der Welt?«

»Weil es der schönste ist, den ich kenne.«

»Mamas Rocksäum, was?«

Michael hätte Hanke stundenlang die Vorzüge seiner Heimat erklären können. Die Schönheit der Natur. Die Ruhe am See. Doch er wusste, dass es zwecklos war, den Mann überzeugen zu wollen.

»Du musst raus in die Welt, Mike. Ich könnte dich in die erste Liga vermitteln. Wolfsburg ist ne echte Option. Wie lang willst du warten? Du bist jetzt im besten Alter!«

Die Bedienung brachte den Tee und warf Hankes Rolex einen missbilligenden Blick zu.

»Danke, Evi«, sagte Michael.

Sie strahlte. Als sie gegangen war, fragte Hanke: »Oder ist es wegen ihr?«

Michael starrte die grüne Tasche an. Mit der Summe, die sie enthielt, würde seine Mutter den Umbau vollenden können, schätzte er und fühlte Stolz, weil er ihr helfen würde. Es war höchste Zeit. Neulich hatte seine Mutter schon über den Tod und das Leben danach gesprochen. Er griff nach der Tasche.

»Lass uns erst über deine Zukunft reden«, sagte Hanke.

»Ich bin Clubberer, seit ich denken kann. Nie und nimmer wechsle ich nach Wolfsburg.«

Tobias fuhr mit geöffnetem Seitenfenster, goss Mineralwasser aus einer Flasche auf die Windschutzscheibe und betätigte zugleich den Wischer. So erzeugte er eine klare Stelle. Seine Ohren schmerzten von der eisigen Zugluft, aber es funktionierte. Wieder beschlichen ihn Zweifel, ob seine Mutter das Geld rasch genug zurückzahlen würde. Aber sobald die Arbeiten an der Pension weiterliefen und Buchungen für die Osterferien abgeschlossen werden konnten, würde sie überall kreditwürdig sein und wäre nicht mehr auf ihre dämliche Hausbank angewiesen.

Letztlich war alles die Schuld seines Vaters, der in seinem Testament verfügt hatte, dass seine Witwe das alte Anwesen nicht verkaufen dürfe. Andernfalls würde der Bund für Vogelschutz das Geld für sein Projekt am Brombachsee erhalten.

Endlich wurde die Fahrbahn trockener. Tobias konnte das Fenster schließen und Gas geben. Ein Schild huschte vorbei: Willkommen im Freistaat Bayern.

»Also, wie soll ich es anstellen?«, fragte Michael.

Hanke blickte sich um. Dann rückte er näher und flüsterte: »Du köpfst den Eckstoß der Regensburger nicht raus, sondern ins eigene Tor. Oder du verursachst einen Elfer. Aber wenn dich Skrupel plagen, lassen wir es lieber.«

»Nein, ich mach's.« Der Club würde sei-

REGNITZ



APOTHEKE

Ihr Fachmann wenn es um Arzneimittel geht!

Erlangen-Eltersdorf

www.regnitz-apotheke.de



... direkt vor der Türe

- **Barrierefrei**
- **Seniorenrecht**
- **Lieferservice bei Bedarf noch am selben Tag**

Wir sind für Sie da:

MO – FR 8.30 h bis 13.00 h und 14.00 h bis 18.30 h • SA 8.30 h bis 13.00 h

Tel. 09131 - 60 33 22 • Fax 09131 - 60 33 22

Eltersdorfer Str. 15 • 91058 Erlangen • info@regnitz-apotheke.de

Kostenlose Hotline 0 800 - 0 60 33 22 regional

100% GRÜNSTROM*

BESSER FÜRS KLIMA
BESSER FÜR MICH

* ERconomy proNatur – 100 % Sonne, Wasser, Wind
|STROM|WÄRME|ERDGAS|WASSER|STADTBUS|BADER|

... nichts liegt näher
www.estw.de

ESTW
ERLANGER STADTWERKE

netwegen nicht absteigen, sagte sich Michael. Und ein Aufstieg in die erste Liga war ohnehin illusorisch.

Hanke rückte die Rolex und die Handys zurecht, ein Zeichen von Nervosität. »Aber es ist wichtig, dass Regensburg erst in der zweiten Hälfte die Tore macht, verstanden?«

»Wieso?«

»In Malaysia und Singapur gibt's reiche Chinesen, die wetten auf die absurdesten Dinge.«

»Findest du ein Zweitligaspiel absurd?«

»Wenn man auch in der ersten Liga spielen könnte, ist es das. Aber du lebst ja freiwillig hier.« Hanke machte eine Handbewegung, die das gesamte Seenland einzuschließen schien.

»Du musst mal im Sommer kommen«, meinte Michael.

Hanke runzelte die Stirn, dann legte er die Uhr um sein Handgelenk, steckte die iPhones ein und tätschelte Michaels Arm.

»Du bist ein guter Kerl, Mike. Und denk daran: Jahn Regensburg schlägt den Club mit zwei Toren Abstand.«

»Ich hab's kapiert.«

Michael griff sich die Tasche. Mit dem Inhalt würde er den Landgasthof Seeblick retten und seine Mutter von ihren Depressionen befreien. Er, der unterbezahlte Zweitligaspieler mit Realschulabschluss. Nicht sein Bruder, der studierte Banker im fernen Frankfurt.

Jetzt musste er nur noch seine Mutter dazu überreden, das Geld auch anzunehmen.

Draußen dämmerte es. Das letzte Stündlein in dieser Welt, dachte Barbara. Sie saß im Strandcafé, die einzige Frau in der Runde, ein Herz-Solo in der Hand, das sie gewinnen würde. Zwanzig Cent pro

AOK
Die Gesundheitskasse. BAYERN

Scannen und nächste Geschäftsstelle finden

Wir sind in Erlangen – und wo man füreinander da ist

Unsere 75 Pflegeberater helfen Ihnen, eine individuelle Lösung zu finden – damit auch Sie einfach mal wieder unbeschwert lachen können.
www.aok.de/bayern/pflege

Einfach nah. Meine AOK.
Erlangen

Nase war das Spiel wert.

Vor dem Fenster lag die Badebucht. Während der Saison war auf der Terrasse der Teufel los. Der Trimaran mit Hunderten von Ausflüglern zog dann seine Runden. Wer sich etwas Exklusiveres gönnen wollte, mietete sich im Floating Village ein. Doch jetzt gehörte das Dorf allein den Einheimischen.

Barbara brachte den letzten Stich nach Hause und strich den Gewinn ein. Drei Münzen, die kaum etwas wert waren in dieser Zeit. Jeder gegen jeden, einer schluckte den anderen, und manchmal gab es gar nichts mehr zu tun. Und das Testament ihres verstorbenen Mannes ließ ihr auch keine Wahl.

Nach ihrem Tod würde alles anders sein. Ihre Söhne könnten sich in dem Fall

vom Landgasthof samt Grundstück trennen und frei über den Erlös verfügen. Dann würde sie vererben und Herberts Verfügung die Geltung verlieren. Der Anwalt in Gunzenhausen hatte es ihr erklärt. Sie zahlte ihre Zeche und erhob sich vom Tisch. Der Bäcker, der bislang nur hatte zusehen dürfen, sprang für sie ein und mischte die Karten neu.

»Die Gallhuber Jutta ist heut beerdigt worden«, sagte der Wirt. »Darmkrebs mit fünfzig, wie ihre Schwester.«

»Ich weiß«, antwortete Barbara.

»Wo nur der Alfred heute bleibt?«

Sie zog ihren Mantel über, schlang den Schal um den Hals und machte sich auf den Weg.

Tobias passierte Thannhausen und Veitserlbach, die Nachbardörfer seines Heimat-



IN JEDER SITUATION WIE ZU HAUSE FÜHLEN.

Die Lebenszeit trotz der Einschränkungen des Alters aktiv genießen – darin sehen wir den Fokus unseres Hauses. Wir bieten daher viele Gemeinschaftsaktivitäten an, die den Alltag verschönern.

Unser Angebot für Sie:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Pflege bei Demenz
- Pflege für Schwerst-
pflegebedürftige

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne und unverbindlich. Wir freuen uns auf Sie!



Liebfrauenhaus

Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Herzogenaurach

Erlanger Straße 35 a
91074 Herzogenaurach
Tel: 09132 90620
www.pflege-liebfrauenhaus.de

kaffs – Namen, die in ihm ein Gefühl der Vertrautheit weckten. Zu beiden Seiten der Staatsstraße leuchtete Schnee im Scheinwerferlicht. Womöglich stand eine weiße Weihnacht bevor.

Er setzte den Blinker und bog nach Ramsberg ab.

Gleich hinter der Brücke über den Buxbach staute sich der Verkehr. Die Schranken des Bahnübergangs waren geschlossen. Ganz vorn blinkten Blaulichter. Polizei und Ambulanz. Leute waren ausgestiegen, rauchten und unterhielten sich. Tobias ließ das Fenster herunter. »Was ist denn da los?«, fragte er.

»Zerbröselt hat's jemanden«, antwortete eine Frau.

In diesem Moment hoben sich die Schranken, und die Leute kehrten in ihre Autos zurück. Die Schlange löste sich auf. Tobias spähte zum Rettungswagen hinüber, konnte aber nicht sehen, was dort los war. Dann erkannte er den Geländewagen seines Bruders, der in der Kurve vor dem Bahnhofsgebäude abgestellt war. Tobias trat so hart auf die Bremse, dass die Sport-

tasche vom Beifahrersitz in den Fußraum rutschte. Rasch stieg er aus und schloss im Weitergehen seine Jacke.

Der Zug war noch im Wald, rund zweihundert Meter vor dem Bahnhof, zum Stehen gekommen. Tobias lief atemlos darauf zu. Schotter knirschte unter seinen Sohlen. Michael stapfte ihm entgegen, blass und sichtlich aufgewühlt.

»Geh nicht weiter!«

»Wieso?«

»Die Mama. Der Zug hat sie voll erwischt.«

»Das kann nicht sein ...«

»Doch. Ich hab ihren Mantel erkannt und den Wollschal, den sie sich umgebunden hat, als sie zur Beerdigung ging. Den Rest hat der Zug völlig zerfetzt.«

Die Schneeflocken wirbelten dichter. Tobias riss sich los und rannte zur Spitze des Dieseltriebwagens, um sich selbst zu überzeugen.

Das Telefon schellte. Michael ging ran. Ein Nachbar, der Beileid wünschte. Erstaunlich, wie rasch sich Unglücksnachrichten verbreiteten.

Michael bedankte sich und legte auf.

»Das war Mord«, sagte Tobias niedergeschlagen. »Die Bank hat Mama umgebracht, indem sie den Landgasthof ruiniert hat.«

»Scheiß drauf. Von mir aus hätten die Bekasinen alles erben können.«

»Wir sollten den Schuppen so schnell wie möglich verkaufen.«

»Bloß nicht! In die-

Bestattungen

Tag und Nacht erreichbar!

Seelenfrieden

91056 Erlangen (Büchenbach) • Dorfstraße 19

☎ 09131-99 30 99

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Überführungen weltweit
- Erledigung aller Formalitäten

" Abschied Leben "

In Würde Abschied nehmen - neu zum Leben finden!



sem halb fertigen Zustand kriegen wir kaum was dafür. Wenn der Laden nach der Renovierung läuft, ist er ein Mehrfaches wert.«

»Dann kann ich mich gleich vor den nächsten Zug schmeißen.«

»Was ist los, Tobi?«

»Es reicht nicht, dass ich das Geld wieder einzahle, sondern ich muss auch Zinsen und Gebühren aufbringen, damit die Sache nicht auffliegt.«

Michael stellte seine Puma-Tasche neben die von adidas. Er griff hinein und warf Geldbündel auf den Tisch. »Nimm dir, was du brauchst. Ich kann meinen Deal sowieso nicht rückgängig machen. Die Chinesenmafia kennt keinen Spaß, sagt mein Berater.«

Für einen Moment blickten beide stumm auf das Geld.

»Weißt du was, Mike?«

»Was denn?«

»Mir kommt da eine Idee.«

»Schieß los.«

»Wie wär's, wenn wir alles auf einen Sieg der Regensburger wetten?«

»Spinnst du? Ihr Banker seid doch wirklich alleamt Zocker!«

Das Telefon klingelte erneut. Keiner ging ran. Michael vergrub den Kopf in seinen Armen. Hätte seine Mutter nicht ein bisschen warten können? Ein paar Stunden nur, und er und sein Bruder hätten sie mit Geld überhäuft. Dann blickte er hoch und räusperte sich.

»Warst du schon mal in Wolfsburg?« Tobias stierte aus dem Fenster und sagte nichts.

»Soll ich Ihnen die Tasche abnehmen?«, fragte die Stewardess.

»Nein, danke. Ich habe sie lieber in Griffnähe.«

Barbara Dollinger nahm die rote Nike-Tasche von ihrem Schoß und stellte sie zu ihren Füßen ab. Ihre gesamte flüssige Habe befand sich darin. Bargeld, das sie in den letzten Jahren vor den Klauen des Finanzamts gerettet hatte. Für die Modernisierung ihres Gasthofs hatte es nicht gereicht, aber selbst wenn: Der Konkurrenzkampf im Hotelgewerbe war hart. Vielleicht war es gut, dieses Leben hinter sich zu lassen. Sie war nun eine Verbrecherin auf der Flucht.

Mit breitem Lächeln schloss sie den Sitzgurt. Dann schnupperte sie noch einmal an ihren Fingern. Minutenlang hatte sie sich die Hände auf der Toilette des Nürnberger Flughafens gewaschen, mit Flüssigseife und heißem Wasser. Nein, sie



Haus und Grund Erlangen
Verlag und Immobilien Service GmbH

Hausverwaltung • WEG-Verwaltung • Mietverwaltung • Immobilienverkauf

**Wir bieten Ihnen dazu den kompletten Service an.
Kompetent und zuverlässig.**



Kommen Sie zu uns und sprechen uns an.
Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

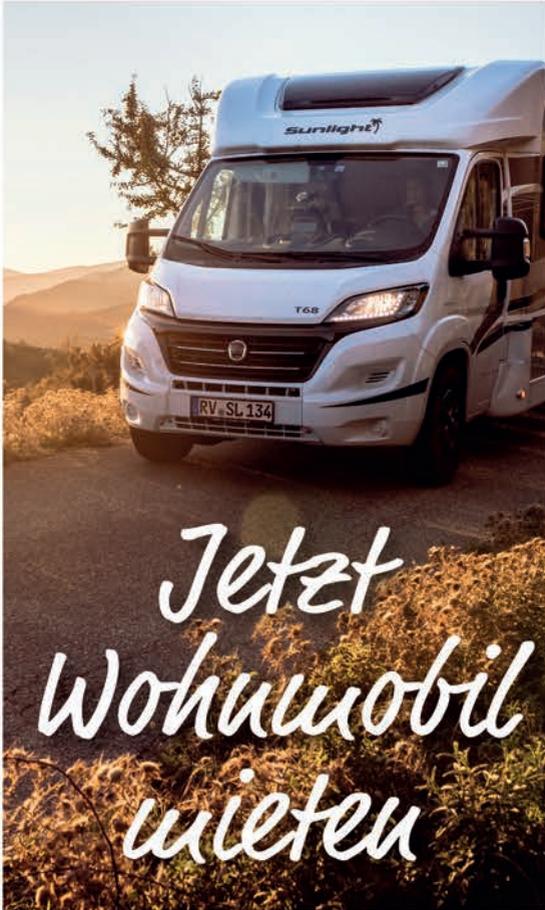
Telefon 09131/977956-0, Fax 09131/977956-26,
verwaltung@haus-und-grund-erlangen.de



Wir sind Mitglied im Verband der Immobilienverwalter Bayern e.V.



WOHNMOBILVERLEIH-ERLANGEN.DE



Ihre sympathische Wohnmobilvermietung aus Erlangen

Einsteiger-, Family- und Luxusmodelle
für jeden Geschmack und Geldbeutel.
Reservieren Sie rechtzeitig zu Ihrem
Wunschzeitraum unter

Tel. 0170 2142500

wohnmobilverleih-erlangen.de
info@wohnmobilverleih-erlangen.de

UNTERHALTUNG: KURZGESCHICHTE

rochen nicht nach Verwesung.

Der Flieger startete und legte sich in eine weite Kurve. Barbara lugte aus dem Fenster. Nur spärlich flimmerten Lichter.

Nicht viel zu erkennen. Servus, Heimat.

Sie spürte ein Ziehen in den Schultern. Natürlich hatte sie mit angepackt. Allein wäre Alfred überfordert gewesen.

Sie musste niesen. Vielleicht hatte sie sich einen Schnupfen eingefangen, denn beim Ausgraben von Juttas Leiche war sie ins Schwitzen geraten. In völliger Dunkelheit die Kleidung der Frau auszutauschen war ebenfalls nicht einfach gewesen. Und dann die Kälte, als sie auf die Seelandbahn warteten, um sicherzugehen, dass ihr Plan aufging.

Der Triebwagen hatte die Leiche voll erwischt. Barbara und Alfred waren sich vor Erleichterung in die Arme gefallen. Danach hatte er sie nach Nürnberg zum Airport gefahren.

Sie staunte über Alfreds Bereitschaft, die Leiche seiner Schwägerin zu opfern. Und spürte, wie die letzten Stunden sie diesem Mann nähergebracht hatten. Vielleicht ließe sich mehr daraus machen.

Für das Finanzamt war sie jetzt tot. Für das dämliche Testament ihres vogelvernarrten Gatten auch. Und die Jungs würden lernen, ohne die Mutter zurechtzukommen, die alles regelte.

Weihnachten auf Lanzarote. Und danach sehe ich weiter, dachte sie. Vielleicht würde sie ja Michael und Tobias eine Karte schreiben.

Auf jeden Fall würde sie Alfred anrufen.

Kaltenthal schließt seine Tore

„Um Himmels Willen“: Jubiläumsstaffel mit furiosem Finale 2021

Im Frühjahr 2021 können sich die Zuschauer auf die 20. Staffel von „Um Himmels Willen“ freuen. Doch nach 20 Jahren und 260 Folgen wird die Erfolgsgeschichte von Bürgermeister Wöller und den Ordensschwestern des Klosters Kaltenthal enden. Fritz Wepper als Bürgermeister Wolfgang Wöller und Janina Hartwig als Schwester Hanna – ein weltlich-klösterliches Duo Infernale im Dauerclinch um Kloster Kaltenthal und dadurch im steten, liebevoll-frotzeligen Schlagabtausch, nicht nur über das Schicksal des Klosters, sondern auch alle erdenklichen Irrungen und Wirrungen des Lebens. Unterstützt werden die beiden von vielen weiteren Kollegen, die teilweise seit der ersten Folge mit an Bord sind und



Foto: ARD, Barbara Banaried

die Geschichten um den Magdalenen-Orden, das Kloster sowie das fiktive Städtchen Kaltenthal über all die vielen Jahre mit Leben erfüllt haben.

Nach über zwei Jahrzehnten ist Schluss mit der beliebten ARD-Serie. Weit über sieben Millionen Zuschauer schalteten dienstagsabends ein und wollten die Geschichten rund ums Kloster Kaltenthal sehen. Damit bescherten die Schwestern vom fiktiven Magdalenenorden der ARD himmlische Quoten. „Wir

sind der festen Überzeugung, dass man aufhören sollte, wenn es am schönsten ist“, ließ die Leiterin der Gemeinschaftsredaktion Serien im Hauptabendprogramm, Jana Brandt, wissen. Zugleich wurde ein „furioses Finale“ versprochen. ♦

QUALITÄT FÜR MENSCH UND GEBÄUDE

GANZHEITLICHES FACILITY MANAGEMENT

Erfolgreich - wertebewusst - professionell - verantwortungsvoll

Sie erreichen uns unter 0911 / 6802 0 oder Info@dorfner-gruppe.de

www.dorfner-gruppe.de | Dorfner Gruppe


Gebäudemanagement


Gebäudereinigung


Catering


Servicemanagement



DORFNER
GRUPPE
QUALITÄT FÜR MENSCH & GEBÄUDE

Happy Birthday Maus

50 Jahre Lach- und Sachgeschichten

Was für ein Jubiläum – Die Maus wird 50! Seit ihrem ersten Auftritt erklärt sie Jung und Alt die Dinge des Lebens, bringt Kinder und auch Erwachsene zum Staunen und zum Schmunzeln – heute im Fernsehen, im Radio, in der MausApp, auf die-maus.de und in den Sozialen Medien. Erstmals liefen die Lach- und Sachgeschichten am Sonntag, 7. März 1971, im Fernsehen. 50 Jahre später fällt auch „Die Geburtstagsendung mit der Maus – Hallo Zukunft!“ wieder auf einen Sonntag – den 7. März 2021. Es ist die 2309. Ausgabe von Deutschlands beliebtester Familiensendung.

WDR-Intendant Tom Buhrow: „Generationen von Kindern sind mit der Maus groß geworden. Die Maus ist eine öffentlich-rechtliche Erfolgsgeschichte – ein Familienangebot im besten Sinne, das sich ständig weiterentwickelt. Das Schöne ist: Die Maus erzählt uns immer eine Geschichte und nimmt uns bei jedem Schritt zu mehr Wissen mit auf eine spannende Reise – das fasziniert nicht nur Kinder, sondern uns alle. Zum großen Jubiläum blicken wir nach vorne: Die Maus ist heute längst auf allen Plattformen unterwegs, auf

denen sich ihr Publikum tummelt, und wird auch in Zukunft neue digitale Angebote für die Maus-Community entwickeln. In diesem Sinne: Hallo Zukunft #mitdermaus! Wir gratulieren und wünschen uns viele weitere Jahrzehnte mit dir!“

Schöne Maus-Erinnerungen

Seit Mitte Januar läuft die große Mitmach-Aktion. Alle sind eingeladen, der Maus zum 50. Geburtstag mit eigenen Maus-Momenten eine Freude zu machen. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Unter dem Motto „Wir feiern #mitdermaus“ können sich Alt und Jung beteiligen und im Netz zeigen, wie sie #mitdermaus feiern. Gerade in Corona-Zeiten sind Kommunikation, Kreativität, Zuversicht und Tatendrang gefragt. Dafür steht auch Die Maus, und so gestalten die Maus-Fans mit ihren eigenen Aktionen selbst ein Stück „Zukunft der Maus-Geschichte“. Am Südpol haben die Mitarbeiter des Forschungsschiffes Polarstern als Gratulation schon eine Fahne gehisst. „Die Geburtstagsendung



mit der Maus – Hallo Zukunft“ (Das Erste 9 Uhr, KiKA 11.30 Uhr, ARD-Mediathek) am 7. März blickt nach vorne. Das Maus-Team (Christoph Biemann, Johannes Büchs, Ralph Caspers, Clarissa Corrêa da Silva, Siham El-Maimouni, Jana Forkel, André Gatzke, Laura Kampf, Armin Maiwald) möchte herausfinden, was es in den kommenden 50 Jahren mit der Maus zu erleben gibt. Gute Ideen für zukünftige Sachgeschichten-Themen haben die Kinder im Vorfeld an das Maus-Team geschickt. Einige davon werden in der Sendung zu sehen sein.

Auch „Frag doch mal die Maus – Die große Geburtstagsshow“ (Das Erste, 6. März, 20.15 Uhr, ARD-Mediathek) feiert natürlich die Maus: Eckart von Hirschhausen lädt ein zu den schönsten Erinnerun-

gen aus fünf Maus-Jahrzehnten und den besten Kinderfragen zu Geschenken, Feiern und Torten. Der Maus persönlich gratulieren und Kinderfragen beantworten werden Barbara Schöneberger, Elton, Günther Jauch, Mark Forster, Stephanie Stumph und Jana Ina Zarrella. Auch die Musiker des WDR Funkhausorchesters sind mit einer besonderen Überraschung dabei.

Den Blick in die Zukunft und schöne Maus-Erinnerungen bieten auch die Maus-App, die Webseite die-maus.de und die Maus-Social-Media-Kanäle. Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere Sondersendungen im WDR, im Ersten und bei KiKA: darunter unter anderem fünf „Zeitreisen mit der Maus“ durch die zurückliegenden Jahrzehnte. ♦



GKG
Gesundheit & Lebensqualität
für die Region Bamberg

**Wir sorgen für Sie.
Bis ins hohe Alter.**

In unserem **Seniorenzentrum in Adelsdorf** sorgen wir für das Wohlbefinden von 68 Senior*innen und im **Seniorenzentrum in Buttenheim** für 60 Senior*innen.

Neben vielfältigen therapeutischen Aktivitäten gemeinsam mit unseren Ergotherapeut*innen nehmen unsere Bewohnerinnen und Bewohner gerne an diversen Veranstaltungen teil.

Wir bieten Ihnen:

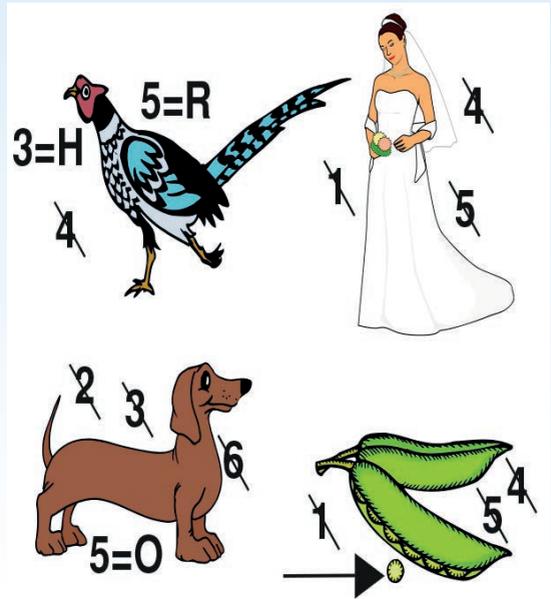
- vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- eingestreuete Tagespflegeplätze (Buttenheim)

GKG / Seniorenzentren

Seniorenzentrum Adelsdorf gGmbH
Läusberggring 18 - 91325 Adelsdorf - Tel.: 09195/92299-0
Seniorenzentrum Buttenheim
Hauptstr. 91 - 96155 Buttenheim - Tel.: 09545/35955-0
www.gkg-bamberg.de

Rebus

Finden Sie heraus, was das jeweilige Bild bedeutet. Streichen Sie daraus die Buchstaben oder ersetzen Sie sie entsprechend den Angaben. Wie lautet das Lösungswort?

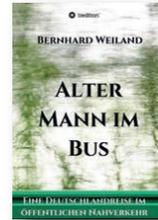


Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 83

Miträteln und mitgewinnen!

Wir verlosen unter den Teilnehmern unseres Preisrätsels:

- Mit freundlicher Unterstützung des Verlags tredition verlosen wir zwei Exemplare von **Alter Mann im Bus – Eine Deutschlandreise im Öffentlichen Nahverkehr**
- Mit freundlicher Unterstützung des Verlags Herder verlosen wir zwei Exemplare von **Liebslosigkeit macht krank – Wie wir endlich gesünder und glücklicher werden**
- 5 Eintrittskarten für den **Nürnberger Tiergarten**



Bitte geben Sie an, was Sie gerne gewinnen möchten. Teilnehmer senden das Lösungswort bitte bis **05.04.2021** an die **Redaktion Herbstzeitlose, Bayreuther Str. 1, 91054 Erlangen**. Mitarbeiter des Verlages dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wie lautet das Lösungswort des nebenstehenden Rätsels?

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|

UNTERHALTUNG: RATEN & KNOBELN

| fränkisch: Bursche | Vorname der Glas | hartes Gestein | | englisch: fragen | an diesem Ort | Teil des Wochenendes | Nebenfluss der Donau | Sportboot | französisch: Straße | Gärfutter |
|------------------------------------|--------------------------------|----------------------------|---------------------------|-------------------------------|--------------------------|---|----------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| → | | | 1 | | | | auf ein ... | | 12 | |
| → | | | | deutscher Philosoph † 1831 | | extrem starke Neigung | | | älteste lat. Bibelübersetzung | |
| Abrahams Sohn im A.T. | 10 | Schiffstagesreise | | 1. dt. Bundespräsident † 1963 | | | 9 | Weis-sager | französisch: er | |
| rau, klanglos (Stimme) | | | | | | sich in einen Text vertiefen, schmökern | Vorname der Berger | | | |
| → | 8 | | Grundzahl, -linie (math.) | österr. Koch (Johann) | | | | | Stadt im Sauerland | |
| Fortbewegung zu Pferd | größtes Stillgewässer Frankens | | Kassenzettel | | | | Raum in der Scheune | spanisch: Los!, Auf!, Hurra! | 17 | |
| all-täglich | | | | Sitzhaltung | | US-Physiker kroat. Herkunft † 1943 | | | | TV-Koch aus Franken (Alexand.) |
| → | | Ältestenrat | | Seemannslohn | | 16 | | Werkzeug | eine Orientaltin | 11 |
| Passions-spielort in Tirol | | Kreuzträger Jesu | | | | | scharfe Falz | fröhliche Feier, kleineres Fest | | |
| übel, schlecht | | | | Korbblütler, Atant | 6 | Bein-gelenk | | | Auer-ochse | |
| tropische Baumsteppe | | Leer-seite | | Kult-bild der Ost-kirche | | | | alte assyr. Hauptstadt | persönliches Fürwort | |
| → | | 5 | | | | Vorname von Sadat † 1981 | Warn-signal | | | |
| → | 2 | | Tropen-frucht | Rad-aufhängevorrichtung | | | | 14 | Kunst-stil der 20er (Kw.) | |
| Jazzge-sangs-stil | | glatt, glänzend | | 4 | | | fränkisch: Brötchen | dt. Normen-zeichen (Abk.) | | |
| Hauptstadt Jemens | | | | Horn-masse am Tierfuß | | Abk.: siehe unten | | engl. Frauen-kurz-name | | |
| → | | Vorname von Carrell † 2006 | | sehr schlank, knochig | | | 13 | Denk-schrift (Kw.) | ehem. dt. Tennisspieler (Tommy) | eh. italie-nische Währung (Mz.) |
| Platz-deck-chen | | Entfernung der Bart-haare | | | | der Bund fürs Leben | | Speise, Gericht | 7 | |
| bayer. Minister-präsident (Markus) | ein Binde-wort | Welt-organisation (Abk.) | | ägyptischer Sonnengott | | mund-artlich: Ameise | | | Faultier | |
| → | | | | | eng-lisches Fürwort: sie | | 3 | Krater-see | | |
| Meeres-bucht | | | Glieder-füßer | | 15 | | | frucht-bare Wüsten-stelle | | |

Fehlersuchbild

Auf den ersten Blick sehen beide Bilder gleich aus. Sie unterscheiden sich aber in acht Einzelheiten. Wo sind diese zu finden?



Ennea

Bilden Sie aus den neun Buchstaben Wörter mit mindestens vier Buchstaben. Bedingung: Der Buchstabe im Mittelfeld muss immer enthalten sein. Jeder Buchstabe darf im Wort nur so oft verwendet werden, wie er im Schema enthalten ist. Erlaubt sind alle deutschen Wörter in der Einzahl oder Grundform, die im Lexikon zu finden sind; geografische Bezeichnungen und Vornamen gelten auch. Jeder Buchstabe zählt einen Punkt. Für das Wort mit allen aufgeführten neun Buchstaben gibt es 20 Punkte (ä=ae, ö=oe, ü=ue, ß=ss).

| | | |
|---|---|---|
| H | K | L |
| P | U | S |
| O | E | P |

Es gilt folgende Wertung: über 150 Punkte: hervorragend, über 125 Punkte: sehr gut, über 100 Punkte: gut.

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf Seite 83

Veranstaltungen & Co.

Das ist los in der Region

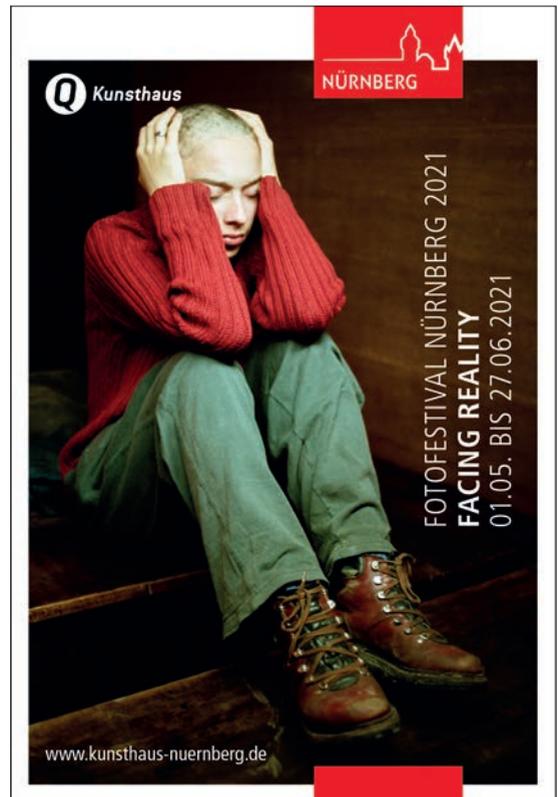
30.10.-12.09.21: Ausstellung Fritz Griebel „Meisterhafte Aquarellmalerei“, Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4

21.11.-30.05.: Vivian Greven. Apple, Sinnliche Oberflächen, erotische Kompositionen, makellose Schönheit, doch immer wieder durch einen überraschenden kalten Durchschuss verzerrt – die neuesten Gemälde von Vivian Greven (*1985 in Bonn) verführen die Betrachter*innen mit einer eigentümlichen Spannung, die sich zwischen Polen wie Perfektion und Unheimlichkeit, Tradition und Avantgarde aufbaut. Grevens Figuren sind in Bildern zum Leben erweckte Skulpturen, deren glatte Haut an Marmor und Porzellan erinnert. Mal aufreizend glänzend, mal geheimnisvoll matt – ihre figurative Malerei widerspiegelt das Verlangen nach einer perfekten Ästhetik und gefühlvollen Körperlichkeit in einer digitalen Zeit. Kunstpalais, Marktplatz 1, Erlangen www.kunstpalais.de

21.11.-30.05.: Mike Bourscheid. Pisces and Capricorns, Reifrock, Cowboystiefel, Epauletten, Lederschurz und Mieder – in den Skulpturen und Performances von Mike Bourscheid (*1984 in Esch-sur-Alzette, Luxemburg) tragen die Charaktere Exzentrisches. Schon diese einzelnen Elemente erzählen Geschichten, verweisen auf typische Träger*innen und ihren Platz in der (Kultur-)Geschichte. Aber macht das eine Figur automatisch zur Prinzessin, zum Cowboy, zum General? Und wieso fordert die Farbe

Rosa eigentlich noch immer so viele zur Einordnung nach Geschlechtern auf? Kunstpalais, Marktplatz 1, Erlangen www.kunstpalais.de

04.03., 18:30 Uhr: „Wasser ist für alle da: Blaues Gold“ – Filmvorführung mit Untertiteln, Anmeldung über die vhs (Nr. 21 S 26 02 01), Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53, Erlangen, Telefon: 09131 9207850



09.03., 15 Uhr: wabene-Workshop 1: Social Media und psychische Gesundheit, (Anmeldung bis 03.03.), Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53, Erlangen, Tel.: 09131 9207850

10.03., 14:30 Uhr: Frauen in der „Selbstbestimmt Leben Bewegung“, Vortrag, wabene, Henkestraße 53, Erlangen, Telefon: 09131 9207850

12.03., 14:30 Uhr: Karaoke-Nachmittag, keine Anmeldung erforderlich, wabene, Henkestraße 53, Erlangen, Telefon: 09131 9207850

19.03., 16 -18 Uhr: Telefonsprechstunde: „Ich habe eine Frage zum Thema Demenz!“ – Antworten von Frau Professor Sabine Engel, Psychogerontologin, Anmeldung erforderlich bis ein Tag vorher unter Telefon 09131 90768-00



Fritz Griebel
Meisterhafte Aquarellmalerei
bis 12. September 2021
www.weisses-schloss-heroldsberg.de



25.03., 18:30 Uhr: Vortrag Stadtbäume haben es besonders schwer: Die Auswirkungen der Trockenheit, Anmeldung über die vhs (Nr. 21 S 26 02 03), Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53, Erlangen, Telefon: 09131 9207850

06.04., 15 Uhr: wabene-Workshop 2: Geschlechterrollen in der Psychiatrie, Anmeldung bis 01.04., Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53, Erlangen, Telefon: 09131 9207850

08.04., 18:30 Uhr: „Wasser in der Wüste: Lachsfischen im Jemen“ – Filmvorführung mit Untertiteln, Anmeldung über die vhs (Nr. 21 S 02 02), Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53, Erlangen, Telefon: 09131 9207850

09.04., 14:30 Uhr: Darts-Nachmittag, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53, Erlangen, Telefon: 09131 9207850

12.04.: Herz, Grippe und COVID-19, Prof. Dr. med. S. Achenbach, Direktor der Medizinischen Klinik 2 – Kardiologie und Angiologie, Vortrag der Uniklini Erlangen, vorerst nur online, eine Woche später in der Mediathek abrufbar: www.uker.de/bvl

16.04., 16 Uhr: Retter auf vier Pfoten, Eintritt frei, wabene, Henkestraße 53, Erlangen, Telefon: 09131 9207850

16.04., 16 -18 Uhr: Telefonsprechstunde: „Ich habe eine Frage zum Thema Demenz!“ – Antworten von Frau Professor Sabine Engel, Psychogerontologin, Anmeldung erforderlich bis ein Tag vorher unter Telefon 09131 90768-00

19.04.: Krebs der Bauchspeicheldrüse – gibt es Verbesserungen in der Behandlung? Prof. Dr. med. R. Grutzmann, Direktor der Chirurgischen Klinik, Vortrag der Uniklini

Erlangen, vorerst nur online, eine Woche später in der Mediathek abrufbar: www.uker.de/bvl

20.04., 15:30 Uhr: Flaschenlampe selbst bauen, Anmeldung bis 15.04., Materialkosten 2 Euro, wabene, Henkestraße 53, Erlangen, Telefon: 09131 9207850

22.04., 18:30 Uhr: TEILHABEN – Wie unterstützt die Eingliederungshilfe dabei? – Vortrag, Anmeldung über die vhs (Nr. 21 S 02 00), wabene, Henkestraße 53, Erlangen, Telefon: 09131 9207850

26.04.: „Zu groß, zu klein“ – wann sollte ich mein Kind beim Kinderarzt vorstellen? Prof. Dr. med. J. Wölfle, Direktor der Kinder- und Jugendklinik, Vortrag der Uniklini Erlangen, vorerst nur online, eine Woche später in der Mediathek abrufbar: www.uker.de/bvl

03.05.: Angststörungen und ihre Behandlung, Prof. Dr. med. J. Kornhuber, Direktor der Psychiatrischen und Psychotherapeutischen Klinik, Vortrag der Uniklini Erlangen, vorerst nur online, eine Woche später in der Mediathek abrufbar: www.uker.de/bvl

04.05., 15 Uhr: wabene-Workshop 3: DAS macht mein Leben lebenswert, Anmeldung bis 29.04., wabene, Henkestraße 53, Erlangen, Telefon: 09131 9207850

06.05., 18:30 Uhr: Plastik im Meer, Workshop, Anmeldung über die vhs (Nr. 21 S 02 05), wabene, Henkestraße 53, Erlangen, Telefon: 09131 9207850

10.05.: Steuerbord – die vernachlässigte Seite des Herzens, Prof. Dr. med. M. Weyand, Direktor der Herzchirurgischen Klinik, Vortrag der Uniklini Erlangen, vorerst nur online, eine Woche später in der Mediathek abrufbar: www.uker.de/bvl

**Besuchen Sie die Bühne digital!
Programm im März 2021:**

All das Schöne live

Die Kult-Inszenierung als interaktives Zoom-Event

11., 12. & 13.03.21 jeweils 19.30 Uhr, Zoom-Teilnahme 7,00 €, buchbar über die Theaterkasse: Tel. 09131 862511, service@theater-erlangen.de

Das Panopticon Instagram

3-tägiges Detektivspiel auf Instagram

19.–21.03.21 & 29.–31.03.21, Instagram-Account benötigt, kostenfrei ohne Anmeldung

Your Choice

Premiere des Jugendclubs Neuland auf Telegram

27. & 28.03. jeweils 18.00 Uhr, Telegram-Account benötigt, kostenfreie Anmeldung über theaterpaedagogik@theater-erlangen.de

Sprechstunde mit der Dramaturgie

Für all Ihre Fragen über (digitales) Theater

Jeden Do 17.00 Uhr, Zoom, kostenfreie Anmeldung über dramaturgie@theater-erlangen.de

www.theater-erlangen.de



NÜRNBERG

Dore Meyer-Vax
Engagierte Kunst

Kunstvilla 24 10 20—25 04 21

Kunstvilla kunstvilla.org

Der kleine Herbstzeitlose-Kalender



Foto: lovelyday12

05.03. Tag des Energiesparens

Trotz effizienterer Geräte bleibt der Energieverbrauch in Deutschland nahezu konstant hoch. Aus diesem Grund gibt es seit einigen Jahren den Tag des Energiesparens. Er soll daran erinnern, wie notwendig die Schonung der Ressourcen ist und wie jeder mit einem bewussten Energieverbrauch seinen Teil dazu beitragen kann.



Foto: Syda Productions

13.03. Ohrenschützer-Tag

Chester Greenwood aus Farmington im amerikanischen Bundesstaat Maine war im Winter des Jahres 1873 eislaufen, als er kalte Ohren bekam. Wieder zuhause, bog der 15-Jährige daraufhin ein Stück Draht zurecht und ließ seine Großmutter Fellstücke auf die Enden nähen: Der Ohrenschützer war erfunden. Am 13. März 1877 ließ Greenwood seine Idee patentieren. Mit den Ohrenschützern und weiteren Erfindungen verdiente Greenwood ein Vermögen.



Foto: Gabriele Wahl

23.03. Weltwetter-Tag

Im Jahr 1950 begann eine Zusammenarbeit zwischen den verschiedensten Nationen der Welt: Es trat die Konvention der Weltorganisation für Meteorologie, kurz WMO, in Kraft. Mithilfe der weltumspannenden Wettermeldungen lassen sich seither verlässliche Wetterprognosen erstellen. Deutschland wird hier seit 1954 vom Deutschen Wetterdienst vertreten. Am 23. März soll mit dem Weltwettertag an das Inkrafttreten der Konvention erinnert werden.



Foto: Zenon

23.04. Tag des deutschen Bieres

Am 23. April 1516 wurde das deutsche Reinheitsgebot bekannt gegeben. Seitdem gilt per Gesetz: Deutsches Bier darf nur mit Wasser, Hopfen und Gerste gebraut werden. Hefe wurde erst später erwähnt. Brauer und Bierliebhaber feiern an diesem Tag das Nationalgetränk Deutschlands. Weltweit rückt es am ersten Freitag im August in den Mittelpunkt.

Auflösung der Rätsel von Seite 76 bzw. 78

Fehlersuchbild:



Rebus:

KORB
= FAHRRAD-
Dackel, Erbse
Fasan, Brät,

Wortbeispiele Ennea:

KOHLSUPPE 20, HULK 4, HUPE 4, KLUPPE 6, KLUS 4, KUEHL 5, KUHLE 5, KUPPE 5, KUPPEL 6, KUSEL 5, LOKUS 5, LUES 4, LUKE 4, LUPPE 4, LUPPE 5, PULK 5, PULK 5, PULK 4, PULPOES 7, PULS 4, PUF 4, PUPS 4, PULP 4, PULPE 5, PULPOES 7, PULS 4, PUF 4, PUPS 4, SEUL 5, SLUP 4, SOUL 4, SPUK 4, SPULE 5, SUHL 4, SUHLE 5, SUPPE 5, Gesamt: 167 Punkte.

17.05.: Erfahrungen mit der COVID-19-Impfung, Prof. Dr. med. K. Überla, Direktor des Virologischen Instituts – Klinische und Molekulare Virologie, Vortrag der Uniklini Erlangen, vorerst nur online, eine Woche später in der Mediathek abrufbar: www.uker.de/bvl

18.05., 15:30 Uhr: Handschmeichler aus Speckstein, Anmeldung bis 12.05., Materialkosten 1 Euro, wabene, Henkestraße 53, Erlangen, Telefon: 09131 9207850

20.05.-31.05.: Erlanger Bergkirchweih

25.05., 15:30 Uhr: Handschmeichler aus Speckstein, Anmeldung bis 12.05., Materialkosten 1 Euro, wabene, Henkestraße 53, Erlangen, Telefon: 09131 9207850

31.05.: Volkskrankheit Thrombose – was sollte ich beachten? Prof. Dr. med. H. Hackstein, Leiter der Transfusionsmedizinischen und Hämostaseologischen Abteilung, Vortrag der Uniklini Erlangen, vorerst nur online, eine Woche später in der Mediathek abrufbar: www.uker.de/bvl

10.06.-12.06.: Genuss-Festival Erlangen: Dinnerabende in verschiedenen Restaurants in und um Erlangen, eine kulinarische Entdeckungsreise à la Genuss-Safari und der krönende Abschluss unter dem Motto „Cooking with friends“
www.erlangen.info

GENIESSER MENÜS

Fäbler bringt's:
 die regionale Frische, mit bio-zertifizierten Produkten, direkt zu Ihnen ins Haus.
 Täglich individuelle Menüs, frisch zubereitet, damit SIE lange fit und aktiv bleiben ...



Ein Familienbetrieb seit über 45 Jahren.
www.hans-faessler.de

Essen mit Herz:
 0911 9332200

HansFäbler
 Ideen rund ums Essen 



Claudia's Vermittlung von 24 Stunden Pflege

24 Stunden Pflege durch polnische Pflege- und Betreuungskräfte

Claudia Sendner
 Hochstr. 2.a
 91093 Heßdorf
 Untermembach

Tel.: 01575-2473960
 Fax: 09135-2104671
www.claudias-24std-pflege.de
info@claudias-24std-pflege.de

Alle Versicherungen aus einer Hand!

Versicherungsmakler Heike Zeug & Jürgen Hitz

Beratung
Sicherheit
Betreuung



Sie sind bei uns gut beraten, denn wir prüfen Ihre Verträge, Sie sparen Geld und sind gut versichert.

Am Nordhang 5 · 90562 Kalchreuth
 Tel. 0911 54833680 · www.heikezeug.de

HERBSTZEITLOSE 83



WOHNSTIFT RATHSBERG
ERLANGEN



WOHNSTIFT AM TIERGARTEN
NÜRNBERG



WIR SIND
GEIMPFT!

WOHNSTIFT RATHSBERG E. V.

Rathsberger Straße 63
91054 Erlangen

Interessentenberatung:
Andrea Schiller
Tel.: 09131 - 825 - 264
Fax: 09131 - 825 - 277
andrea.schiller@wohnstift-rathsberg.de

Besuchen Sie uns auf 

www.wohnstift-rathsberg.de

WOHNSTIFT AM TIERGARTEN E. V.

Bingstraße 30
90480 Nürnberg

Interessentenberatung:
Stefanie Britting
Tel.: 0911 - 4030 - 216
Fax: 0911 - 4030 - 377
britting@wohnstift-am-tiergarten.de

Besuchen Sie uns auf 

www.wohnstift-am-tiergarten.de